



HESSISCHER LANDTAG

Der Landtag wolle das folgende Gesetz beschließen:

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Nachtragshaushaltsgesetz 2006)**

Vom

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) vom 30. Januar 2006 (GVBl. I S. 11) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird
in Einnahme und Ausgabe auf

22 524 310 600 Euro

festgestellt.“

2. Der Gesamtplan 2006 Teil I Haushaltsübersicht A – Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne -, der Gesamtplan 2006 Teil I Haushaltsübersicht B - Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme -, der Gesamtplan 2006 Teil II – Finanzierungsübersicht -, der Gesamtplan 2006 Teil III – Kreditfinanzierungsplan – werden nach Maßgabe der diesem Gesetz beigefügten Übersichten geändert.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2006 in Kraft.

Begründung:

Der ausgesprochen günstige Verlauf der Steuereinnahmen im laufenden Haushaltsjahr gibt Anlass zur Erstellung eines Nachtragshaushalts, mit dem die Steueransätze für das laufende Haushaltsjahr aktualisiert und den derzeitigen Erwartungen angepasst werden. Daneben umfasst der Nachtragshaushalt eine Reihe sonstiger Positionen, mit denen aktuellen Entwicklungen in tatsächlicher oder rechtlicher Hinsicht Rechnung getragen wird.

Anpassung der Steueransätze an die derzeitigen Erwartungen

Die Aufhellung des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes - mittlerweile rechnen die Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Herbstgutachten für dieses Jahr mit einem Wachstum von 2,3 v.H. - schlägt sich in deutlich steigenden Steuereinnahmen nieder. Insbesondere bei den gewinnabhängigen Steuern (Körperschaftsteuer, veranlagte Einkommensteuer und Gewerbesteuer) sind markant höhere Einnahmezuwächse zu verzeichnen als noch bei der für die Aufstellung des Etats 2006 maßgebenden Steuerschätzung unterstellt. Auch bei den meisten anderen Steuerarten ist gesamtstaatlich ein erkennbares Plus zu erwarten.

Hessen partizipiert an diesem gesamtstaatlichen Zuwachs überproportional, wie es umgekehrt auch bei den extrem hohen Steuerausfällen in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich betroffen war. Insbesondere bei der Körperschaftsteuer ist ein eindeutiger Trend zur Normalisierung zu erkennen. Betrug hier das gesamte Vorjahresaufkommen (Landesanteil) 372 Mio. Euro, sind nach den ersten 10 Monaten diesen Jahres an Landesanteil bereits 902 Mio. Euro in die Kassen des Landes geflossen.

Insgesamt ist nach den ersten 10 Monaten des Jahres gegenüber dem Vorjahr ein Steuerzuwachs in einer Größenordnung zu verzeichnen, die mit hoher Sicherheit eine deutliche Überschreitung des Einnahmesolls erwarten lässt.

Unter Einschluss der heute schon erkennbaren Abrechnungen im Länderfinanzausgleich (LFA) für das 3. Quartal sowie sonstiger absehbarer Entwicklungen in den beiden noch ausstehenden Steuermonaten werden die Steuermehreinnahmen im Wege einer – vorsichtigen - Schätzung auf derzeit rd. 459,3 Mio. Euro (nach LFA und Grunderwerbsteueranteil der Gemeinden) taxiert. Sollte die tatsächliche Aufkommensentwicklung in den beiden noch verbleibenden

Monaten – mit Unwägbarkeiten ist hier insbesondere der steuerstarke Monat Dezember behaftet – zu einer relevanten Schätzabweichung führen, können die notwendigen Anpassungen bis zur Verabschiedung des Nachtragshaushalts noch vorgenommen werden.

Der überproportionale Steuerzuwachs Hessens in diesem Jahr führt auf Basis des geltenden Systems des Länderfinanzausgleichs zu einer stark steigenden Belastung: Der ursprüngliche Ansatz von 1.825 Mio. Euro muss um 335 Mio. Euro auf 2.160 Mio. Euro erhöht werden. Darüber hinaus spricht heute schon vieles dafür, dass im kommenden Haushaltsjahr 2007 für das 4. Quartal des laufenden Jahres eine nicht unerhebliche Nachzahlung zu entrichten sein wird.

Veränderungen außerhalb des Steuerhaushalts

Außerhalb des Steuerhaushalts konzentrieren sich die Veränderungen im Nachtragshaushalt einmal auf gezielte Maßnahmen und Verbesserungen in folgenden Bereichen:

Einmalzahlung für Beamte, Versorgungsempfänger und Anwärter

Entsprechend dem einschlägigen Gesetzentwurf, der eine Einmalzahlung von 250 Euro für jeden aktiven Beamten bzw. eine anteilige Zahlung für Versorgungsempfänger und Anwärter vorsieht, werden die hierfür notwendigen Mittel von insgesamt rd. 28,3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Verbesserung der Unterrichtsversorgung

Weiter steigende Schülerzahlen in den Vollzeitausbildungen der beruflichen Schulen, verstärkte Übergänge von Schülern in die Gymnasien sowie ein erhöhter Vertretungsbedarf erfordern im Interesse der Sicherung und des Ausbaus der Unterrichtsversorgung die Bereitstellung zusätzlicher Personalmittel in Höhe von rd. 10 Mio. Euro.

Mehrarbeitsvergütungen für die Polizei

Die hohe Arbeitsbelastung im Bereich der Polizei – gerade auch durch die Fußballweltmeisterschaft – hat zu einer Vielzahl von Überstunden geführt, die mit Blick auf

die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit nicht vollständig durch Freizeit ausgeglichen werden können. Zur Abgeltung dieser Mehrarbeit werden 8 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Beseitigung von Elementarschäden

Zur Beseitigung von Hochwasserschäden insbesondere im Lahn-Dill-Kreis werden zusätzlich 4 Mio. Euro veranschlagt.

Brandschutz

Zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes auf hohem Niveau werden zusätzliche Mittel von 1,7 Mio. Euro (zzgl. Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 1,7 Mio. Euro zu Lasten der Jahre 2007 und 2008) etatisiert. Damit sollen die in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgehenden Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer kompensiert werden.

Universitätsklinikum Frankfurt

Neben dem Universitätsklinikum des Landes gibt es in Frankfurt eine orthopädische Universitätsklinik, die von der Stiftung Friedrichsheim betrieben wird und in Gebäuden angesiedelt ist, die sich im Wesentlichen auf landeseigenen Grundstücken befinden. Zur Erschließung von Synergieeffekten insbesondere mit der Unfallchirurgie des Universitätsklinikums des Landes soll eine Krankenhausbetriebs-GmbH mit einem Beteiligungsverhältnis von 51 v.H. (Universitätsklinikum) zu 49 v.H. (Stiftung) gegründet werden. Die zum Anteilserwerb erforderlichen Mittel in Höhe von 6,2 Mio. Euro werden dem Universitätsklinikum aus dem Landeshaushalt zur Verfügung gestellt.

Verbesserte Eigenkapitalausstattung der Investitionsbank Hessen

Im Interesse der Verstetigung und des Ausbaus der monetären Wirtschafts- und Standortförderung in Hessen wird – gleichgewichtet und gemeinsam mit der Landesbank Hessen-Thüringen – über eine Erhöhung des Stammkapitals in Höhe von 20 Mio. Euro die Eigenkapitalbasis der Investitionsbank Hessen verstärkt. Entsprechend seines Gesellschaftsanteils von 50 v.H. entfällt auf das Land Hessen ein Anteil von 10 Mio. Euro.

Sonstiges

Die übrigen Veränderungen im Nachtragshaushalt beschränken sich auf die Berücksichtigung absehbarer zwangsläufiger Mehrbelastungen einerseits sowie die Etatisierung sich abzeichnender Haushaltsentlastungen andererseits. Die Haushaltsentlastungen gründen nicht zuletzt auf einem stringenten Haushaltsvollzug sowie Einsparbeiträgen der Ressorts, die durch eine sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung erwirtschaftet werden konnten.

An zwangsläufigen Belastungen sind insbesondere zu nennen:

- Mehrbedarf bei den Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz durch gestiegene Schülerzahlen (2,5 Mio. Euro)
- Ausbleibende Einnahmen bei den Gerichtskosten (28,5 Mio. Euro)
- Höhere Kosten in Betreuungssachen und für Sachverständige im Justizbereich (7,3 Mio. Euro)
- Verschiebung der Abführung aus dem Wohnungsbau-Sondervermögen in das Jahr 2007 (16,8 Mio. Euro)
- Mehrbedarf für den Winterdienst (3,5 Mio. Euro)
- Mindereinnahmen bei den Katastergebühren (5 Mio. Euro)
- Mehrbedarf bei den gesetzlichen Leistungen im Sozialbereich (Erstattung von Fahrgeldausfällen für die Beförderung Schwerbehinderter 4 Mio. Euro, Opferentschädigungsgesetz 3 Mio. Euro, Schulkosten Altenpflege 1 Mio. Euro)
- Mehrbedarf für Schwangerschaftskonfliktberatung (rd. 3,8 Mio. Euro)
- Mehrbedarf bei den Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz infolge einer höheren Zahl von BAFöG-Empfängern (4,5 Mio. Euro)
- Aufkommensreduzierung bei der Spielbankabgabe (8,5 Mio. Euro)
- Mehrbedarf für Beihilfen (15 Mio. Euro)
- zusätzliche Darlehenstilgungen (3,6 Mio. Euro)
- Einnahmerückgänge aus der Süddeutschen Klassenlotterie (2,3 Mio. Euro)
- Mehrbedarfe im Bereich der Versorgung (saldiert) von rd. 12,6 Mio. Euro

Diese Belastungen können durch eine Vielzahl von Entlastungspositionen mehr als ausgeglichen werden. Neben den von den Ressorts erwirtschafteten Einsparbeiträgen sind hier insbesondere zu nennen

- Minderbedarfe bei Wohngeld (9 Mio. Euro netto) und Städtebauförderung (6 Mio. Euro netto)
- Höhere Grundstücksveräußerungserlöse des Hessischen Immobilienmanagements (3 Mio. Euro)
- Zusätzliche Abführungen des Hessischen Immobilienmanagements (11 Mio. Euro)
- Reduzierung der Investitionszuschüsse an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (9,7 Mio. Euro)
- Rückläufige Bedarfe für Flüchtlinge und Spätaussiedler (15,7 Mio. Euro)
- Anpassung der Bauraten bei Einrichtungen der gemeinsamen Forschungsförderung (4 Mio. Euro)
- Einsparungen bei den Zinsausgaben (45 Mio. Euro)
- Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an der Hessischen Industriemüll GmbH (rd. 9 Mio. Euro) sowie höhere Gewinne aus Beteiligungen (rd. 8 Mio. Euro)
- Minderausgaben bei Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen (saldiert mit Mindereinnahmen aus Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz rd. 54,7 Mio. Euro)

Reduzierung der Nettoneuverschuldung um 465,5 Mio. Euro auf 880,5 Mio. Euro

Das Volumen der zwangsläufigen Mehrbelastungen im Nachtragshaushalt unter Einschluss der gezielten Maßnahmen beläuft sich auf rd. 193,5 Mio. Euro. Diesem Mehrbedarf steht ein Entlastungsvolumen von rd. 196,1 Mio. Euro gegenüber, so dass außerhalb des Steuerhaushalts per saldo eine geringfügige Haushaltsverbesserung von rd. 2,6 Mio. Euro erreicht wird.

Das erwartete Steuermehrergebnis nach LFA und Grunderwerbsteuerzuweisung von rd. 459,3 Mio. Euro sowie die vorgenannte Verbesserung von rd. 2,6 Mio. Euro führen dazu,

dass die Bruttokreditaufnahme um 461,9 Mio. Euro sinkt. Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzüglich Tilgungsleistungen) kann infolge der zusätzlich vorgesehenen Kredittilgung von rd. 3,6 Mio. Euro sogar um rd. 465,5 Mio. Euro von bisher rd. 1.346,1 Mio. Euro auf rd. 880,5 Mio. Euro verringert werden.

Bereits die im Ursprungsetat vorgesehene Nettoneuverschuldung in Höhe von rd. 1.346,1 Mio. Euro liegt unter der verfassungsrechtlich vorgegebenen Kredithöchstgrenze. Mit dem Nachtragshaushalt gelingt es nicht nur, den Abstand der Nettoneuverschuldung zur Verfassungsgrenze (1.311 Mio. Euro) auf rd. 430,5 Mio. Euro anwachsen zu lassen; auch die im Wege der politischen Selbstbindung gesetzte und anzustrebende hessische Linie der Nettoneuverschuldung - bei der im Gegensatz zur Praxis aller anderen Bundesländer die eigenfinanzierten Investitionen um die Investitionen im Kommunalen Finanzausgleich gekürzt werden – kann nunmehr unterschritten werden, und zwar um fast 61 Mio. Euro.

Wiesbaden, 7. November 2006

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

K o c h

W e i m a r

Haushaltsplan 2006 (einschließlich Nachtragshaushalt)
Teil I - Haushaltsübersicht
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	118.100	5.500	384.500	508.100
02	Hessischer Ministerpräsident	—	682.200	28.100	498.200	1.208.500
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	49.579.200	4.048.600	22.197.500	75.825.300
04	Hessisches Kultusministerium	—	2.955.800	6.194.400	72.437.300	81.587.500
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	384.984.600	1.947.000	—	386.931.600
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	154.576.600	38.937.600	34.712.200	228.226.400
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	44.975.400	634.724.200	101.557.400	781.257.000
08	Hessisches Sozialministerium	—	10.879.300	76.927.500	59.550.700	147.357.500
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	35.526.000	44.634.400	46.406.100	52.860.900	179.427.400
11	Hessischer Rechnungshof	—	200	—	540.000	540.200
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	30.619.200	128.605.900	97.921.900	257.147.000
17	Allgemeine Finanzverwaltung	14.521.160.000	1.125.686.400	118.743.100	4.420.546.800	20.186.136.300
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	10.000.000	—	188.157.800	198.157.800
	Übrige Einzelpläne: 10	—	—	—	—	—
Insgesamt:		14.556.686.000	1.859.691.400	1.056.568.000	5.051.365.200	22.524.310.600

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (–)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31.455.100	4.634.600 —	5.439.400	—	3.424.000	297.800	45.250.900	-44.742.800
38.279.100	16.513.600 —	2.109.600	—	3.435.900	745.600	61.083.800	-59.875.300
1.074.968.500	212.441.000 —	45.976.200	—	56.584.400	58.445.300	1.448.415.400	-1.372.590.100
3.411.395.000	71.803.500 —	255.834.700	—	71.294.200	117.032.700	3.927.360.100	-3.845.772.600
654.379.900	351.959.600 300.000	19.266.700	500.000	18.172.700	19.704.600	1.064.283.500	-677.351.900
485.943.500	185.773.000 —	5.905.900	—	31.544.700	24.923.500	734.090.600	-505.864.200
253.215.900	94.749.300 —	629.685.700	142.498.800	144.647.400	7.369.400	1.272.166.500	-490.909.500
105.592.800	35.656.000 —	399.943.900	—	47.115.000	1.954.200	590.261.900	-442.904.400
165.097.200	78.175.700 —	186.262.400	9.792.200	104.494.900	16.724.100	560.546.500	-381.119.100
16.811.400	4.699.700 —	2.000	—	237.000	476.800	22.226.900	-21.686.700
246.060.300	43.544.100 —	1.419.567.300	—	219.503.300	39.005.500	1.967.680.500	-1.710.533.500
454.910.000	7.598.000 4.338.296.700	4.609.753.700	—	663.410.500	414.027.700	10.487.996.600	+9.698.139.700
—	63.143.200 1.253.000	—	245.719.600	32.080.200	—	342.196.000	-144.038.200
620.300	62.200 —	—	—	10.000	58.900	751.400	-751.400
6.938.729.000	1.170.753.500 4.339.849.700	7.579.747.500	398.510.600	1.395.954.200	700.766.100	22.524.310.600	—

Haushaltsplan 2006 (einschließlich Nachtragshaushalt)
Teil I - Haushaltsübersicht
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2006 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	254.110.000	121.275.000	112.355.000	16.480.000	4.000.000
	Übrige Einzelpläne: 01, 02, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 15, 17, 18	1.722.489.700	716.057.000	454.983.400	210.032.300	341.417.000
Insgesamt		1.976.599.700	837.332.000	567.338.400	226.512.300	345.417.000

Gesamtplan 2006

Teil II Finanzierungsübersicht

(Mio. EUR)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. <u>Ausgaben</u>	18.920,7
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. <u>Einnahmen</u>	17.958,8
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. <u>Finanzierungssaldo</u>	- 961,9

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	880,5
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.783,3
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	2.902,8
2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u>	0,1
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	0,1
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3. <u>Rücklagenbewegung</u>	81,3
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	160,2
3.2. Zuführungen an Rücklagen	78,9
4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
4.1. Einnahmenseite	621,8
4.2. Ausgabenseite	621,8
5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	961,9

Gesamtplan 2006

Teil III Kreditfinanzierungsplan

		(Mio. EUR)
A.	Kredite am Kreditmarkt	
I.	<u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	3.783,3
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u>	2.902,8
	1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	--
	2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schulscheindarlehen	2.902,8
	3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	--
	4. Sonstige Tilgungen	--
III.	<u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	880,5
B.	Kredite im öffentlichen Bereich	
I.	<u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	2,4
	Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 07 75 - 311)	2,4
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	45,2
	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	45,2
III.	<u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	- 42,8

Übersicht über die Stellenveränderungen im Nachtrag 2006

Neue Stellen

Epl.	Bezeichnung	Beamte Angestellte Arbeiter	Referen- dare	An- wärter	Auszu- bildende	kostenneu- trale Stellen- zugänge	Leer- stellen / Altersteil- zeitstellen	Summe neue Stellen
08	Sozialministerium	-	-	-	-	-	-	-
11	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-

Stellenveränderungen

Beamte Angestellte Arbeiter	Aufgrund von Ermächtigungen			Umsetzungen		wegge- fallene Stellen	Stellen- veränderungen insgesamt
	Referen- dare	An- wärter	Auszu- bildende	von anderen Einzel- plänen	nach anderen Einzel- plänen		
-	-	-	-	-	1,0	-	- 1,0
-	-	-	-	1,0	-	-	1,0
-	-	-	-	1,0	1,0	-	-

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Nachtrag 2006

	<u>Stellen</u>
Epl. 08 - Sozialministerium -	
Stellenumsetzung nach Epl. 11	- 1,0
	- 1,0
Epl. 11 - Rechnungshof -	
Stellenumsetzung von Epl. 08	+ 1,0
	+ 1,0
Stellen nach dem Haushaltsplan 2006	<u>145.351,0</u>
Stellen nach dem Nachtrag 2006	<u>145.351,0</u>

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

2
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

01 01 **Landtag**

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01 und 684 03 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

411 01	011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete . . .	15 440 300	-250 000	15 190 300
		1. Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.			
		2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41, 232 01 und 281 01, soweit es sich um Erstattungen der zu Lasten der Titel 411 01, 411 02 und 411 03 geleisteten Ausgaben handelt, geleistet werden.			
		3. Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben infolge Abordnung von Bediensteten, die während der Tätigkeit von Untersuchungsausschüssen und Enquetekommissionen den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der / dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zur Dienstleistung zur Verfügung stehen, herangezogen werden.			

Erläuterungen:

1. Entschädigung (§ 5)	8 315 000	EUR
2. Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	399 000	EUR
3. Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	4 593 000	EUR
4. Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	682 500	EUR
5. Fahrkosten (§ 7)	930 800	EUR
6. Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	255 000	EUR
7. Unterstützungen (§ 17)	15 000	EUR
Zusammen	15 190 300	EUR

Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).

Die Minderausgabe hat sich im Haushaltsvollzug aufgrund einer aktuellen Ausgabe-prognose ergeben.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 649 100	12 900	3 662 000
		Vgl. Haushaltsvermerke bei Titel 411 01 und 684 06.			

3
Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 660 800	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	1 200	EUR
Zusammen	3 662 000	EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812 01 011	Erstausrüstung des Plenarsaalgebäudes und des Atriumhauses sowie Ersatzbeschaffung im vorhandenen Gebäudebestand	2 500 000	700 000	3 200 000
------------	--	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Gerät		
ES-Gerät vom 02.12.2005	3 783 000	EUR
NES-Gerät, geschätzt	700 000	EUR
Zusammen	4 483 000	EUR

Im Rahmen der weiteren Planung und Gerätebeschaffung hat sich ein Mehrbedarf in Höhe von 700.000 EUR ergeben.

Gesamtausgaben Kapitel 01 01	41 653 200	462 900	42 116 100
------------------------------------	------------	---------	------------

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	117 300	—	117 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	349 700	—	349 700
Gesamteinnahmen		467 000	—	467 000
4	Personalausgaben	28 880 200	-237 100	28 643 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 365 400	—	4 365 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 438 300	—	5 438 300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 719 000	+700 000	3 419 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	250 300	—	250 300
Gesamtausgaben		41 653 200	+462 900	42 116 100
Zuschuss/Überschuss		-41 186 200	-462 900	-41 649 100

Kapitel 01 03 Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

01 03 Datenschutzbeauftragter

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 077 500	4 500	1 082 000
--------	-----	--	-----------	-------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 082 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	1 082 000 EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 01 03	1 773 000	4 500	1 777 500
------------------------------------	-----------	-------	-----------

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	800	—	800
2	Übertragungseinnahmen	5 500	—	5 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	34 800	—	34 800
Gesamteinnahmen		41 100	—	41 100
4	Personalausgaben	1 453 100	+4 500	1 457 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	269 200	—	269 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 100	—	1 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	—	5 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	44 600	—	44 600
Gesamtausgaben		1 773 000	+4 500	1 777 500
Zuschuss/Überschuss		-1 731 900	-4 500	-1 736 400

Einzelplanabschluss 01
Hessischer Landtag

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 01 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	118.100	—	118.100
2	Übertragungseinnahmen	5.500	—	5.500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	384.500	—	384.500
	Gesamteinnahmen	508.100	—	508.100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	31.687.700	-232.600	31.455.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.634.600	—	4.634.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5.439.400	—	5.439.400
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.724.000	+700.000	3.424.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	297.800	—	297.800
	Gesamtausgaben	44.783.500	+467.400	45.250.900
	Zuschuss / Überschuss	-44.275.400	-467.400	-44.742.800

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 02

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

...

Sonstige Bemerkungen

...

Sonstige Bemerkungen

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung des Produktes Nr. 4 "Politikgestaltung und -vermittlung" sowie des Produktes Nr. 5 "Hessentag" geführt.

Einmalzahlung an Beamte

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
4	Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	16.791	21.204	10	21.194	0
5	Hessentag	291	1.005	0	1.005	0
Summe			24.735	10	24.726	0
Zwischensumme			24.735	10	24.726	0
Gesamtsumme			24.740	218	24.731	208

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-159	-	-159	-	16.791	21.045	10	21.035	0
-	+150	-	+150	-	291	1.155	0	1.155	0
	-8	-	-9	-		24.727	10	24.717	0
	-8	-	-9	-		24.727	10	24.717	0
	-8	-	-9	-		24.732	218	24.722	208

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1.262,24 € pro Beratungseinheit

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	9.263.170	+21.200	9.284.370
Sachkosten	6.835.203	-180.000	6.655.203
Kalkulatorische Kosten	235.171	–	235.171
Sonstige Kosten *	4.870.233	–	4.870.233
Gesamtkosten	21.203.777	-158.800	21.044.977
Erlöse	9.500	–	9.500
Produktabgeltung	21.194.277	-158.800	21.035.477

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung geführt.

Bei verschiedenen Leistungen zu diesem Produkt können Einsparungen in Höhe von insgesamt 180.000,- EUR realisiert werden.

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 entfällt nahezu ausschließlich auf dieses Produkt. Die Personalkosten erhöhen sich um 21.200,- EUR.

Die Gesamtkosten und die Produktabgeltung vermindern sich um 158.800,- EUR.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Hessentag

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

3.968,24 € pro Beratungseinheit

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	136.169	–	136.169
Sachkosten	772.982	+150.000	922.982
Kalkulatorische Kosten	6.332	–	6.332
Sonstige Kosten *	89.276	–	89.276
Gesamtkosten	1.004.759	+150.000	1.154.759
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	1.004.759	+150.000	1.154.759

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen), Einheit, Sollwert

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen), Einheit, Sollwert

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen, Einheit, Sollwert

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität, Einheit, Sollwert

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit, Einheit, Sollwert

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Witterungsbedingte Mehraufwendungen in Zusammenhang mit der Durchführung des Hestentages in Hessisch-Lichtenau.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	224.100	–	224.100
	500-509	Umsatzerlöse	207.900	–	207.900
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	16.200	–	16.200
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	170.000	–	170.000
		Betriebsertrag	394.100	–	394.100
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.251.750	–	2.251.750
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	400	–	400
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	104.100	–	104.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	476.200	–	476.200
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	30.650	–	30.650
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.640.400	–	1.640.400
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	14.846.299	+21.200	14.867.499
	620-626	Löhne	616.457	–	616.457
	627-629	Gehälter	3.591.424	–	3.591.424
	630-638	Bezüge	6.608.700	+21.200	6.629.900
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	111.187	–	111.187
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.918.531	–	3.918.531
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	662.107	–	662.107
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.482.000	-180.000	6.302.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	144.600	–	144.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.302.800	-60.000	3.242.800
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.787.550	-120.000	2.667.550
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	245.250	–	245.250
	700-709	Betriebliche Steuern	1.800	–	1.800
		Betriebsaufwand	24.242.156	-158.800	24.083.356
		Eigenergebnis	-23.848.056	+158.800	-23.689.256
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	24.730.956	-8.800	24.722.156
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	24.730.956	-8.800	24.722.156

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	675.000	+150.000	825.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	675.000	+150.000	825.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	24.055.956	-158.800	23.897.156
		Verwaltungsergebnis	207.900	–	207.900
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	207.900	–	207.900
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	207.900	–	207.900

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation zu Änderung der Produktkosten und in der Folge auch zu einer Änderung der Produktabgeltung geführt.

Der Betriebsaufwand und die Produktabgeltung vermindern sich um 8.800,- EUR.

Zu Pos. 6, Personalaufwand:

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 wurde eingearbeitet. Die Personalkosten erhöhen sich um 21.200,- EUR.

Zu Pos. 8, Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Einsparungen bei verschiedenen unter der Pos. 8 aufgeführten Kostenarten in Höhe von insgesamt 180.000,- EUR wurden in den Nachtrag eingearbeitet.

Zu Pos. 11, Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen:

Witterungsbedingte Mehraufwendungen in Zusammenhang mit der Durchführung des Hestentages in Hessisch-Lichtenau.

Kapitel 02 01 / Buchungskreisnummer 2100
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	24.730.956	-8.800	24.722.156
+ Investitionen lt. Finanzplan	200.000	–	200.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	647.757	–	647.757
– Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	207.900	–	207.900
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	2.120.064	–	2.120.064
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	8.335	–	8.335
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
+ Rückstellungen Urlaub	18.750	–	18.750
– Rückstellungen Überstunden	117.420	–	117.420
Kameraler Zuschuss	21.864.900	-8.800	21.856.100

Kapitel 02 01**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister
für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Gruppe 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Gruppe 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	6 320 900	21 200	6 342 100
-----	---	-----------	--------	-----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

531	013 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	1 227 700	-120 000	1 107 700
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	3 910 400	-60 000	3 850 400

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	675 000	150 000	825 000
-----	--	---------	---------	---------

	Gesamtausgaben Kapitel 02 01.	22 259 000	-8 800	22 250 200
--	------------------------------------	------------	--------	------------

Kapitel 02 01**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	170 000	—	170 000
2	Übertragungseinnahmen	16 200	—	16 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	207 900	—	207 900
Gesamteinnahmen		394 100	—	394 100
4	Personalausgaben	12 543 600	+21 200	12 564 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 523 600	-180 000	8 343 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	675 000	+150 000	825 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	—	200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	316 800	—	316 800
Gesamtausgaben		22 259 000	-8 800	22 250 200
Zuschuss/Überschuss		-21 864 900	+8 800	-21 856 100

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

W i r t s c h a f t s p l a n

A. Vorbemerkungen

...

Sonstige Bemerkungen

...

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung des Produktes Nr. 1 "Repräsentation beim Bund" geführt.

Einmalzahlung an Beamte

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Repräsentation beim Bund	21.650	2.070	0	2.070	0
Summe			3.311	0	3.311	0
Zwischensumme			3.311	0	3.311	0
Gesamtsumme			3.571	0	3.571	0

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-17	–	-17	–	21.650	2.053	0	2.053	0
	-17	–	-17	–		3.294	0	3.294	0
	-17	–	-17	–		3.294	0	3.294	0
	-17	–	-17	–		3.554	0	3.554	0

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Repräsentation beim Bund

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

94,82 € pro Gast

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	464.810	+2.800	467.610
Sachkosten	582.162	-20.000	562.162
Kalkulatorische Kosten	222.309	–	222.309
Sonstige Kosten *	800.902	–	800.902
Gesamtkosten	2.070.183	-17.200	2.052.983
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	2.070.183	-17.200	2.052.983

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen), Einheit, Sollwert

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

**Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung geführt.

Bei verschiedenen Leistungen zu diesem Produkt können Einsparungen in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR realisiert werden.

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 entfällt nahezu ausschließlich auf dieses Produkt. Die Personalkosten erhöhen sich um 2.800,- EUR.

Die Gesamtkosten und die Produktabgeltung vermindern sich um 17.200,- EUR.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	170.000	–	170.000
		Betriebsertrag	170.000	–	170.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	608.300	–	608.300
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	139.000	–	139.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	179.600	–	179.600
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	54.700	–	54.700
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	235.000	–	235.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	1.843.288	+2.800	1.846.088
	620-626	Löhne	164.629	–	164.629
	627-629	Gehälter	664.958	–	664.958
	630-638	Bezüge	504.140	+2.800	506.940
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	509.561	–	509.561
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	455.994	–	455.994
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	796.200	-20.000	776.200
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	28.900	–	28.900
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	384.300	–	384.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	183.000	–	183.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	200.000	-20.000	180.000
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	3.703.782	-17.200	3.686.582
		Eigenergebnis	-3.533.782	+17.200	-3.516.582
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	3.570.982	-17.200	3.553.782
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.570.982	-17.200	3.553.782

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	37.200	–	37.200
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	37.200	–	37.200
		Steuer- und Leistungsergebnis	3.533.782	-17.200	3.516.582
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation zu Änderung der Produktkosten und in der Folge auch zu einer Änderung der Produktabgeltung geführt.

Der Betriebsaufwand und die Produktabgeltung vermindern sich um 17.200,- EUR.

Zu Pos. 6, Personalaufwand:

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 wurde eingearbeitet. Die Personalkosten erhöhen sich um 2.800,- EUR.

Zu Pos. 8, Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Einsparungen bei verschiedenen unter der Pos. 8 aufgeführten Kostenarten in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR wurden in den Nachtrag eingearbeitet.

Kapitel 02 02 / Buchungskreisnummer 2110
Hessische Landesvertretung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	3.570.982	-17.200	3.553.782
+ Investitionen lt. Finanzplan	55.000	–	55.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	455.994	–	455.994
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	368.609	–	368.609
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	118.436	–	118.436
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
+ Umsteuervorauszahlung Gastronomiebetrieb	12.000	–	12.000
+ Rückstellungen Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	15.689	–	15.689
+ Rückstellungen Urlaub	2.196	–	2.196
Kameraler Zuschuss	2.949.700	-17.200	2.932.500

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

02 02 Hessische Landesvertretung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Gruppe 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Gruppe 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4-6 auszugleichen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	487 800	2 800	490 600
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	200 000	-20 000	180 000
Gesamtausgaben Kapitel 02 02		3 119 700	-17 200	3 102 500

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	170 000	—	170 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		170 000	—	170 000
4	Personalausgaben	1 627 800	+2 800	1 630 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 318 100	-20 000	1 298 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	37 200	—	37 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	55 000	—	55 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	81 600	—	81 600
Gesamtausgaben		3 119 700	-17 200	3 102 500
Zuschuss/Überschuss		-2 949 700	+17 200	-2 932 500

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

W i r t s c h a f t s p l a n

A. Vorbemerkungen

...

Sonstige Bemerkungen

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung des Produktes Nr. 7 "Öffentliche Finanzen" geführt.

Einmalzahlung an Beamte

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
7	Öffentliche Finanzen	23	2.595	5	2.590	0
Summe			25.867	120	25.747	0
Zwischensumme			25.867	120	25.747	0
Gesamtsumme			25.961	214	25.747	0

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
–	-142	–	-142	–	23	2.454	5	2.449	0
	-142	–	-142	–		25.726	120	25.606	0
	-142	–	-142	–		25.726	120	25.606	0
	-142	–	-142	–		25.820	214	25.606	0

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Öffentliche Finanzen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Stückkosten 106.443,26 €

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	1.428.737	-141.500	1.287.237
Sachkosten	398.137	–	398.137
Kalkulatorische Kosten	69.635	–	69.635
Sonstige Kosten *	698.186	–	698.186
Gesamtkosten	2.594.695	-141.500	2.453.195
Erlöse	5.000	–	5.000
Produktabgeltung	2.589.695	-141.500	2.448.195

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung geführt.

Bei verschiedenen Leistungen zu diesem Produkt können Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Personal in Höhe von insgesamt 150.000,- EUR realisiert werden.

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 entfällt nahezu ausschließlich auf dieses Produkt. Die Personalkosten erhöhen sich um 8.500,- EUR.

Die Gesamtkosten und die Produktabgeltung vermindern sich um 141.500,- EUR.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	405.900	–	405.900
	500-509	Umsatzerlöse	366.000	–	366.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	11.900	–	11.900
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	28.000	–	28.000
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	182.100	–	182.100
		Betriebsertrag	588.000	–	588.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.786.000	–	1.786.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	19.000	–	19.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	108.100	–	108.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	369.200	–	369.200
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	494.800	–	494.800
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	794.900	–	794.900
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	19.535.000	-141.500	19.393.500
	620-626	Löhne	217.400	–	217.400
	627-629	Gehälter	12.478.300	-150.000	12.328.300
	630-638	Bezüge	1.933.800	+8.500	1.942.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.500	–	2.500
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.903.000	–	4.903.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.235.600	–	1.235.600
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.780.200	–	3.780.200
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	93.500	–	93.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.189.300	–	3.189.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	494.700	–	494.700
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.100	–	2.100
	700-709	Betriebliche Steuern	600	–	600
		Betriebsaufwand	26.336.800	-141.500	26.195.300
		Eigenergebnis	-25.748.800	+141.500	-25.607.300
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	25.745.900	-141.500	25.604.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	25.745.900	-141.500	25.604.400

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	25.745.900	-141.500	25.604.400
		Verwaltungsergebnis	-2.900	–	-2.900
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.900	–	2.900
		Finanzertrag	2.900	–	2.900
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	2.900	–	2.900
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

...

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation zu Änderung der Produktkosten und in der Folge auch zu einer Änderung der Produktabgeltung geführt.

Der Betriebsaufwand und die Produktabgeltung vermindern sich um 141.500,- EUR.

Zu Pos. 6, Personalaufwand:

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 wurde eingearbeitet. Die Personalkosten erhöhen sich um 8.500,- EUR.

Einsparungen bei den Personalkosten für Angestellte in Höhe von insgesamt 150.000,- EUR wurden in den Nachtrag eingearbeitet.

Kapitel 02 03 / Buchungskreisnummer 21 20
Hessisches Statistisches Landesamt

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	25.745.900	-141.500	25.604.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.180.000	–	1.180.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.235.600	–	1.235.600
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	899.900	–	899.900
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	4.700	–	4.700
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+ Rückstellungen für Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	12.300	–	12.300
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
– Rückstellungen Urlaub	800	–	800
Kameraler Zuschuss	24.806.600	-141.500	24.665.100

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

02 03 Statistisches Landesamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Ausserhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Gruppe 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Gruppe 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4-6 auszugleichen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	014 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	1 829 500	8 500	1 838 000
425	014 Vergütungen der Angestellten	16 468 600	-150 000	16 318 600
Gesamtausgaben Kapitel 02 03		25 397 500	-141 500	25 256 000

Abschluss Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	293 700	—	293 700
2	Übertragungseinnahmen	11 900	—	11 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	285 300	—	285 300
Gesamteinnahmen		590 900	—	590 900
4	Personalausgaben	18 587 800	-141 500	18 446 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 741 300	—	5 741 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	300	—	300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	850 000	—	850 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	218 100	—	218 100
Gesamtausgaben		25 397 500	-141 500	25 256 000
Zuschuss/Überschuss		-24 806 600	+141 500	-24 665 100

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

...

Sonstige Bemerkungen

Einmalzahlung an Beamte

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Schulbuch

Aufwendungen für die Erstellung eines EU-Schulbuches in Zusammenhang mit dem Europatag und der deutschen EU-Ratspräsidentschaft.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Staatliche politische Bildungsarbeit	2.886	3.684	48	3.636	0
Summe			3.684	48	3.636	0
Zwischensumme			3.684	48	3.636	0
Gesamtsumme			3.689	53	3.636	0

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	+102	–	+102	–	2.886	3.786	48	3.738	0
	+102	–	+102	–		3.786	48	3.738	0
	+102	–	+102	–		3.786	48	3.738	0
	+102	–	+102	–		3.791	53	3.738	0

**Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Staatliche politische Bildungsarbeit

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1.311,76 € pro Beratungseinheit

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	1.468.383	+1.500	1.469.883
Sachkosten	1.384.780	+100.000	1.484.780
Kalkulatorische Kosten	44.931	–	44.931
Sonstige Kosten *	786.136	–	786.136
Gesamtkosten	3.684.230	+101.500	3.785.730
Erlöse	48.450	–	48.450
Produktabgeltung	3.635.780	+101.500	3.737.280

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen), Einheit, Sollwert

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen), Einheit, Sollwert

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen, Einheit, Sollwert

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität, Einheit, Sollwert

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit , Einheit, Sollwert

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlungen an hessische Beamte in Höhe von insgesamt 1.500,- EUR berücksichtigt worden.

Aufwendungen für die Erstellung eines EU-Schulbuches in Zusammenhang mit dem Europatag und der deutschen EU-Ratspräsidentschaft.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	53.450	–	53.450
	500-509	Umsatzerlöse	38.450	–	38.450
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	15.000	–	15.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	190	–	190
		Betriebsertrag	53.640	–	53.640
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	239.528	–	239.528
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	153	–	153
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.000	–	1.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	11.520	–	11.520
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.795	–	2.795
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	224.060	–	224.060
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	1.916.383	+1.500	1.917.883
	620-626	Löhne	–	–	–
	627-629	Gehälter	681.722	–	681.722
	630-638	Bezüge	454.822	+1.500	456.322
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	779.839	–	779.839
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	69.297	–	69.297
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	884.812	+100.000	984.812
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	4.097	–	4.097
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	547.970	–	547.970
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	332.625	+100.000	432.625
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	120	–	120
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	3.110.020	+101.500	3.211.520
		Eigenergebnis	-3.056.380	-101.500	-3.157.880
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	3.635.780	+101.500	3.737.280
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	3.635.780	+101.500	3.737.280

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	579.400	–	579.400
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	579.400	–	579.400
		Steuer- und Leistungsergebnis	3.056.380	+101.500	3.157.880
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Zu Pos. 6, Personalaufwand:

Die Einmalzahlung für Beamte für das Jahr 2006 wurde eingearbeitet. Die Personalkosten und die Produktabgeltung erhöhen sich um 1.500,- EUR.

Zu Pos. 8, Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Aufwendungen für die Erstellung eines EU-Schulbuches in Zusammenhang mit dem Europatag und der deutschen EU-Ratspräsidentschaft.

Kapitel 02 05 / Buchungskreisnummer 2130
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	3.635.780	+101.500	3.737.280
+ Investitionen lt. Finanzplan	16.000	–	16.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	69.297	–	69.297
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	572.483	–	572.483
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+ Rundungsdifferenzen zu den kameralen Ansätzen im HAV	600	–	600
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
Kameraler Zuschuss	3.010.600	+101.500	3.112.100

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Gruppe 919), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Gruppe 919) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlußbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	343 900	1 500	345 400
-----	-----	---	---------	-------	---------

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

531	153	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	264 800	100 000	364 800
-----	-----	--	---------	---------	---------

		Gesamtausgaben Kapitel 02 05	3 064 100	101 500	3 165 600
--	--	------------------------------------	-----------	---------	-----------

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	48 500	—	48 500
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 000	—	5 000
Gesamteinnahmen		53 500	—	53 500
4	Personalausgaben	1 334 500	+1 500	1 336 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 030 600	+100 000	1 130 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	579 400	—	579 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	119 600	—	119 600
Gesamtausgaben		3 064 100	+101 500	3 165 600
Zuschuss/Überschuss		-3 010 600	-101 500	-3 112 100

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Kampagne der Landesregierung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	50	325	0	325	0
2	Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"	1	1.940	0	1.940	0
3	Zuwendungen und Bewilligungen	1	342	0	342	0
Summe			2.608	0	2.608	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	+0	-	+0	-	50	325	0	325	0
-	+391	-	+391	-	1	2.331	0	2.331	0
-	+0	-	+0	-	1	342	0	342	0
	+391	-	+391	-		2.999	0	2.999	0

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region"

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	1.940.000	+390.900	2.330.900
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	1.940.000	+390.900	2.330.900
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	1.940.000	+390.900	2.330.900

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Dividende der Fraport AG hat sich gegenüber dem ursprünglichen Planansatz erhöht.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	–	–	–
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	2.607.700	+390.900	2.998.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.607.700	+390.900	2.998.600
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	667.700	–	667.700
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	1.940.000	+390.900	2.330.900
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	2.607.700	+390.900	2.998.600
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	–
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–

Kapitel 02 06 / Buchungskreisnummer 2199
Allgemeine Bewilligungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 02 06 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

02 06 Allgemeine Bewilligungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Im Rahmen der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements sind Ausgaben bis zu einer Höhe von 325.400 EUR bei den Gruppen 681, 685 und 893 zulässig.

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

831	011 Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	1 940 000	390 900	2 330 900
	Gesamtausgaben Kapitel 02 06	2 607 700	390 900	2 998 600

Abschluss Kapitel 02 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	667 700	—	667 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 940 000	+390 900	2 330 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	2 607 700	+390 900	2 998 600
	Zuschuss/Überschuss	-2 607 700	-390 900	-2 998 600

Kapitel 02 98 Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

02 98

Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432	01	018	Allgemeine Versorgung	3 270 000	-160 000	3 110 000
-----	----	-----	-----------------------------	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Gesamtausgaben Kapitel 02 98	4 470 900	-160 000	4 310 900
------------------------------------	-----------	----------	-----------

Abschluss Kapitel 02 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
-----------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	4 461 400	-160 000	4 301 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	9 500	—	9 500

Gesamtausgaben	4 470 900	-160 000	4 310 900
----------------------	-----------	----------	-----------

Zuschuss/Überschuss	-4 470 900	+160 000	-4 310 900
---------------------------	------------	----------	------------

Einzelplanabschluss 02
Hessischer Ministerpräsident

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 02 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	682.200	—	682.200
2	Übertragungseinnahmen	28.100	—	28.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	498.200	—	498.200
	Gesamteinnahmen	1.208.500	—	1.208.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	38.555.100	-276.000	38.279.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.613.600	-100.000	16.513.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1.959.600	+150.000	2.109.600
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3.045.000	+390.900	3.435.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	745.600	—	745.600
	Gesamtausgaben	60.918.900	+164.900	61.083.800
	Zuschuss / Überschuss	-59.710.400	-164.900	-59.875.300

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel 03 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 529 34 und 545 01 sowie mit Ausnahme der Titel mit den Endziffern 05, 19, 20, 24, 27, 33, 34 und 52 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig, ebenso die Titel mit den Endziffern 05, 11, 12, 19, 20, 24, 27, 33 und 34. Mehrausgaben bei den Titeln mit der Endziffer 19 für die Durchführung der Fußballweltmeisterschaft 2006 können zulasten von Titel 546 01 geleistet werden. Aus den Titeln mit der Endziffer 11 dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden. Die bei 812 12 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel mit der Endziffer 12.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln mit der Endziffer 19 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Minderausgaben bei den Einnahmetiteln mit der Endziffer 19. Bei der Veranschlagung der Ausgaben mit der Endziffer 19 ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer in Höhe von 1.700.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung steht, erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung entsprechend. § 63 HBKG ist zu beachten.
3. Für die Titel mit der Endziffer 20 (Sachausgaben des Brandschutzes) gilt der Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Kap. 03 19.
4. Die Titel 546 05 und 547 05 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
7. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
8. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
9. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.
10. Die Mittel bei den Titeln mit der Endziffer 21, 24, 25, 26, 27 und 33 sind übertragbar. Ausgaben bei den Titeln mit den Endziffern 24 und 27 dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei 231 geleistet werden.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	12 938 700	144 800	13 083 500
--------	-----	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	13 083 500	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
Zusammen	13 083 500	EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 03 01	72 307 300	144 800	72 452 100
------------------------------------	------------	---------	------------

3
Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	546 000	—	546 000
2	Übertragungseinnahmen	1 595 000	—	1 595 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 700 000	—	2 700 000
Gesamteinnahmen		4 841 000	—	4 841 000
4	Personalausgaben	30 881 700	+144 800	31 026 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 823 400	—	28 823 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 126 700	—	3 126 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 781 000	—	8 781 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	694 500	—	694 500
Gesamtausgaben		72 307 300	+144 800	72 452 100
Zuschuss/Überschuss		-67 466 300	-144 800	-67 611 100

5
Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	37 571 900	—	37 571 900
2	Übertragungseinnahmen	1 789 000	—	1 789 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 000	—	19 000
Gesamteinnahmen		39 379 900	—	39 379 900
4	Personalausgaben	52 263 000	+470 000	52 733 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 676 400	—	24 676 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 478 700	—	1 478 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	450 000	—	450 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 789 200	—	2 789 200
Gesamtausgaben		81 657 300	+470 000	82 127 300
Zuschuss/Überschuss		-42 277 400	-470 000	-42 747 400

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Brandschutz, Elementarschäden	1	25.758	2.902	22.856	0
Summe			25.758	2.902	22.856	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+5.700	-	+5.700	-	1	31.458	2.902	28.556	0
	+5.700	-	+5.700	-		31.458	2.902	28.556	0

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

"..."

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

"..."

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

"..."

4. Bezug zu politischen Zielen

"..."

5. Empfänger

"..."

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

"..."

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	25.758.000	+5.700.000	31.458.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	6.250.000	–	6.250.000
davon für neues Programm	19.508.000	+5.700.000	25.208.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.375.000	+1.700.000	3.075.000
VE 2008	375.000	+1.700.000	2.075.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	1.750.000	+3.400.000	5.150.000
Bewilligungsvolumen	21.258.000	+9.100.000	30.358.000

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

"..."

Zu den Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer stehen zusätzlich 1.700.000 EUR aus allgemeinen Haushaltsmitteln zur Verfügung.

9. Finanzierungsmittel

"..."

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

"..."

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

"..."

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

"..."

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"..."

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"..."

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

a) Die zur Verfügung stehenden Mittel für den Brandschutz sind von dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer und von der jährlichen bundesweiten Abschlussrechnung abhängig und damit finanziellen Schwankungen unterworfen.
Mehrbedarf im Bereich Brandschutz in Höhe von 1.700.000 EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

b) Mehrbedarf im Bereich Elementarschäden in Höhe von 4.000.000 EUR wegen Unwetterschäden im Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Marburg-Biedenkopf und Landkreis Limburg-Weilburg.

12. Laufzeit bzw. Befristung

"..."

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	–	–
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrek- turen	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	–	–
		Eigenergebnis	–	–	–
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.902.000	–	2.902.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	22.856.000	+5.700.000	28.556.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	25.758.000	+5.700.000	31.458.000
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	13.967.800	+5.700.000	19.667.800
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	11.790.200	–	11.790.200
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	25.758.000	+5.700.000	31.458.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	–
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2299
Brandschutz, Elementarschäden

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 03 19

Brandschutz, Elementarschäden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 19 Brandschutz, Elementarschäden

1. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei Kap. 17 01-059 01 und 17 01-059 02 geleistet werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Titel des Kap. 03 19 sowie die Titel mit der Endziffer 20 bei Kap. 03 01 (Sachausgaben des Brandschutzes) - vgl. HV Nr. 3 bei Kap. 03 01 - und der sich aus dem HV Nr. 2 bei Kap. 03 01 ergebende Anteil für den Katastrophenschutz zu berücksichtigen.
3. Die Ausgabeermächtigung zu Haushaltsvermerk Nr. 2 erhöht sich um die Einnahmen des Brandschutzes, ohne Titel 272 und die bei Titel 381 zugeführten Mittel aus 981.
4. Die Ausgabeermächtigung zu HV Nr. 2 erhöht sich um die bei Titel 681 für Elementarschäden veranschlagten Haushaltsmittel sowie die Einnahmen bei Titel 272. Die Inanspruchnahme der Ausgabemittel für Elementarschäden bei 681 bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
5. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
6. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681	div Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	550 000	4 000 000	4 550 000
-----	---	---------	-----------	-----------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883	044 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 340 200	1 700 000	10 040 200
-----	---	-----------	-----------	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
	EUR	EUR	EUR
2007	1 000 000	+1 700 000	2 700 000
2008	—	+1 700 000	1 700 000
2009	—	—	—
2010ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000	+3 400 000	4 400 000

Gesamtausgaben Kapitel 03 19	25 758 000	5 700 000	31 458 000
------------------------------------	------------	-----------	------------

Kapitel 03 19
Brandschutz, Elementarschäden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 902 000	—	2 902 000
Gesamteinnahmen		2 902 000	—	2 902 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	921 000	+4 000 000	4 921 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 790 200	+1 700 000	13 490 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	13 046 800	—	13 046 800
Gesamtausgaben		25 758 000	+5 700 000	31 458 000
Zuschuss/Überschuss		-22 856 000	-5 700 000	-28 556 000

Kapitel 03 77 Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 77 Hessische Polizeischule

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 6 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
- Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	7 281 100	41 000	7 322 100
--------	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 03 77	16 640 800	41 000	16 681 800
------------------------------------	------------	--------	------------

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	115 000	—	115 000
2	Übertragungseinnahmen	216 000	—	216 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		331 000	—	331 000
4	Personalausgaben	11 750 300	+41 000	11 791 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 356 000	—	3 356 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	556 000	—	556 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	552 000	—	552 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	426 500	—	426 500
Gesamtausgaben		16 640 800	+41 000	16 681 800
Zuschuss/Überschuss		-16 309 800	-41 000	-16 350 800

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

03 81 Polizeibehörden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50. v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwandt werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 9 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die bei Kap. 03 77 und Kap. 03 81 veranschlagten Mittel und (Plan)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
7. Einnahmen bei Kap. 03 81-341 01 und -381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) bzw. der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.
8. Die bei Titel 514 04 und Titel 812 04 veranschlagten und am Jahresende nicht für diese Zwecke verausgabten Mittel können - abweichend vom Haushaltsvermerk Nr. 5 - zu 100 % einer Bekleidungsrücklage zugeführt werden. Die Zuführung aus Titel 812 04 kann nur für investive Zwecke verwandt werden.
9. Mehrausgaben bei Kap. 03 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kap. 03 01-546 01 geleistet werden (siehe Haushaltsvermerk).

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	516 081 700	3 369 000	519 450 700
--------	-----	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

422 03	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	2 885 500	7 396 000	10 281 500
--------	-----	---	-----------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehrbedarf wegen finanzieller Vergütung von Mehrarbeitsstunden, die vor, während und nach der Fußballweltmeisterschaft 2006 geleistet worden sind.

422 61	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	15 697 000	90 000	15 787 000
--------	-----	---	------------	--------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Anwärterinnen und Anwärter.

n e u

422 63	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf.....	—	104 000	104 000
--------	-----	---	---	---------	---------

Erläuterungen:

Mehrbedarf wegen finanzieller Vergütung von Mehrarbeitsstunden, die anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 geleistet wurden.

425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	96 375 100	250 000	96 625 100
--------	-----	---	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehrbedarf wegen finanzieller Vergütung von Überstunden und Zeitzuschläge für die während der Fußballweltmeisterschaft 2006 geleisteten Überstunden.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	14 283 300	250 000	14 533 300
------------	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehrbedarf wegen finanzieller Vergütung von Überstunden und Zeitzuschläge für die während der Fußballweltmeisterschaft 2006 geleisteten Überstunden.

.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	47 054 800	-4 728 600	42 326 200
------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund geringerer Mietzahlungen an das HI.

Gesamtausgaben Kapitel 03 81	882 515 000	6 730 400	889 245 400
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 03 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 976 500	—	5 976 500
2	Übertragungseinnahmen	408 600	—	408 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	6 385 100	—	6 385 100
------------------------------	-----------	---	-----------

4	Personalausgaben	671 415 900	+11 459 000	682 874 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	149 427 800	-4 728 600	144 699 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 527 200	—	1 527 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 072 200	—	25 072 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 071 900	—	35 071 900

Gesamtausgaben	882 515 000	+6 730 400	889 245 400
-----------------------------	-------------	------------	-------------

Zuschuss/Überschuss	-876 129 900	-6 730 400	-882 860 300
----------------------------------	--------------	------------	--------------

Kapitel 03 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 98

Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01	018 Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung	43 215 000	-2 000 000	41 215 000
--------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund der rückläufigen Anzahl der Versorgungsempfänger.

432 02	048 Versorgungsbezüge der Polizeibeamten	173 929 000	1 419 800	175 348 800
--------	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Versorgungsempfänger.

432 11	018 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	15 618 000	-1 000 000	14 618 000
--------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund der rückläufigen Anzahl der Versorgungsempfänger.

Gesamtausgaben Kapitel 03 98	278 072 000	-1 580 200	276 491 800
------------------------------------	-------------	------------	-------------

18
Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 03 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	277 216 000	-1 580 200	275 635 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	856 000	—	856 000
Gesamtausgaben		278 072 000	-1 580 200	276 491 800
Zuschuss/Überschuss		-278 072 000	+1 580 200	-276 491 800

Einzelplanabschluss 03
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 03 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	49.579.200	—	49.579.200
2	Übertragungseinnahmen	4.048.600	—	4.048.600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	22.197.500	—	22.197.500
	Gesamteinnahmen	75.825.300	—	75.825.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.064.433.900	+10.534.600	1.074.968.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	217.169.600	-4.728.600	212.441.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	41.976.200	+4.000.000	45.976.200
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	54.884.400	+1.700.000	56.584.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	58.445.300	—	58.445.300
	Gesamtausgaben	1.436.909.400	+11.506.000	1.448.415.400
	Zuschuss / Überschuss	-1.361.084.100	-11.506.000	-1.372.590.100

Einzelplanabschluss 03
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

	Fälligkeiten	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
--	--------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 03 (2006) Verpflichtungsermächtigung

VE (2007)	119.575.000	+1.700.000	121.275.000
VE (2008)	110.655.000	+1.700.000	112.355.000
VE (2009)	16.480.000	—	16.480.000
VE (2010ff)	4.000.000	—	4.000.000
Verpflichtungsermächtigungen	250.710.000	+3.400.000	254.110.000

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 04

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Kultusministeriums**

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 03 Institut für Qualitätsentwicklung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 235 300	4 700	1 240 000
--------	-----	--	-----------	-------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115 900	-9 900	106 000
--------	-----	---	---------	--------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 03	2 752 000	-5 200	2 746 800
------------------------------------	-----------	--------	-----------

Kapitel 04 03
Institut für Qualitätsentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	1 925 400	+4 700	1 930 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	689 300	-9 900	679 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	—	1 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 300	—	40 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	96 000	—	96 000
Gesamtausgaben		2 752 000	-5 200	2 746 800
Zuschuss/Überschuss		-2 752 000	+5 200	-2 746 800

Kapitel 04 40 Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 40 Erwachsenenbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	305 100	30 900	336 000
--------	-----	--	---------	--------	---------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

422 11	117	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	25 244 900	105 800	25 350 700
--------	-----	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	338 100	-109 800	228 300
--------	-----	---	---------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 40	36 074 600	26 900	36 101 500
------------------------------------	------------	--------	------------

5
Kapitel 04 40
Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	920 500	—	920 500
2	Übertragungseinnahmen	10 300	—	10 300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		930 800	—	930 800
4	Personalausgaben	28 711 600	+136 700	28 848 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 749 400	-109 800	5 639 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	31 700	—	31 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	451 300	—	451 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 130 600	—	1 130 600
Gesamtausgaben		36 074 600	+26 900	36 101 500
Zuschuss/Überschuss		-35 143 800	-26 900	-35 170 700

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 52 Staatliche Schulaufsicht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	22 593 100	100 800	22 693 900
--------	-----	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 649 900	-64 700	1 585 200
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 52	41 204 600	36 100	41 240 700
------------------------------------	------------	--------	------------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	305 700	—	305 700
2	Übertragungseinnahmen	3 700	—	3 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		309 400	—	309 400
4	Personalausgaben	32 067 600	+100 800	32 168 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 013 800	-64 700	7 949 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	104 100	—	104 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 000	—	30 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	989 100	—	989 100
Gesamtausgaben		41 204 600	+36 100	41 240 700
Zuschuss/Überschuss		-40 895 200	-36 100	-40 931 300

Kapitel 04 57 Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 57

Schulen

1. Haushaltsvermerke für das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" (Budgetvolumen, siehe Erläuterungen)
Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung der Projektschulen nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - durch die Projektschulen nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Von den veranschlagten Personalausgaben können Mittel im Umfang von bis zu 5 v.H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 verwendet werden. Darüber hinaus können im laufenden Vollzug Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 sowie des Titels 981 03 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die im Zusammenhang mit dem Modellprojekt getätigten Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für dieses Projekt.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
7. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberuf, kann die Zahl der zugewiesenen Lehrerstellen und das Budget entsprechend angepasst werden.
8. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Sind die für das Modellprojekt benötigten Verwaltungskräfte an den Projektschulen nicht aus der Personalvermittlungsstelle zu gewinnen, sind die erforderlichen Mittel aus der Hauptgruppe 4 bereitzustellen.
10. Die ansonsten im Kap. 04 57 ausgebrachten Vermerke finden keine Anwendung für die am Modellprojekt teilnehmenden beruflichen Schulen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln der Hauptgruppe 4 erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47, 235 01, 235 02, 282 01, 381 03 und 381 21.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9 zu Kap. 04 59 und 04 60.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind bis zur Höhe von 400.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 5.
5. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 681 01.
6. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 04 76 - 422 13.

422 11 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - 1 804 698 100 18 233 200 1 822 931 300
Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 671 02.

Erläuterungen:

Mehr zur Erhaltung der Unterrichtsversorgung und für die Einmalzahlung an hessische Beamte (8.250.700 €).

9
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Gesamtausgaben Kapitel 04 57	2 035 794 400	18 233 200	2 054 027 600
------------------------------------	---------------	------------	---------------

Abschluss Kapitel 04 57

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	480 000	—	480 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 500	—	31 500
Gesamteinnahmen		511 500	—	511 500
4	Personalausgaben	1 922 423 400	+18 233 200	1 940 656 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 669 400	—	3 669 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	22 597 000	—	22 597 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	87 104 600	—	87 104 600
Gesamtausgaben		2 035 794 400	+18 233 200	2 054 027 600
Zuschuss/Überschuss		-2 035 282 900	-18 233 200	-2 053 516 100

Kapitel 04 59**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 59 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen
Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau
und den Main-Taunus-Kreis**

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrbedarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 59 umgesetzt werden.
10. Aus Landes- oder Drittmitteln angeschaffte bewegliche Anlagegüter im Schulbereich können unentgeltlich an die Schulträger übereignet werden.
11. Von den veranschlagten Mitteln bei Titel 461 02 können ab dem Schuljahr 2006/07 bis zu 655.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.
12. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4 zugeführt werden.
13. Im Umfang von bis zu 10 v.H. der den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel können die den Schulen aus dem Titel 525 63 zugewiesenen Ausgabeermächtigungen für die Beschaffung von Lernmitteln verstärkt werden.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	142 321 200	646 400	142 967 600
------------	---	-------------	---------	-------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 04 59	159 589 700	646 400	160 236 100
------------------------------------	-------------	---------	-------------

Kapitel 04 59

**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den
Main-Taunus-Kreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 04 59				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	102 300	—	102 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		102 300	—	102 300
4	Personalausgaben	149 565 400	+646 400	150 211 800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 148 200	—	2 148 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 307 500	—	1 307 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 700	—	37 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 530 900	—	6 530 900
Gesamtausgaben		159 589 700	+646 400	160 236 100
Zuschuss/Überschuss		-159 487 400	-646 400	-160 133 800

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 60 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen
Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den
Wetteraukreis**

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 9.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5, 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerberarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 60 umgesetzt werden.
10. Von den veranschlagten Mitteln bei Titel 461 02 können ab dem Schuljahr 2006/07 bis zu 805.000 EUR den Schulen als Schulbudgets zur Verfügung gestellt werden.
11. Von den Schulen nicht verausgabte Vertretungsmittel können bis zu 70 v.H. der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4 zugeführt werden.
12. Im Umfang von bis zu 10 v.H. der den Schulen zur Verfügung gestellten Vertretungsmittel können die den Schulen aus dem Titel 525 63 zugewiesenen Ausgabeermächtigungen für die Beschaffung von Lernmitteln verstärkt werden.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -.....	174 584 700	793 200	175 377 900
------------	--	-------------	---------	-------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 04 60	194 503 700	793 200	195 296 900
------------------------------------	-------------	---------	-------------

Kapitel 04 60**Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 60

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	182 026 700	+793 200	182 819 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 385 800	—	2 385 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 991 500	—	1 991 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 099 700	—	8 099 700
Gesamtausgaben		194 503 700	+793 200	195 296 900
Zuschuss/Überschuss		-194 503 700	-793 200	-195 296 900

Kapitel 04 71 Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 71 **Lehrerbildung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 367 900	27 800	6 395 700
--------	-----	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

422	11	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	43 025 200	164 300	43 189 500
-----	----	-----	---	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte (Ausbilder).

422 61	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	63 101 500	539 400	63 640 900
--------	-----	---	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte (Lehrer im Vorbereitungsdienst).

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	472 500	-60 400	412 100
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 71	137 527 600	671 100	138 198 700
------------------------------------	-------------	---------	-------------

Kapitel 04 71

Lehrerbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	416 900	—	416 900
2	Übertragungseinnahmen	1 442 400	—	1 442 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 859 300	—	1 859 300
4	Personalausgaben	120 190 100	+731 500	120 921 600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 567 100	-60 400	6 506 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	112 000	—	112 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	238 000	—	238 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 420 400	—	10 420 400
Gesamtausgaben		137 527 600	+671 100	138 198 700
Zuschuss/Überschuss		-135 668 300	-671 100	-136 339 400

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Unterricht und Erziehung**
A U S G A B E N**Titelgruppen**

Titelgruppe 64

Schloss Hansenberg

1. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei der ETG 64.
2. Die Mittel sind übertragbar.

422 64 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen für Verwaltung und Lehrkräfte -	1 335 600	5 300	1 340 900
	1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
	2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

514 64 117	Verbrauchsmittel	610 000	-17 000	593 000
------------	------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Summe Titelgruppe 64	4 147 000	-11 700	4 135 300
----------------------------	-----------	---------	-----------

Titelgruppe 71

Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz

422 71 124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	11 401 200	53 300	11 454 500
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
	2. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Sonderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 Euro pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07 zu leisten (Titel 981 71).			

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

684 71 129	Zuschüsse an Ersatzschulen	152 935 000	2 500 000	155 435 000
------------	----------------------------------	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

Mehr infolge unvorhersehbarer Schülerzahlentwicklung innerhalb der Schulformen.

Summe Titelgruppe 71	164 336 200	2 553 300	166 889 500
----------------------------	-------------	-----------	-------------

Gesamtausgaben Kapitel 04 76	274 135 300	2 541 600	276 676 900
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	726 000	—	726 000
2	Übertragungseinnahmen	440 000	—	440 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	69 660 000	—	69 660 000
Gesamteinnahmen		70 826 000	—	70 826 000
4	Personalausgaben	15 488 100	+58 600	15 546 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	26 951 700	-17 000	26 934 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	162 098 800	+2 500 000	164 598 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	69 596 700	—	69 596 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		274 135 300	+2 541 600	276 676 900
Zuschuss/Überschuss		-203 309 300	-2 541 600	-205 850 900

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

04 98

Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 02 118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen.....	619 346 700	21 215 800	640 562 500
------------	--	-------------	------------	-------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte (4.620.800 €) und Mehrbedarf aufgrund aktueller Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 98	904 525 700	21 215 800	925 741 500
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Abschluss Kapitel 04 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen.....		—	—	—
4	Personalausgaben	902 222 500	+21 215 800	923 438 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	2 303 200	—	2 303 200
Gesamtausgaben		904 525 700	+21 215 800	925 741 500
Zuschuss/Überschuss		-904 525 700	-21 215 800	-925 741 500

Einzelplanabschluss 04
Hessisches Kultusministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 04 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2.955.800	—	2.955.800
2	Übertragungseinnahmen	6.194.400	—	6.194.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	72.437.300	—	72.437.300
	Gesamteinnahmen	81.587.500	—	81.587.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3.369.474.100	+41.920.900	3.411.395.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	72.065.300	-261.800	71.803.500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	253.334.700	+2.500.000	255.834.700
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	71.294.200	—	71.294.200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	117.032.700	—	117.032.700
	Gesamtausgaben	3.883.201.000	+44.159.100	3.927.360.100
	Zuschuss / Überschuss	-3.801.613.500	-44.159.100	-3.845.772.600

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz

Kapitel 05 01

Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

AUSGABEN

Personalausgaben

422	01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 461 300	32 500	6 493 800
-----	----	-----	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 493 800	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
Zusammen	6 493 800	EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	775 200	-100 000	675 200
------------	---	---------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

538	01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	295 000	-100 000	195 000
-----	----	-----	--	---------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 05 01	25 112 400	-167 500	24 944 900
------------------------------------	------------	----------	------------

3
Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	65 200	—	65 200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		65 200	—	65 200
4	Personalausgaben	12 553 600	+32 500	12 586 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 617 000	-200 000	8 417 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	360 600	—	360 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 300 000	—	3 300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	281 200	—	281 200
Gesamtausgaben		25 112 400	-167 500	24 944 900
Zuschuss/Überschuss		-25 047 200	+167 500	-24 879 700

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 529 04 und 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01. Bei Titel 112 03 sind Einnahmen zwischen 1,5 Mio Euro und 6,0 Mio Euro zu 50 v.H., über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro zu 70 v.H. und darüber hinaus gänzlich von der Budgetierung ausgenommen.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01 052	Geldstrafen und Geldbußen	51 175 000	-4 500 000	46 675 000
	1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 03	52 794 400	-4 500 000	48 294 400
-------------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	37 043 200	193 800	37 237 000
------------	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	37 237 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	37 237 000 EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 05 03	78 826 300	193 800	79 020 100
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 05 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	52 764 400	-4 500 000	48 264 400
2	Übertragungseinnahmen	30 000	—	30 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		52 794 400	-4 500 000	48 294 400
4	Personalausgaben	55 485 200	+193 800	55 679 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 775 700	—	20 775 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	306 000	—	306 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	190 000	—	190 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 069 400	—	2 069 400
Gesamtausgaben		78 826 300	+193 800	79 020 100
Zuschuss/Überschuss		-26 031 900	-4 693 800	-30 725 700

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

05 04 Ordentliche Gerichte

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01, 459 03, 529 04 und 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	052 Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten	331 000 000	-25 000 000	306 000 000
	1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 04	334 966 500	-25 000 000	309 966 500
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

Für die ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1 kw-behaftete besetzte Planstelle und Stelle von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw-Vermerke in dieses Kapitel umgesetzt werden.

422 01	052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	157 901 100	946 900	158 848 000
--------	--	-------------	---------	-------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	158 844 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	3 700 EUR
Zusammen	158 848 000 EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	052 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 654 800	-800 000	7 854 800
--------	--	-----------	----------	-----------

7
Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	1 300 000 EUR
2. Kommunikation	900 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 400 000 EUR
4. Bedarf für EDV	3 034 800 EUR
5. Sonstiges.....	1 220 000 EUR
Zusammen	7 854 800 EUR

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

536 10 052 Kosten in Betreuungssachen	37 500 000	6 000 000	43 500 000
---	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehr infolge Anstieg der Betreuungssachen sowie der kostenintensiven Bestellung von Verfahrenspflegern.

Gesamtausgaben Kapitel 05 04	558 109 400	6 146 900	564 256 300
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 05 04

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1 Eigene Einnahmen	334 965 500	-25 000 000	309 965 500
2 Übertragungseinnahmen	1 000	—	1 000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—

Gesamteinnahmen	334 966 500	-25 000 000	309 966 500
-----------------------	-------------	-------------	-------------

4 Personalausgaben	292 830 200	+946 900	293 777 100
5 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	244 072 300	+5 200 000	249 272 300
Ausgaben für den Schuldendienst	300 000	—	300 000
6 Übertragungsausgaben.....	2 130 000	—	2 130 000
7 Baumaßnahmen	—	—	—
8 Sonstige Investitionsausgaben.....	8 742 100	—	8 742 100
9 Besondere Finanzierungsausgaben.....	10 034 800	—	10 034 800

Gesamtausgaben	558 109 400	+6 146 900	564 256 300
----------------------	-------------	------------	-------------

Zuschuss/Überschuss	-223 142 900	-31 146 900	-254 289 800
---------------------------	--------------	-------------	--------------

Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 05 Vollzugsanstalten

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 01.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	79 575 400	597 200	80 172 600
--------	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	80 156 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	16 100 EUR
Zusammen	80 172 600 EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 05 05	169 503 300	597 200	170 100 500
------------------------------------	-------------	---------	-------------

9
Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 709 000	—	10 709 000
2	Übertragungseinnahmen	905 000	—	905 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		11 614 000	—	11 614 000
4	Personalausgaben	102 506 700	+597 200	103 103 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	43 923 000	—	43 923 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	13 013 000	—	13 013 000
7	Baumaßnahmen	500 000	—	500 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 350 600	—	4 350 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 210 000	—	5 210 000
Gesamtausgaben		169 503 300	+597 200	170 100 500
Zuschuss/Überschuss		-157 889 300	-597 200	-158 486 500

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz. Zu seinen Aufgaben gehört die Durchführung von Prozessen für die der Finanzgerichtsweg eröffnet ist (vgl. § 33 Finanzgerichtsordnung).

Die im Vergleich zum Haushaltsjahr 2005 höheren Produktkosten im Leistungsplan und höheren Personalkosten im Erfolgsplan beruhen u.a. auf der inzwischen in das Landesreferenzmodell integrierten Planung von Pensionsrückstellungen (1.091.900,-- Euro), Altersteilzeitrückstellungen (67.600,-- Euro), Rückstellungen für Überstunden (9.500,-- Euro), Rückstellungen für Arbeitgeberanteile Sozialversicherung (8.700,-- Euro) und Beihilferückstellungen (43.200,-- Euro), die erstmals im Jahresabschluss 2004 gebucht worden sind.

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Verfahrenserlöse zu Änderungen des Abführungsbetrags geführt.

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter berücksichtigt worden.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis

Produkte

1	Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht	45,0	7.239	11	7.228	0
Summe			7.239	11	7.228	0
Zwischensumme			7.239	11	7.228	0
Gesamtsumme			7.239	11	7.228	0

Nr	Verfahrenskostenträger	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
1	Verfahrenskostenträger	–	141	1.100	0	959
Summe			141	1.100	0	959

* Beträge in der folgenden Darstellung enthalten - im Gegensatz zum Bereich Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen - zusätzlich zu betriebsbedingten Kosten und Erlösen auch CO-neutrale Bestandteile.

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	+14	-	+14	-	45,0	7.253	11	7.242	0
	+14	-	+14	-		7.253	11	7.242	0

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*	Menge	Gesamt-kosten*	Eigene Erlöse*	Zu-/Abführung*	Ergebnis*
-	-	+1.000	-	+1.000	-	141	2.100	0	1.959
	-	+1.000	-	+1.000		141	2.100	0	1.959

**Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bereitstellung Rechtsprechungspotential Richter Hessisches Finanzgericht

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Das Produkt umfasst Sach- und Personalkosten, soweit sie zur Bereitstellung von Rechtsprechungspotentialen durch die Justiz- und Gerichtsverwaltung erforderlich sind. Die Verfahrenseinnahmen und -ausgaben sind nicht Bestandteil der Produktkosten.

Kostenartenschichtung (in Euro)

Personalkosten: 4.682.700

Sachkosten: 1.178.100

Kalkulatorische Kosten: 171.600

Sonstige Kosten: 1.220.900

Gesamtkosten: 7.253.300

Erlöse: 11.300

Produktabgeltung: 7.242.000

Der Produktpreis beläuft sich für 2006 auf 160.933 Euro.

Bei den sonstigen Kosten handelt es sich um Zuführungen zu Rückstellungen, die im Produkthaushalt 2005 fehlten; dadurch erklärt sich die Erhöhung des Produktpreises.

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

...

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

Produktpreis: 160.933 Euro

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.300	–	11.300
	500-509	Umsatzerlöse	11.300	–	11.300
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	11.300	–	11.300
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	153.000	–	153.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	4.300	–	4.300
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	20.000	–	20.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	59.100	–	59.100
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	59.600	–	59.600
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.000	–	10.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	5.889.500	+14.100	5.903.600
	620-626	Löhne	120.000	–	120.000
	627-629	Gehälter	729.600	–	729.600
	630-638	Bezüge	3.819.000	+14.100	3.833.100
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.220.900	–	1.220.900
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	171.600	–	171.600
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	809.400	–	809.400
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	10.000	–	10.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	639.300	–	639.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	160.100	–	160.100
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	7.023.500	+14.100	7.037.600
		Eigenergebnis	-7.012.200	-14.100	-7.026.300
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	7.227.900	+14.100	7.242.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	7.227.900	+14.100	7.242.000

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	215.700	–	215.700
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	215.700	–	215.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	7.012.200	+14.100	7.026.300
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis I	–	–	–

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
22	510, 514, 530	Verfahrenserträge	1.100.000	+1.000.000	2.100.000
		= Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	1.100.000	+1.000.000	2.100.000
23	617	Verfahrensaufwendungen	141.000	–	141.000
		= Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	141.000	–	141.000
		= Ergebnis Verfahrensbereich	959.000	+1.000.000	1.959.000
24	539, 592	Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
		= Außerordentliche Erträge Verfahrensbereich	–	–	–
25	668	Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	–
		= Außerordentliche Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	–
		= Außerordentliches Ergebnis Verfahrensbereich	–	–	–
26		Zuführungen aus dem Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	–	–	–
		= Transferzuwendungen Verfahrensbereich	–	–	–
27		Abführungen an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	959.000	+1.000.000	1.959.000
		= Transferzahlungen Verfahrensbereich	959.000	+1.000.000	1.959.000
		= Transferergebnis Verfahrensbereich	-959.000	-1.000.000	-1.959.000
		Jahresergebnis II	–	–	–

Kapitel 05 08 / Buchungskreisnummer 2440
Hessisches Finanzgericht

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	7.227.900	+14.100	7.242.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	300.400	–	300.400
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	171.600	–	171.600
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführung Rückstellungen	1.220.900	–	1.220.900
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
– Abführung an den Landeshaushalt (Verfahrensbereich)	959.000	+1.000.000	1.959.000
Kameraler Zuschuss	5.176.800	-985.900	4.190.900

Kapitel 05 08

Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 08 Hessisches Finanzgericht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 und 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112	055 Gerichtsgebühren. Vgl. Vermerk bei Titel 536.	1 100 000	1 000 000	2 100 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	1 111 300	1 000 000	2 111 300

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	055 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	3 819 000	14 100	3 833 100
	Gesamtausgaben Kapitel 05 08	6 288 100	14 100	6 302 200

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 111 300	+1 000 000	2 111 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 111 300	+1 000 000	2 111 300
4	Personalausgaben	4 710 600	+14 100	4 724 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 110 800	—	1 110 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 000	—	1 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	250 000	—	250 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	215 700	—	215 700
Gesamtausgaben		6 288 100	+14 100	6 302 200
Zuschuss/Überschuss		-5 176 800	+985 900	-4 190 900

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	13 660 400	59 000	13 719 400
--------	-----	--	------------	--------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter.

Gesamtausgaben Kapitel 05 09	26 592 900	59 000	26 651 900
--	------------	--------	------------

Abschluss Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 935 600	—	4 935 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		4 935 600	—	4 935 600
4	Personalausgaben	19 642 900	+59 000	19 701 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 999 500	—	5 999 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	—	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	250 000	—	250 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	698 500	—	698 500
Gesamtausgaben		26 592 900	+59 000	26 651 900
Zuschuss/Überschuss		-21 657 300	-59 000	-21 716 300

Kapitel 05 40

Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	7 081 200	31 200	7 112 400
--------	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 111 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	800 EUR
Zusammen	7 112 400 EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter.

Gesamtausgaben Kapitel 05 40	26 027 000	31 200	26 058 200
--	------------	--------	------------

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 425 000	—	5 425 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		5 425 000	—	5 425 000
4	Personalausgaben	14 327 300	+31 200	14 358 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 695 800	—	10 695 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18 000	—	18 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	590 000	—	590 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	395 900	—	395 900
Gesamtausgaben		26 027 000	+31 200	26 058 200
Zuschuss/Überschuss		-20 602 000	-31 200	-20 633 200

Kapitel 05 50

Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 412 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	7 370 100	35 300	7 405 400
--------	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

536 04	054 Sachverständigenentschädigungen	6 000 000	1 300 000	7 300 000
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge vermehrten Einsatzes von Sachverständigen in gerichtlichen Verfahren.

Gesamtausgaben Kapitel 05 50	24 385 900	1 335 300	25 721 200
--	------------	-----------	------------

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 05 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 508 600	—	3 508 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		3 508 600	—	3 508 600
4	Personalausgaben	13 026 700	+35 300	13 062 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 465 500	+1 300 000	11 765 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 000	—	8 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	500 000	—	500 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	385 700	—	385 700
Gesamtausgaben		24 385 900	+1 335 300	25 721 200
Zuschuss/Überschuss		-20 877 300	-1 335 300	-22 212 600

Kapitel 05 98

Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

05 98 Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 02 058 Versorgungsbezüge der Justizbeamten..... 92 450 400 1 950 000 94 400 400

Erläuterungen:

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Gesamtausgaben Kapitel 05 98	135 850 100	1 950 000	137 800 100
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 05 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
-----------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	135 436 700	+1 950 000	137 386 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	413 400	—	413 400

Gesamtausgaben	135 850 100	+1 950 000	137 800 100
----------------------	-------------	------------	-------------

Zuschuss/Überschuss	-135 850 100	-1 950 000	-137 800 100
---------------------------	--------------	------------	--------------

Einzelplanabschluss 05
Hessisches Ministerium der Justiz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 05 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	413.484.600	-28.500.000	384.984.600
2	Übertragungseinnahmen	1.947.000	—	1.947.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	415.431.600	-28.500.000	386.931.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	650.519.900	+3.860.000	654.379.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	345.659.600	+6.300.000	351.959.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	300.000	—	300.000
6	Übertragungsausgaben	19.266.700	—	19.266.700
7	Bauausgaben	500.000	—	500.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.172.700	—	18.172.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19.704.600	—	19.704.600
	Gesamtausgaben	1.054.123.500	+10.160.000	1.064.283.500
	Zuschuss / Überschuss	-638.691.900	-38.660.000	-677.351.900

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Finanzen

Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Projekt Neue Verwaltungssteuerung	1	56.698	0	56.698	0
2	Projekt Personalvermittlungsstelle	1	3.062	0	3.062	0
Summe			59.760	0	59.760	0
Zwischensumme			85.763	397	85.366	0
Gesamtsumme			86.186	671	85.515	0

Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-400	-	-400	-	1	56.298	0	56.298	0
-	-932	-	-932	-	1	2.130	0	2.130	0
	-1.332	-	-1.332	-		58.428	0	58.428	0
	-1.332	-	-1.332	-		84.431	397	84.034	0
	-1.332	-	-1.332	-		84.854	671	84.183	0

**Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:

Projekt Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	7.325.900	–	7.325.900
Sachkosten	49.282.100	-400.000	48.882.100
Kalkulatorische Kosten	90.927	–	90.927
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	56.698.927	-400.000	56.298.927
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	56.698.927	-400.000	56.298.927

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Im Projekt NVS werden gegenüber der ursprünglichen Planung externe Beratungsleistungen in Höhe von 400.000 Euro nicht in Anspruch genommen.

**Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:

Projekt PVS

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	1.980.000	-855.000	1.125.000
Sachkosten	1.082.000	-77.000	1.005.000
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten *	–	–	–
Gesamtkosten	3.062.000	-932.000	2.130.000
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.062.000	-932.000	2.130.000

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Volumen der geplanten Prämienzahlungen

1,0 Mio. €

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anzahl der PE-Berater (Jahresdurchschnitt)	18
--	----

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

PVS-Vermittlungsprämien reduzieren sich um 800.000 Euro durch höheren Anteil nicht prämienwirksamer Vermittlungsfälle. Im Übrigen führt insbesondere die reduzierte Anzahl an PE-Beratern ab Mitte des Jahres 2006 zu geringeren Sachkosten (Trennungsgelder, Mieten und Mietnebenkosten).

Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	670.600	–	670.600
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	198.600	–	198.600
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	472.000	–	472.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	111.000	–	111.000
		Betriebsertrag	781.600	–	781.600
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	3.029.472	–	3.029.472
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.150	–	1.150
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	37.000	–	37.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	264.750	–	264.750
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.030.972	–	2.030.972
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	695.600	–	695.600
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	18.003.399	–	18.003.399
	620-626	Löhne	214.540	–	214.540
	627-629	Gehälter	3.081.780	–	3.081.780
	630-638	Bezüge	9.963.000	–	9.963.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	146.000	–	146.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.598.079	–	4.598.079
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	708.150	–	708.150
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	64.485.828	-1.332.000	63.153.828
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	9.534.200	-855.000	8.679.200
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	53.812.828	-477.000	53.335.828
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.117.100	–	1.117.100
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	21.100	–	21.100
	700-709	Betriebliche Steuern	600	–	600
		Betriebsaufwand	86.226.849	-1.332.000	84.894.849
		Eigenergebnis	-85.445.249	+1.332.000	-84.113.249
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	85.515.049	-1.332.000	84.183.049
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	85.515.049	-1.332.000	84.183.049

**Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	70.300	–	70.300
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	70.300	–	70.300
		Steuer- und Leistungsergebnis	85.444.749	-1.332.000	84.112.749
		Verwaltungsergebnis	-500	–	-500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	–	500
		Finanzertrag	500	–	500
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	500	–	500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Zu VKR 650-659: Reduzierung bei den PVS-Vermittlungsprämien (800.000 Euro) und beim Trennungsgeld (55.000 Euro) - s. Projekt Nr. 2.

Zu VKR 670-679: Reduzierung der externen Beratungsleistungen im Projekt NVS (400.000 Euro) sowie geringerer Aufwand bei Mieten und Mietnebenkosten (57.000 Euro) und Rechts- und Beratungskosten (20.000 Euro) im Projekt PVS.

Kapitel 0601 / Buchungskreisnummer 2500
Ministerium

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	85.515.049	-1.332.000	84.183.049
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.390.000	–	2.390.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	585.150	–	585.150
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	3.018.898	–	3.018.898
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Zuführung zu Beihilferückstellung	192.901	–	192.901
+ Umsatzsteuer	1.500	–	1.500
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
– Neutrales Ergebnis	–	–	–
Kameraler Zuschuss	84.109.600	-1.332.000	82.777.600

Kapitel 06 01

Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 01

Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

A U S G A B E N

Personalausgaben

453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	245 000	-55 000	190 000
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	1 800 000	-800 000	1 000 000

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	1 397 000	-17 000	1 380 000
518	011 Mieten und Pachten	1 982 500	-40 000	1 942 500
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	160 000	-20 000	140 000
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen oberster Landesbehörden durch nicht vorhersehbare Umstände im Bereich eines Mandanten, die zu einer erheblichen Erhöhung des Prüfungsaufwandes und einer Erhöhung des pauschalierten Prüfungs- honorars führen, dürfen geleistet werden. Sie sind durch Minderausgaben im Haushalt des betreffenden Mandanten auszugleichen.	47 707 000	-400 000	47 307 000

Gesamtausgaben Kapitel 06 01	84 902 700	-1 332 000	83 570 700
--	------------	------------	------------

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	472 500	—	472 500
2	Übertragungseinnahmen	320 600	—	320 600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		793 100	—	793 100
4	Personalausgaben	22 731 300	-855 000	21 876 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	53 612 600	-477 000	53 135 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	71 400	—	71 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 395 000	—	2 395 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 092 400	—	6 092 400
Gesamtausgaben		84 902 700	-1 332 000	83 570 700
Zuschuss/Überschuss		-84 109 600	+1 332 000	-82 777 600

Kapitel 06 04 Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 04 Steuerverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für die Titel 111 11, 112 02, 119 47 bis 119 53, 261 01 und 281 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	242 754 200	1 221 100	243 975 300
--------	-----	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	243 975 300	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
Zusammen	243 975 300	EUR

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

422 61	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	5 300 000	34 000	5 334 000
--------	-----	---	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Anwärter.

Gesamtausgaben Kapitel 06 04	472 674 700	1 255 100	473 929 800
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

15
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 06 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	84 543 800	—	84 543 800
2	Übertragungseinnahmen	28 557 000	—	28 557 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 200 000	—	1 200 000
Gesamteinnahmen		114 300 800	—	114 300 800
4	Personalausgaben	341 480 600	+1 255 100	342 735 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	111 208 100	—	111 208 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 337 000	—	2 337 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 266 500	—	1 266 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16 382 500	—	16 382 500
Gesamtausgaben		472 674 700	+1 255 100	473 929 800
Zuschuss/Überschuss		-358 373 900	-1 255 100	-359 629 000

Kapitel 06 07**Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**06 07 Studienzentrum der Finanzverwaltung und
Justiz Rotenburg a. d. Fulda**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422 01 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 054 500	-107 200	1 947 300
---------------	--	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 947 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen (Lehrzulage)	— EUR
Zusammen	1 947 300 EUR

Weniger in Anpassung an die aktuelle Istentwicklung.

426 01 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	743 000	-40 000	703 000
---------------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	703 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	— EUR
Zusammen	703 000 EUR

Weniger in Anpassung an die aktuelle Istentwicklung.

Gesamtausgaben Kapitel 06 07	11 470 800	-147 200	11 323 600
------------------------------------	------------	----------	------------

Kapitel 06 07

Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 06 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 459 200	—	4 459 200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		4 459 200	—	4 459 200
4	Personalausgaben	3 908 500	-147 200	3 761 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 205 500	—	7 205 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	147 000	—	147 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	209 800	—	209 800
Gesamtausgaben		11 470 800	-147 200	11 323 600
Zuschuss/Überschuss		-7 011 600	+147 200	-6 864 400

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 13 Hessisches Immobilienmanagement

1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die in den Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeiträgen zu überlassen.
2. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Durchführung des Mieter-/Vermietermodells und im Zusammenhang mit Immobilientransaktionen Haushaltsmittel für Mieten, Nebenkosten und Dienstleistungsentgelte umzusetzen.
3. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121	02	859 Abführungen des Landesbetriebs	35 768 900	11 400 000	47 168 900
-----	----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Darlehenszinsen	51 021 700	EUR
2. Abschreibungen auf Gebäude im Anlagevermögen . . .	18 035 700	EUR
3. Abführung für Übernahme des Brandschadenrisikos durch das Land	792 500	EUR
4. Betriebskostenzuschuss für die Hessenpark GmbH . . .	-1 973 000	EUR
5. Betriebskostenzuschuss für den Bereich der ehemaligen Staatsbäder	-4 670 000	EUR
6. Zuschüsse für Kommunalisierung und Privatisierung bereits veräußerter Staatsbäder	-16 038 000	EUR
Zusammen	47 168 900	EUR

Insbesondere infolge späterer Übernahme von Personal aus den Ressorts und sonstiger Einsparungen beim Betriebsaufwand können die Aufwendungen des Landesbetriebs deutlich reduziert werden. Durch die Anhebung des Darlehenszinses wird sichergestellt, dass die eingesparten Beträge an den Landeshaushalt abgeführt werden.

131	01	859 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen . .	13 000 000	3 000 000	16 000 000
-----	----	---	------------	-----------	------------

1. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die bisherige Jugendbildungsstätte Dörnberg für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.
2. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, eine Teilfläche der Liegenschaft Bert-ramstraße 3 in Wiesbaden unentgeltlich an die Stadt Wiesbaden zur Errichtung eines Quartiersplatzes abzugeben.
3. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die Liegenschaft Clamecystraße 12 in Gelnhausen dem Forschungsinstitut Senckenberg unentgeltlich im Wege eines Erbbaurechts zu überlassen.
4. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, die historische Stadtmauer und den historischen Turm in Dieburg (Flur 1 Flurstücke 47 und 48, Größe 45 qm) unentgeltlich an die Stadt Dieburg zu übereignen.
5. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, auf die Erhebung eines Erbbauzinses für das Schloss Alsbach vorübergehend zu verzichten.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an die Istentwicklung.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 13	48 768 900	14 400 000	63 168 900
-------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 06 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	48 768 900	+14 400 000	63 168 900
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		48 768 900	+14 400 000	63 168 900
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	21 524 500	—	21 524 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		21 524 500	—	21 524 500
Zuschuss/Überschuss		27 244 400	+14 400 000	41 644 400

Kapitel 06 13

Hessisches Immobilienmanagement

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	301.565.200	–	301.565.200
	500-509	Umsatzerlöse	299.864.100	–	299.864.100
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	1.701.100	–	1.701.100
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	13.000.000	+3.000.000	16.000.000
		Betriebsertrag	314.565.200	+3.000.000	317.565.200
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	200.919.700	-400.000	200.519.700
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	315.800	–	315.800
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	–	–
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	–	–
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	65.077.700	–	65.077.700
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	135.526.200	-400.000	135.126.200
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	44.003.200	-11.000.000	33.003.200
	620-626	Löhne	15.000.800	-4.000.000	11.000.800
	627-629	Gehälter	15.613.000	-3.000.000	12.613.000
	630-638	Bezüge	3.308.800	-500.000	2.808.800
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.080.600	-3.500.000	6.580.600
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	20.208.500	–	20.208.500
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.468.100	–	2.468.100
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	104.500	–	104.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.338.600	–	2.338.600
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	25.000	–	25.000
		Betriebsaufwand	267.599.500	-11.400.000	256.199.500
		Eigenergebnis	46.965.700	+14.400.000	61.365.700
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	23.667.000	–	23.667.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	23.667.000	–	23.667.000

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	18.011.000	–	18.011.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	18.011.000	–	18.011.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	5.656.000	–	5.656.000
		Verwaltungsergebnis	52.621.700	+14.400.000	67.021.700
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.621.700	+11.400.000	51.021.700
		Finanzaufwand	39.621.700	+11.400.000	51.021.700
		Finanzergebnis	-39.621.700	-11.400.000	-51.021.700
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.000.000	+3.000.000	16.000.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	13.000.000	+3.000.000	16.000.000
		Außerordentlicher Aufwand	13.000.000	+3.000.000	16.000.000
		Außerordentliches Ergebnis	-13.000.000	-3.000.000	-16.000.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	-13.000.000	-3.000.000	-16.000.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 06 13
Hessisches Immobilienmanagement

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.667.000	–	23.667.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	19.021.700	–	19.021.700
– Zinszahlungen an Land für überlassene Immobilien	39.621.700	+11.400.000	51.021.700
– abzuführende Versicherungsprämie	792.500	–	792.500
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	23.087.900	–	23.087.900
– eigenfinanzierte Investitionen	1.563.400	–	1.563.400
– Neutrales Ergebnis	13.000.000	+3.000.000	16.000.000
Kameraler Zuschuss	-27.244.400	-14.400.000	-41.644.400

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

121	02	019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	1 256 800	552 400	1 809 200
-----	----	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Geringere Investitionen der HZD führen zu einem Rückgang der Abschreibungen und damit zu einer höheren Gewinnabführung.

Gesamteinnahmen Kapitel 06 14	1 256 800	552 400	1 809 200
-------------------------------------	-----------	---------	-----------

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

891	01	019	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	14 700 000	-9 700 000	5 000 000
-----	----	-----	--	------------	------------	-----------

Erläuterungen:

Zuschussreduzierung infolge geringerer Investitionen (vgl. Erläuterungen zum Finanzplan).

Gesamtausgaben Kapitel 06 14	14 700 000	-9 700 000	5 000 000
------------------------------------	------------	------------	-----------

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 06 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 256 800	+552 400	1 809 200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 256 800	+552 400	1 809 200
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 700 000	-9 700 000	5 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		14 700 000	-9 700 000	5 000 000
Zuschuss/Überschuss		-13 443 200	+10 252 400	-3 190 800

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	146.195.000	–	146.195.000
	500-509	Umsatzerlöse	145.995.000	–	145.995.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	200.000	–	200.000
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	146.195.000	–	146.195.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	90.619.180	–	90.619.180
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	628.970	–	628.970
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	799.670	–	799.670
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	33.903.840	–	33.903.840
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	10.600.130	–	10.600.130
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	44.686.570	–	44.686.570
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	34.410.110	–	34.410.110
	620-626	Löhne	124.120	–	124.120
	627-629	Gehälter	20.112.120	–	20.112.120
	630-638	Bezüge	6.333.400	–	6.333.400
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.840.470	–	7.840.470
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	16.395.000	-552.400	15.842.600
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.513.910	–	3.513.910
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	437.930	–	437.930
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.066.300	–	2.066.300
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	813.060	–	813.060
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	246.620	–	246.620
	700-709	Betriebliche Steuern	-50.000	–	-50.000
		Betriebsaufwand	144.938.200	-552.400	144.385.800
		Eigenergebnis	1.256.800	+552.400	1.809.200
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	–	–	–

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	–	–	–
		Verwaltungsergebnis	1.256.800	+552.400	1.809.200
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.256.800	+552.400	1.809.200
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	1.256.800	+552.400	1.809.200
		Außerordentlicher Aufwand	1.256.800	+552.400	1.809.200
		Außerordentliches Ergebnis	-1.256.800	-552.400	-1.809.200
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	-1.256.800	-552.400	-1.809.200
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Zu VKR 660-664, 666-667: Der Rückgang der Investitionen führt zu geringeren Abschreibungen, die an den Landeshaushalt abgeführt werden (s. Pos. 18 des Erfolgsplans).

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
Mittelverwendung				
	Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb	4.352.000	-1.352.000	3.000.000
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	4.352.000	-1.352.000	3.000.000
	Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	9.445.000	+755.000	10.200.000
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	9.445.000	+755.000	10.200.000
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	17.383.000	-9.103.000	8.280.000
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.383.000	-9.103.000	8.280.000
	Investitionen in Finanzanlagen	—	—	—
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	—	—	—
Mittelverwendung zusammen		31.180.000	-9.700.000	21.480.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
368	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	—	—	—
599	Minderung der Kameralen Rücklage zur Investitionsfinanzierung Eigenmittel	16.480.000	—	16.480.000
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Transferleistungen Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	—	—	—
435	Zugang Verb. Transferleistungen andere Bundesländer (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	—	—	—
435	Zugang Verb. Transferleistungen Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	—	—	—
436	Zugang Verb. Transferleistungen EU (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	—	—	—
437	Zugang Verb. Transferleistungen gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	—	—	—
438	Zugang Verb. aus rückz. Zuschüssen aus Investitionsfinanzierung des eigenen Landes	14.700.000	-9.700.000	5.000.000
Deckungsmittel zusammen		31.180.000	-9.700.000	21.480.000

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Weniger insbesondere infolge von Optimierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen bei Hardwarebeschaffungen (z.B. durch Einsatz neu am Markt verfügbarer Softwarelösungen sowie durch neue Rahmenverträge und damit verbundene Preisreduzierungen).

Der veranschlagte Investitionszuschuss (vgl. Titel 891 01) reduziert sich entsprechend.

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	–	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	31.180.000	-9.700.000	21.480.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG)	16.395.000	-552.400	15.842.600
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	2.086.900	–	2.086.900
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	1.350.000	–	1.350.000
– Realisierung von Eigenmitteln des Buchungskreises	604.900	+1.104.800	1.709.700
Kameraler Zuschuss	13.443.200	-10.252.400	3.190.800

Kapitel 06 98

Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

06 98

Versorgung

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze der Titel 431 01 bis 439 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

432 02 068 Versorgungsbezüge der Finanzbeamten 51 100 000 -200 000 50 900 000

Erläuterungen:

Zu Titel 432 02, 432 11 und 432 12:

Weniger infolge Rückgangs der Zahl der Versorgungsempfänger.

432 11 068 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen
Versorgung 1 000 000 -300 000 700 000

432 12 068 Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Finanzbeam-
ten 23 900 000 -1 300 000 22 600 000

Gesamtausgaben Kapitel 06 98 80 525 500 -1 800 000 78 725 500

Abschluss Kapitel 06 98

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben — — —

1 Eigene Einnahmen — — —

2 Übertragungseinnahmen — — —

3 Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen — — —

Gesamteinnahmen — — —

4 Personalausgaben 80 270 000 -1 800 000 78 470 000

5 Sächliche Verwaltungsausgaben — — —

Ausgaben für den Schuldendienst — — —

6 Übertragungsausgaben — — —

7 Baumaßnahmen — — —

8 Sonstige Investitionsausgaben — — —

9 Besondere Finanzierungsausgaben 255 500 — 255 500

Gesamtausgaben 80 525 500 -1 800 000 78 725 500

Zuschuss/Überschuss -80 525 500 +1 800 000 -78 725 500

Einzelplanabschluss 06
Hessisches Ministerium der Finanzen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 06 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	139.624.200	+14.952.400	154.576.600
2	Übertragungseinnahmen	38.937.600	—	38.937.600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	34.712.200	—	34.712.200
	Gesamteinnahmen	213.274.000	+14.952.400	228.226.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	487.490.600	-1.547.100	485.943.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	186.250.000	-477.000	185.773.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5.905.900	—	5.905.900
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	41.244.700	-9.700.000	31.544.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	24.923.500	—	24.923.500
	Gesamtausgaben	745.814.700	-11.724.100	734.090.600
	Zuschuss / Überschuss	-532.540.700	+26.676.500	-505.864.200

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung**

Kapitel 07 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 671 03 und 671 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Dies gilt einschließlich der dort durch Haushaltsvermerk genannten Einnahmetitel. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

AUSGABEN

Personalausgaben

422	01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 561 100	52 600	11 613 700
-----	----	-----	--	------------	--------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 07 01	39 965 000	52 600	40 017 600
------------------------------------	------------	--------	------------

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 493 500	—	1 493 500
2	Übertragungseinnahmen	1 500	—	1 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 585 000	—	1 585 000

Gesamteinnahmen	3 080 000	—	3 080 000
------------------------------	-----------	---	-----------

4	Personalausgaben	19 943 700	+52 600	19 996 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 712 300	—	7 712 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	11 504 700	—	11 504 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	280 000	—	280 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	524 300	—	524 300

Gesamtausgaben	39 965 000	+52 600	40 017 600
-----------------------------	-------------------	----------------	-------------------

Zuschuss/Überschuss	-36 885 000	-52 600	-36 937 600
----------------------------------	--------------------	----------------	--------------------

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

...

Soweit in Nr. 11 des Produktblattes nicht ausdrücklich erläutert, sind die Reduzierung der Gesamtkosten bzw. eine dadurch bedingte Veränderung der Menge auf Einsparungen im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung zurückzuführen.

Zu Förderprodukt 99: Die Reduzierung der Erlöse (Zuführung aus dem Wirtschaftsplan Sondervermögen) ergibt sich aus der Verschiebung der Zuführung in das Haushaltsjahr 2007 (siehe auch Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens).

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Erfolgsplan

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
10	Konversionsprogramm	1	2.460	0	2.460	0
12	Strukturförderprogramm	1	4.072	0	4.072	0
15	Messeförderung und sonstige Maßnahmen	1	990	0	990	0
23	Technologie- und Innovationsförderung	1	6.610	0	6.610	0
24	Hessen media	1	2.533	0	2.533	0
25	Energie	1	1.688	80	1.608	0
99	Sammler	1	0	19.209	-19.209	0
Summe			84.251	68.800	15.451	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-1.900	–	-1.900	–	1	560	0	560	0
–	-1.650	–	-1.650	–	1	2.422	0	2.422	0
–	-150	–	-150	–	1	840	0	840	0
–	-700	–	-700	–	1	5.910	0	5.910	0
–	-290	–	-290	–	1	2.243	0	2.243	0
–	-400	–	-400	–	1	1.288	80	1.208	0
–	–	-16.800	+16.800	–	1	0	2.409	-2.409	0
	-5.090	-16.800	+11.710	–		79.161	52.000	27.161	0

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:

Konversion

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 15)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	2.460.000	-1.900.000	560.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.500.000	-940.000	560.000
davon für neues Programm	960.000	-960.000	–
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.000.000	–	1.000.000
VE 2008	500.000	–	500.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	1.500.000	–	1.500.000
Bewilligungsvolumen	2.460.000	-960.000	1.500.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Bewältigung der Konversionsfolgen

a) Förderung von Infrastrukturen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (75 %)

...

c) Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepte

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (15 %)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

a) Förderung von Infrastrukturen

- Anzahl geförderter Projekte (3)
- gefördertes Investitionsvolumen (1.000.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (187.000 EUR)

...

c) Förderung von Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepten, Planungs- und Beratungsleistungen

- Anzahl geförderter Projekte (10)
- gefördertes Investitionsvolumen (450.000 EUR)
- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen (50 %)
- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (22.500 EUR)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 12:

Strukturförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 8)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	4.071.700	-1.650.000	2.421.700
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.450.000	–	1.450.000
davon für neues Programm	2.621.700	-1.650.000	971.700
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.950.000	–	1.950.000
VE 2008	1.050.000	–	1.050.000
VE 2009	400.000	–	400.000
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	3.400.000	–	3.400.000
Bewilligungsvolumen	6.021.700	-1.650.000	4.371.700

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Verbesserung der Wirtschaftsstruktur gemäß strategischer Schwerpunktsetzung

a) einzelbetriebliche Investitionen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (42,5%)

b) wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (45,4%)

c) Kofinanzierung Techn. Hilfe, EFRE, Regionalmanagement etc.

- Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung (12,1%)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Aufteilung nach Schwerpunkten

a) einzelbetriebliche Investitionen

- Anzahl geförderter Projekte (6)

- gefördertes Investitionsvolumen 15.000.000 EUR)

- Anteil Fördermittel am geförderten Investitionsvolumen 15 %)

- durchschnittliches Fördervolumen pro Projekt (287.500 EUR)

- zusätzliche Dauerarbeitsplätze (50)

- gesicherte Dauerarbeitsplätze (365)

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:

Messeförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zuwendungsbescheide, Werkverträge und Auftrag (ca. 85)

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	990.000	-150.000	840.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	400.000	–	400.000
davon für neues Programm	590.000	-150.000	440.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	400.000	–	400.000
VE 2008	200.000	–	200.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	600.000	–	600.000
Bewilligungsvolumen	1.190.000	-150.000	1.040.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Heranführen hessischer KMU an internationale Märkte

- Anzahl der Projekte (80)
- Anzahl der beteiligten Unterhemen (60)
- Anzahl der Einzel- oder Gruppenförderung (45)
- Anzahl der geförderten Unternehmen (150)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 23:

Technologie- und Innovationsförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	6.610.000	-700.000	5.910.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.855.000	—	1.855.000
davon für neues Programm	4.755.000	-700.000	4.055.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	—	—	—
VE 2007	2.620.000	—	2.620.000
VE 2008	1.200.000	—	1.200.000
VE 2009	450.000	—	450.000
VE 2010 ff.	—	—	—
Summe VE	4.270.000	—	4.270.000
Bewilligungsvolumen	9.025.000	-700.000	8.325.000

...

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Information von Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltungen und Bürger

- Anzahl der Informationskontakte aufgrund der durchgeführten Maßnahmen (290.000)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 24:

Hessen Media

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	2.532.800	-290.000	2.242.800
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.000.000	–	1.000.000
davon für neues Programm	1.532.800	-290.000	1.242.800
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.000.000	–	1.000.000
VE 2008	500.000	–	500.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	1.500.000	–	1.500.000
Bewilligungsvolumen	3.032.800	-290.000	2.742.800

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Information von Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltung und Bürgern
- Anzahl der Kontakte aufgrund der durchgeführten Maßnahmen (100.000)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 25:

Energie

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	1.687.500	-400.000	1.287.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.147.500	–	1.147.500
davon für neues Programm	540.000	-400.000	140.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	900.000	–	900.000
VE 2008	400.000	–	400.000
VE 2009	200.000	–	200.000
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	1.500.000	–	1.500.000
Bewilligungsvolumen	2.040.000	-400.000	1.640.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

Vorgabe: Marktvorbereitung energieeffizienter Technologien bzw. von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energien

- Anzahl der als Entwicklungsvorhaben oder als Pilot- und Demonstrationsvorhaben geförderten Technologien (1)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	16.800.000	-16.800.000	–
		Betriebsertrag	16.800.000	-16.800.000	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	8.049.100	-840.000	7.209.100
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	8.049.100	-840.000	7.209.100
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.743.500	–	1.743.500
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.069.500	–	1.069.500
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	674.000	–	674.000
		Betriebsaufwand	9.792.600	-840.000	8.952.600
		Eigenergebnis	7.007.400	-15.960.000	-8.952.600
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	50.611.000	–	50.611.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	15.451.100	+11.710.000	27.161.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	66.062.100	+11.710.000	77.772.100
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	11.270.500	-300.000	10.970.500
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	63.188.000	-3.950.000	59.238.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	74.458.500	-4.250.000	70.208.500
		Steuer- und Leistungsergebnis	-8.396.400	+15.960.000	7.563.600
		Verwaltungsergebnis	-1.389.000	–	-1.389.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.389.000	–	1.389.000
		Finanzertrag	1.389.000	–	1.389.000

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	1.389.000	–	1.389.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 05 **Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und
Technologie**

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

281	023	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	16 800 000	-16 800 000	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 05	68 800 000	-16 800 000	52 000 000

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7 420 100	-840 000	6 580 100
-----	-----	--	-----------	----------	-----------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6 615 000	-300 000	6 315 000
-----	-----	--	-----------	----------	-----------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	21 170 000	-2 250 000	18 920 000
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15 994 000	-1 300 000	14 694 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6 824 000	-400 000	6 424 000
		Gesamtausgaben Kapitel 07 05	84 251 100	-5 090 000	79 161 100

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 07 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 489 000	—	2 489 000
2	Übertragungseinnahmen	16 860 000	-16 800 000	60 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	49 451 000	—	49 451 000
Gesamteinnahmen		68 800 000	-16 800 000	52 000 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 723 100	-840 000	7 883 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	11 230 000	-300 000	10 930 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	63 188 000	-3 950 000	59 238 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 110 000	—	1 110 000
Gesamtausgaben		84 251 100	-5 090 000	79 161 100
Zuschuss/Überschuss		-15 451 100	-11 710 000	-27 161 100

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
9	Europäisches Luftfahrtskompetenz-Zentrum	1	800	0	800	0
10	Förderung des ÖPNV-Angebotes	3	497.774	520.823	14.400	37.449
11	ÖPNV-Infrastrukturförderung	1	8.325	8.325	0	0
Summe			513.750	535.678	15.522	37.449

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-200	–	-200	–	1	600	0	600	0
–	-4.073	-4.073	–	+0	3	493.701	516.750	14.400	37.449
–	-4.000	-4.000	–	–	1	4.325	4.325	0	0
	-8.273	-8.073	-200	+0		505.477	527.605	15.322	37.449

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:

Europäisches Luftfahrt-Kompetenz-Zentrum (ECAD)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	800.000	-200.000	600.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	800.000	-200.000	600.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	800.000	-200.000	600.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Aufbau des Kompetenzzentrums für Luftverkehr
- Anzahl der erarbeiteten Studien (5)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Projektförderung
- Anteil Projektförderung an Gesamtförderung des Landes (30 %)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Reduzierung der Gesamtkosten ist auf Einsparungen im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung zurückzuführen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10 :
Förderung des ÖPNV-Angebotes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

Regionalisierungsgesetz (RegG) vom 27.12.1993 (BGBl. I, Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I, S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I, 3091), geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 29.06.2006 (BGBl. I S. 1402)

...

Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) vom 01.12.2005 (GVBl. I S. 786)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	497.773.500	-4.072.800	493.700.700
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	497.773.500	-4.072.800	493.700.700
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	497.773.500	-4.072.800	493.700.700

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben bis zu 479.300.700 € dürfen in Höhe der entsprechenden Einnahmen verwendet werden.

...

9. Finanzierungsmittel

a) Regionalisierungsmittel in Höhe von 479.300.700 €

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

...

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

Die Gesamtkosten reduzieren sich entsprechend der Kürzung der Bundesmittel (Regionalisierungsmittel) nach dem Haushaltsbegleitgesetz des Bundes vom 16. Juni 2006. Durch die Reduzierung im investiven Bereich (Förderprodukt 11) konnte eine weitergehende Kürzung bei der Verbundfinanzierung vermieden werden.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:

ÖPNV-Infrastrukturförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

Regionalisierungsgesetz (RegG) vom 27.12.1993 (BGBl. I, Seite 2395), geändert durch Gesetz vom 26.06.2002 (BGBl. I, S. 2264), geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 31.12.2003 (BGBl. I, 3091), geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 29.06.2006 (BGBl. I S. 1402)

...

Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) vom 01.12.2005 (GVBl. I S. 786)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	8.324.700	-4.000.000	4.324.700
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	8.324.700	-4.000.000	4.324.700
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	5.000.000	–	5.000.000
VE 2008	5.000.000	–	5.000.000
VE 2009	5.000.000	–	5.000.000
VE 2010 ff.	5.000.000	–	5.000.000
Summe VE	20.000.000	–	20.000.000
Bewilligungsvolumen	28.324.700	-4.000.000	24.324.700

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

...

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Die Gesamtkosten reduzieren sich entsprechend der Kürzung der Bundesmittel (Regionalisierungsmittel) nach dem Haushaltsbegleitgesetz des Bundes vom 16. Juni 2006.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.000	–	1.000
		Betriebsertrag	1.000	–	1.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	156.700	–	156.700
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	156.700	–	156.700
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	–	–
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	156.700	–	156.700
		Eigenergebnis	-155.700	–	-155.700
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	535.673.500	-8.072.800	527.600.700
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	15.521.700	-200.000	15.321.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	551.195.200	-8.272.800	542.922.400
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	538.342.800	-4.272.800	534.070.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	12.699.700	-4.000.000	8.699.700
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	551.042.500	-8.272.800	542.769.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	152.700	–	152.700
		Verwaltungsergebnis	-3.000	–	-3.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	–	3.000
		Finanzertrag	3.000	–	3.000

Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	3.000	–	3.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 07 15

Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	741	Sonstige Zuweisungen vom Bund	522 382 800	-4 072 800	518 310 000
-----	-----	-------------------------------------	-------------	------------	-------------

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	741	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	8 324 700	-4 000 000	4 324 700
-----	-----	--	-----------	------------	-----------

	535 677 500	-8 072 800	527 604 700
--	-------------	------------	-------------

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehm- men (soweit nicht unter 661)	487 898 500	-4 272 800	483 625 700
-----	-----	---	-------------	------------	-------------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

891	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	8 375 700	-4 000 000	4 375 700
-----	-----	--	-----------	------------	-----------

	513 749 900	-8 272 800	505 477 100
--	-------------	------------	-------------

Kapitel 07 15
Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 07 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	170 000	—	170 000
2	Übertragungseinnahmen	522 382 800	-4 072 800	518 310 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	13 124 700	-4 000 000	9 124 700
Gesamteinnahmen		535 677 500	-8 072 800	527 604 700
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	156 700	—	156 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	500 893 500	-4 272 800	496 620 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 699 700	-4 000 000	8 699 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		513 749 900	-8 272 800	505 477 100
Zuschuss/Überschuss		21 927 600	+200 000	22 127 600

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

...

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte berücksichtigt worden.

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
19	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land	6.964	54.161	2.175	51.986	0
20	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Bund	3.347	46.192	41.790	4.402	0
Summe			273.200	51.794	221.406	0
Zwischensumme			275.950	52.694	223.256	0
Gesamtsumme			296.056	72.800	223.256	0

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+1.981	-	+1.981	-	6.964	56.142	2.175	53.967	0
-	+2.714	+1.103	+1.611	-	3.347	48.906	42.893	6.013	0
	+4.695	+1.103	+3.592	-		277.895	52.897	224.998	0
	+4.695	+1.103	+3.592	-		280.645	53.797	226.848	0
	+4.695	+1.103	+3.592	-		300.751	73.903	226.848	0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 19:

Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Land

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 8.061,74 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung / Erzielung eigener Erlöse

- Abweichung vom vereinbarten Produktpreis im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (5)
- Eigene Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (3,87)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Aufgrund der Wettersituation im Winter 2005/2006 Mehrbedarf infolge höheren Verbrauchs, insbesondere bei den Streumitteln.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 20:

Betrieb von Straßen, Bauwerken, Radwegen Bund

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Preis: 14.611,89 Euro pro Kilometer

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Kostendeckende Produkterstellung / Erzielung eigener Erlöse

- Abweichung vom vereinbarten Produktpreis im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (5)
- Eigene Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten im Rahmen der kostendeckenden Produkterstellung (in %) (87,70)

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

Aufgrund der Wettersituation im Winter 2005/2006 Mehrbedarf infolge höheren Verbrauchs, insbesondere bei den Streumitteln.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	69.571.600	+1.102.900	70.674.500
	500-509	Umsatzerlöse	3.346.100	—	3.346.100
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	64.398.900	+1.102.900	65.501.800
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	711.400	—	711.400
	514-518	Sonstige Erträge	1.115.200	—	1.115.200
	519	Erlösminderungen	—	—	—
2	520-524	Bestandsveränderungen	—	—	—
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	—	—	—
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	2.784.500	—	2.784.500
		Betriebsertrag	72.356.100	+1.102.900	73.459.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	39.628.700	+4.602.900	44.231.600
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	6.253.200	+2.630.200	8.883.400
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	5.093.600	+789.100	5.882.700
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.831.500	—	2.831.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	9.448.400	+789.100	10.237.500
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	16.002.000	+394.500	16.396.500
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	—	—	—
6	620-649	Personalaufwand	163.004.300	+91.500	163.095.800
	620-626	Löhne	62.900.100	—	62.900.100
	627-629	Gehälter	51.590.200	—	51.590.200
	630-638	Bezüge	15.732.800	+91.500	15.824.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	88.600	—	88.600
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	32.692.600	—	32.692.600
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	72.058.100	—	72.058.100
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.364.600	—	21.364.600
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.285.700	—	1.285.700
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.415.500	—	14.415.500
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.722.400	—	4.722.400
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	902.200	—	902.200
	700-709	Betriebliche Steuern	38.800	—	38.800
		Betriebsaufwand	296.055.700	+4.694.400	300.750.100
		Eigenergebnis	-223.699.600	-3.591.500	-227.291.100
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	443.900	—	443.900
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	223.255.700	+3.591.500	226.847.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	—	—	—
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	223.699.600	+3.591.500	227.291.100

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	223.699.600	+3.591.500	227.291.100
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	223.255.700	+3.591.500	226.847.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	93.964.900	–	93.964.900
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	72.058.100	–	72.058.100
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	3.088.900	–	3.088.900
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
Kameraler Zuschuss	242.073.600	+3.591.500	245.665.100

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 20 Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 (Gemeinschaftsaufwand), soweit sich die Abweichung auf Titel 426 (Gemeinschaftsaufwand) bezieht.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	723 Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	41 702 100	1 102 900	42 805 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 20	72 800 000	1 102 900	73 902 900

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	711 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.....	14 618 800	91 500	14 710 300
-----	--	------------	--------	------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

514	723 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 316 800	4 602 900	14 919 700
	Gesamtausgaben Kapitel 07 20	314 873 600	4 694 400	319 568 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 338 000	—	3 338 000
2	Übertragungseinnahmen	61 405 300	+1 102 900	62 508 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8 056 700	—	8 056 700
Gesamteinnahmen		72 800 000	+1 102 900	73 902 900
4	Personalausgaben	109 738 800	+91 500	109 830 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	44 576 200	+4 602 900	49 179 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	588 200	—	588 200
7	Baumaßnahmen	140 531 800	—	140 531 800
8	Sonstige Investitionsausgaben	16 872 600	—	16 872 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 566 000	—	2 566 000
Gesamtausgaben		314 873 600	+4 694 400	319 568 000
Zuschuss/Überschuss		-242 073 600	-3 591 500	-245 665 100

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

W i r t s c h a f t s p l a n

A. Vorbemerkungen

...

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte berücksichtigt worden.

Geringere Erlöse, da sich die Nachfrage nach den von der HVBG angebotenen Dienstleistungen - insbesondere den Vermessungsdienstleistungen - deutlich schwächer als erwartet entwickelt hat.

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Landesvermessung	14.420	12.962	750	12.212	0
2	Aufsicht ÖbVI und andere Vermst.	88	457	6	451	0
3	Liegenschaftsvermessungen	20.000	10.707	10.797	-90	0
4	Liegenschaftsdaten	360.000	55.487	13.791	41.696	0
5	Flurneuordnung	7.700	26.482	1.442	25.040	0
6	Bodenordnung	700	2.858	2.662	196	0
7	Geodatendienstleistungen	805	1.776	539	1.237	0
8	Grundstückswertermittlung	41.100	4.790	862	3.928	0
Summe			115.519	30.849	84.670	0
Zwischensumme			115.519	30.849	84.670	0
Gesamtsumme			115.802	30.849	84.953	0

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	+11	–	+11	–	14.420	12.973	750	12.223	0
–	+3	–	+3	–	88	460	6	454	0
-6.000	+5	-1.750	+1.755	–	14.000	10.712	9.047	1.665	0
-36.000	+72	-1.550	+1.622	–	324.000	55.559	12.241	43.318	0
–	+70	–	+70	–	7.700	26.552	1.442	25.110	0
-200	+3	-1.200	+1.203	–	500	2.861	1.462	1.399	0
–	+3	-425	+428	–	805	1.779	114	1.665	0
–	+14	-75	+89	–	41.100	4.804	787	4.017	0
	+181	-5.000	+5.181	–		115.700	25.849	89.851	0
	+181	-5.000	+5.181	–		115.700	25.849	89.851	0
	+181	-5.000	+5.181	–		115.983	25.849	90.134	0

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 1

Landesvermessung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

899,63 EUR pro qkm bearbeitete Fläche (12.972.600 EUR / 14.420 qkm)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	5.920.600	+10.800	5.931.400
Sachkosten	2.392.700	–	2.392.700
Kalkulatorische Kosten	361.400	–	361.400
Sonstige Kosten *	4.287.100	–	4.287.100
Gesamtkosten	12.961.800	+10.800	12.972.600
Erlöse	749.900	–	749.900
Produktabgeltung	12.211.900	+10.800	12.222.700

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 2

Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) und sonstige Vermessungsstellen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Erläuterungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

5.223,86 EUR je Vermessungsstelle 459.700 EUR / 88 Vermessungsstellen)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	263.500	+2.400	265.900
Sachkosten	47.100	–	47.100
Kalkulatorische Kosten	12.200	–	12.200
Sonstige Kosten *	134.500	–	134.500
Gesamtkosten	457.300	+2.400	459.700
Erlöse	5.900	–	5.900
Produktabgeltung	451.400	+2.400	453.800

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 3

Liegenschaftsvermessung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Fälle (Anträge) / 14.000 Anträge

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

765,19 EUR je Antrag erledigter Liegenschaftsvermessung (10.712.660 EUR / 14.000 Anträge)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	2.119.800	+5.800	2.125.600
Sachkosten	399.200	–	399.200
Kalkulatorische Kosten	77.900	–	77.900
Sonstige Kosten *	8.109.900	–	8.109.900
Gesamtkosten	10.706.800	+5.800	10.712.600
Erlöse	10.797.300	-1.750.000	9.047.300
Produktabgeltung	-90.500	+1.755.800	1.665.300

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Vermessungstechnische Unterstützung der Eigentumssicherung und des Grundstücksverkehrs

- Anzahl der beantragten Katastervermessungen (Zerlegungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzfeststellungen) (11.300)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Angebot an Katastervermessungen

- Anzahl der erledigten Katastervermessungen (Zerlegungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen und Grenzfeststellungen) (11.300)

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 4

Liegenschaftsdaten

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der aktualisierten oder qualifizierten Flurstücke / 324.000 Flurstücke

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

171,48 EUR je aktualisierten oder qualifizierten Flurstück (55.559.520 EUR / 324.000 Flurstücke)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	24.562.400	+72.400	24.634.800
Sachkosten	7.287.100	–	7.287.100
Kalkulatorische Kosten	865.300	–	865.300
Sonstige Kosten *	22.772.000	–	22.772.000
Gesamtkosten	55.486.800	+72.400	55.559.200
Erlöse	13.791.300	-1.550.000	12.241.300
Produktabgeltung	41.695.500	+1.622.400	43.317.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

...

Vorgabe: Führung des Liegenschaftskatasters

- Anzahl der aktualisierten und qualifizierten Flurstücke (Veränderungenlisten, Veränderungsnachweise, usw.) (324.000)

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 5

Flurneuordnung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

3.448,31 EUR je ha Verfahrensfläche (26.552.000 EUR / 7.700 ha)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	13.703.900	+69.600	13.773.500
Sachkosten	1.902.300	–	1.902.300
Kalkulatorische Kosten	558.900	–	558.900
Sonstige Kosten *	10.317.300	–	10.317.300
Gesamtkosten	26.482.400	+69.600	26.552.000
Erlöse	1.441.500	–	1.441.500
Produktabgeltung	25.040.900	+69.600	25.110.500

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 6

Bodenordnung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Verfahren / 500 Verfahren

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

5.722,80 EUR je Verfahren (2.861.400 EUR / 500 Verfahren)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	1.215.800	+3.900	1.219.700
Sachkosten	176.600	–	176.600
Kalkulatorische Kosten	49.000	–	49.000
Sonstige Kosten *	1.416.100	–	1.416.100
Gesamtkosten	2.857.500	+3.900	2.861.400
Erlöse	2.661.500	-1.200.000	1.461.500
Produktabgeltung	196.000	+1.203.900	1.399.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 7

Geodatendienstleistungen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

....

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

2.210,31 EUR pro Arbeitsplatz (1.779.300 EUR / 805 Arbeitsplätze)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	972.100	+3.200	975.300
Sachkosten	203.700	–	203.700
Kalkulatorische Kosten	42.500	–	42.500
Sonstige Kosten *	557.800	–	557.800
Gesamtkosten	1.776.100	+3.200	1.779.300
Erlöse	538.700	-425.000	113.700
Produktabgeltung	1.237.400	+428.200	1.665.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr.: 8
Grundstückswertermittlung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

116,88 EUR / je Fall (4.803.600 EUR / 41.100 Fälle)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	2.474.600	+13.900	2.488.500
Sachkosten	775.900	–	775.900
Kalkulatorische Kosten	129.100	–	129.100
Sonstige Kosten *	1.410.100	–	1.410.100
Gesamtkosten	4.789.700	+13.900	4.803.600
Erlöse	862.000	-75.000	787.000
Produktabgeltung	3.927.700	+88.900	4.016.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.586.980	-5.000.000	25.586.980
	500-509	Umsatzerlöse	205.700	—	205.700
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	1.050.000	—	1.050.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	29.327.430	-5.000.000	24.327.430
	514-518	Sonstige Erträge	3.850	—	3.850
	519	Erlösminderungen	—	—	—
2	520-524	Bestandsveränderungen	—	—	—
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	—	—	—
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	213.020	—	213.020
		Betriebsertrag	30.800.000	-5.000.000	25.800.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.636.798	—	4.636.798
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	77.230	—	77.230
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	301.180	—	301.180
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	974.700	—	974.700
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.809.081	—	1.809.081
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.474.607	—	1.474.607
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	—	—	—
6	620-649	Personalaufwand	87.643.035	+182.000	87.825.035
	620-626	Löhne	10.722.700	—	10.722.700
	627-629	Gehälter	33.534.853	—	33.534.853
	630-638	Bezüge	31.428.747	+182.000	31.610.747
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	—	—	—
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.956.735	—	11.956.735
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	5.175.027	—	5.175.027
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.560.102	—	18.560.102
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	739.060	—	739.060
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.205.802	—	15.205.802
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.498.220	—	2.498.220
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	45.700	—	45.700
	700-709	Betriebliche Steuern	71.320	—	71.320
		Betriebsaufwand	116.014.962	+182.000	116.196.962
		Eigenergebnis	-85.214.962	-5.182.000	-90.396.962
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	—	—	—
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	84.953.712	+5.182.000	90.135.712
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	261.250	—	261.250
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	85.214.962	+5.182.000	90.396.962

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	85.214.962	+5.182.000	90.396.962
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 07 30 / Buchungskreisnummer 2620
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und GeoInformation

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	84.953.700	+5.182.000	90.135.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	4.490.000	–	4.490.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	5.158.500	–	5.158.500
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	9.680.200	–	9.680.200
– Zuführungen zur Beihilfenrückstellung	648.200	–	648.200
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Umsatzsteuer	1.938.800	–	1.938.800
+ Umsatzsteuer / Zahllast	2.200.000	–	2.200.000
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+ Neutrales Ergebnis	200.000	–	200.000
Kameraler Zuschuss	74.418.000	+5.182.000	79.600.000

Kapitel 07 30**Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement
und Geoinformation**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	421	Gebühren, sonstige Entgelte	29 573 700	-5 000 000	24 573 700
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 30	33 000 000	-5 000 000	28 000 000

A U S G A B E N**Personalausgaben**

422	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	29 907 000	182 000	30 089 000
		Gesamtausgaben Kapitel 07 30	107 418 000	182 000	107 600 000

Kapitel 07 30**Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	31 867 000	-5 000 000	26 867 000
2	Übertragungseinnahmen	1 133 000	—	1 133 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		33 000 000	-5 000 000	28 000 000
4	Personalausgaben	75 686 300	+182 000	75 868 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 102 800	—	25 102 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	46 300	—	46 300
7	Baumaßnahmen	310 000	—	310 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 180 000	—	4 180 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 092 600	—	2 092 600
Gesamtausgaben		107 418 000	+182 000	107 600 000
Zuschuss/Überschuss		-74 418 000	-5 182 000	-79 600 000

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 41 Eichverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 919 500	13 600	1 933 100
--------	-----	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamtinnen und Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 07 41	5 222 800	13 600	5 236 400
------------------------------------	-----------	--------	-----------

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 280 000	—	5 280 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	5 280 000	—	5 280 000
-----------------------	-----------	---	-----------

4	Personalausgaben	3 733 500	+13 600	3 747 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	982 700	—	982 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	34 000	—	34 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	290 000	—	290 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	182 600	—	182 600

Gesamtausgaben	5 222 800	+13 600	5 236 400
----------------------	-----------	---------	-----------

Zuschuss/Überschuss	57 200	-13 600	43 600
---------------------------	--------	---------	--------

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamt-kosten 2)	Erlöse 3)	Produkt-abgeltung 4)	Ergebnis 5)
4	Städtebauförderung	120	46.222	21.140	25.082	0
6	Wohngeld	50.000	100.000	50.000	50.000	0
7	IWU	1	975	0	975	0
Summe			167.083	91.548	75.535	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-12.000	-6.000	-6.000	–	120	34.222	15.140	19.082	0
-9.000	-18.000	-9.000	-9.000	–	41.000	82.000	41.000	41.000	0
–	-50	–	-50	–	1	925	0	925	0
	-30.049	-15.000	-15.049	–		137.034	76.548	60.486	0

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Städtebauförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	46.222.000	-12.000.000	34.222.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	44.742.000	-12.000.000	32.742.000
davon für neues Programm	1.480.000	—	1.480.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	—	—	—
VE 2007	9.310.000	—	9.310.000
VE 2008	12.740.000	—	12.740.000
VE 2009	6.830.000	—	6.830.000
VE 2010 ff.	4.714.000	—	4.714.000
Summe VE	33.594.000	—	33.594.000
Bewilligungsvolumen	35.074.000	—	35.074.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Reduzierung der Gesamtkosten entsprechend Bedarf für die Abfinanzierung von Altmaßnahmen

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Wohngeld

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

ca. 41.000 Haushalte

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	100.000.000	-18.000.000	82.000.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	100.000.000	-18.000.000	82.000.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	100.000.000	-18.000.000	82.000.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte
 - Wohngeldempfänger-Haushalte in Hessen (41.000)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel
 - tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (100 %) (82.000.000 EUR)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Vorgabe: Bescheiderstellung
 - Anzahl Wohngeld-Bescheide (148.000)

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

...

Reduzierung der Gesamtkosten und Mengen aufgrund geringerer Wohngeldzahlungen infolge positiver Tendenzen auf dem Arbeitsmarkt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	975.000	-50.000	925.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	975.000	-50.000	925.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	975.000	-50.000	925.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Begrenzung des Landesanteils der Institutsförderung
- Anteil Landesförderung am Gesamthaushalt der Institution (rd. 41 %)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Reduzierung der Gesamtkosten ist auf Einsparungen im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung zurückzuführen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.000.000	–	2.000.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.000.000	–	2.000.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	2.000.000	–	2.000.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	396.200	–	396.200
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	396.200	–	396.200
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.000	–	30.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	30.000	–	30.000
		Betriebsaufwand	426.200	–	426.200
		Eigenergebnis	1.573.800	–	1.573.800
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	89.440.000	-15.000.000	74.440.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	75.535.300	-15.050.000	60.485.300
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	164.975.300	-30.050.000	134.925.300
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	101.135.000	-18.050.000	83.085.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	65.522.000	-12.000.000	53.522.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	166.657.000	-30.050.000	136.607.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-1.681.700	–	-1.681.700
		Verwaltungsergebnis	-107.900	–	-107.900
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107.900	–	107.900
		Finanzertrag	107.900	–	107.900

Kapitel 07 75 / Buchungskreisnummer 2699
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	107.900	–	107.900
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

07 75 **Allgemeine Bewilligungen**
Wohnraumförderung und Städtebau

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke auf den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	50 000 000	-9 000 000	41 000 000
-----	-----	-------------------------------------	------------	------------	------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	36 940 000	-6 000 000	30 940 000
-----	-----	--	------------	------------	------------

	91 547 900	-15 000 000		76 547 900
--	------------	-------------	--	------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... In Abweichung zu § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen bei Wohngeldleistungen durch Rotabsetzungen bei dem Ausgabetitel verwendet werden.	100 000 000	-18 000 000	82 000 000
-----	-----	---	-------------	-------------	------------

682	411	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	975 000	-50 000	925 000
-----	-----	---	---------	---------	---------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46 222 000	-12 000 000	34 222 000
-----	-----	---	------------	-------------	------------

	167 083 200	-30 050 000		137 033 200
--	-------------	-------------	--	-------------

Kapitel 07 75
Allgemeine Bewilligungen Wohnraumförderung und Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 07 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 207 900	—	2 207 900
2	Übertragungseinnahmen	50 000 000	-9 000 000	41 000 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	39 340 000	-6 000 000	33 340 000
Gesamteinnahmen		91 547 900	-15 000 000	76 547 900
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	426 200	—	426 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	101 135 000	-18 050 000	83 085 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	65 522 000	-12 000 000	53 522 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		167 083 200	-30 050 000	137 033 200
Zuschuss/Überschuss		-75 535 300	+15 050 000	-60 485 300

Kapitel 07 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 98 Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01 018 Allgemeine Versorgung	22 017 200	316 700	22 333 900
--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger (166.700 €) sowie zur Anpassung an das voraussichtliche Jahres-Istergebnis (150.000 €).

Gesamtausgaben Kapitel 07 98	32 624 100	316 700	32 940 800
------------------------------------	------------	---------	------------

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	32 539 600	+316 700	32 856 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	84 500	—	84 500
Gesamtausgaben		32 624 100	+316 700	32 940 800
Zuschuss/Überschuss		-32 624 100	-316 700	-32 940 800

Einzelplanabschluss 07
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 07 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	49.975.400	-5.000.000	44.975.400
2	Übertragungseinnahmen	663.494.100	-28.769.900	634.724.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	111.557.400	-10.000.000	101.557.400
	Gesamteinnahmen	825.026.900	-43.769.900	781.257.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	252.559.500	+656.400	253.215.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	90.986.400	+3.762.900	94.749.300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	652.308.500	-22.622.800	629.685.700
7	Bauausgaben	142.498.800	—	142.498.800
8	Sonstige Investitionsausgaben	164.597.400	-19.950.000	144.647.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.369.400	—	7.369.400
	Gesamtausgaben	1.310.320.000	-38.153.500	1.272.166.500
	Zuschuss / Überschuss	-485.293.100	-5.616.400	-490.909.500

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

WIRTSCHAFTSPLAN

Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

	SOLL 2006 EUR	SOLL 2005 EUR	IST 2004 EUR
A U S G A B E N			
1. Allgemein			
1.1 Abführungen an Dritte	26.451.000	27.437.000	28.422.716
1.2 Zuführung zur Liquiditätsreserve	10.953.000	–	–
1.3 Sonstige Ausgaben	–	–	–
1.4 Kosten für Zwischenfinanzierungen	61.000	–	70.009
2. Wohnungswesen			
2.1 Ausgaben für den Wohnungsbau und die Modernisierung	83.957.000	107.591.800	121.495.264
2.1.1 Ausgaben für ein Sonderprogramm Wohnraumförderung im Ballungsgebiet	100.000	–	–
2.2 Abführungen an den Einzelplan 07	–	–	65.606.234
2.3 Abführungen an den Einzelplan 17	57.736.000	62.000.000	–
2.4 Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	100.000	50.000	–
2.5 Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	1.000.000	250.000	–
2.6 Sonstige Ausgaben	–	–	830.644
3. Zukunftsinvestitionen			
3.1 Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH)	57.000.000	42.000.000	48.500.000
3.2 Zuschüsse an die IBH	–	–	–
3.3 Abführungen an den Einzelplan 07 für Wirtschaftsförderung	–	14.752.500	15.000.000
3.4 Sonstige Ausgaben	–	–	–
Summe Ausgaben	237.358.000	254.081.300	279.924.867

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI zum Einzelplan 07 (Kap. 07 75)

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2006

...

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2006 folgende Programmvolumen zugrunde:

...

4. 45.000.000 EUR Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen (IBH-Kreditprogramm)
5. 12.000.000 EUR Regionaldarlehen

...

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

...

Zu 1.2, 3.1 und 3.3

...

Die für 2006 vorgesehene Zuführung aus dem Wohnungsbausondervermögen ist im aktuellen Haushaltsjahr nicht erforderlich und erfolgt im Haushaltsjahr 2007. Die im Sondervermögen verbleibenden Mittel (16,8 Mio. EUR), vermindert um die Aufstockung der Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH) (12 Mio. EUR Regionaldarlehen) erhöhen die Zuführung an die Liquiditätsreserve.

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 08

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Sozialministeriums**

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

3
Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538	01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 046 000	-100 000	946 000
-----	----	-----	--	-----------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 08 01	29 742 600	-359 500	29 383 100
------------------------------------	------------	----------	------------

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	11 000	—	11 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 000	—	10 000

Gesamteinnahmen	21 000	—	21 000
------------------------------	--------	---	--------

4	Personalausgaben	22 521 500	-259 500	22 262 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 508 600	-100 000	6 408 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	41 000	—	41 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	78 000	—	78 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	593 500	—	593 500

Gesamtausgaben	29 742 600	-359 500	29 383 100
-----------------------------	------------	----------	------------

Zuschuss/Überschuss	-29 721 600	+359 500	-29 362 100
----------------------------------	-------------	----------	-------------

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

...

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

	<u>2006</u>	<u>Veränderung</u>	<u>2006</u>
		in 1.000 Euro	<u>(neu)</u>
Produktabgeltung laut Leistungsplan	174.883	-4.105	170.778
Darlehensrückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesund- heitsdienst und aus dem Eingliederungs- darlehen nach Flüchtlingsgesetz bei Kap. 08 05 - 182 Produkt Nr. 90	-50	0	- 50
Kameraler Zuschuss	174.833	-4.105	170.728

...

Erfolgsplan

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Erstattung Fahrgeldausfälle	155	17.553	2.929	14.624	0
4	Leistungen an Flüchtlinge	13.000	65.000	0	65.000	0
5	Opferentschädigungsgesetz	1.062	10.150	2.670	7.480	0
14	Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern	2.160	4.700	0	4.700	0
15	Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz	1.480	750	0	750	0
19	Ausbildung von Altenpflegekräften (Schulkosten)	2.600	9.764	1.264	8.500	0
23	Familienplanung, Sexualberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung	152	8.020	0	8.020	0
Summe			209.955	35.072	174.883	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./. Erlöse ./. Produktabgeltung

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	+4.000	–	+4.000	–	155	21.553	2.929	18.624	0
-3.000	-14.000	–	-14.000	–	10.000	51.000	0	51.000	0
+268	+3.000	–	+3.000	–	1.330	13.150	2.670	10.480	0
-860	-1.700	–	-1.700	–	1.300	3.000	0	3.000	0
-530	-200	–	-200	–	950	550	0	550	0
+200	+1.000	–	+1.000	–	2.800	10.764	1.264	9.500	0
+10	+3.795	–	+3.795	–	162	11.815	0	11.815	0
-4.105						205.850	35.072	170.778	0

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Erstattung Fahrgeldausfälle

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	17.553.000	+4.000.000	21.553.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	17.553.000	+4.000.000	21.553.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	17.553.000	+4.000.000	21.553.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Mehrausgaben wegen Erhöhung des Erstattungssatzes (Abschläge und Abrechnungen).
Abschläge sind mit Wirkung vom 1. Januar 2006 von 68% auf 80% angehoben worden.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Leistungen an Flüchtlinge

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- a) Für 2006 geschätzte Anzahl untergebrachter Personen: Ca. 8.000 bis 8.500.

...

- c) Von Hessen aufzunehmende Flüchtlinge und andere Personen in der Erstaufnahme (ca. 1.200 bis 1.400).

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	65.000.000	-14.000.000	51.000.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	65.000.000	-14.000.000	51.000.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	65.000.000	-14.000.000	51.000.000

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Entwicklung der Anzahl der Erstattungsfälle (Personen) in Hessen im Haushaltsjahr

2002: 26.877

2003: 21.679

2004: 16.888

2005: ca. 14.000

2006: ca. 8.100.

Der Zugang Asylsuchender ist kontinuierlich rückläufig.

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Kostenerstattung im Haushaltsjahr 2006:

Ca. 13,-- €.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro untergebrachte Person im Haushaltsjahr 2006:

Ca. 700,-- € (geschätzt).

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Minderbedarf wegen der im Jahr 2006 weiter zurückgehenden Zahl von unterzubringenden Flüchtlingen, für die Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz geleistet werden.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Opferentschädigungsgesetz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Versorgungsberechtigten: 1.330.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	10.150.000	+3.000.000	13.150.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	10.150.000	+3.000.000	13.150.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	10.150.000	+3.000.000	13.150.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Mehrbedarf wegen steigender Fallzahlen infolge verstärkter Inanspruchnahme der Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:

Erstattungsleistungen für die vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Anzahl der Spätaussiedler, die im Jahr 2006 in Hessen aufgenommen und untergebracht werden, liegt bei ca. 1.200 bis 1.400 Personen.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	4.700.000	-1.700.000	3.000.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	4.700.000	-1.700.000	3.000.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	4.700.000	-1.700.000	3.000.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Entwicklung der Anzahl der in Hessen aufgenommenen und untergebrachten Spätaussiedler im Haushaltsjahr:

2003: 5.295 Personen.

2004: 4.267 Personen.

2005: ca. 3.250 Personen.

2006: ca. 1.200 - 1.400 Personen.

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Kostenerstattung des Landes im Haushaltsjahr 2006: Ca. 4,10 €.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro Aufnahme fall im Haushaltsjahr 2006: Ca. 70,-- €.

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Minderbedarf wegen der im Jahr 2006 weiter zurückgehenden Zahl von unterzubringenden Spätaussiedlern.

12. Laufzeit bzw. Befristung

....

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:

Verwaltungskostenerstattung gemäß § 20 Bundesversorgungsgesetz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ca. 800 - 1.000 Fälle.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	750.000	-200.000	550.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	750.000	-200.000	550.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	750.000	-200.000	550.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Versorgungsberechtigten ca. 950.

Durchschnittlicher Erstattungsbetrag: 53,90 € pro Monat.

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro 100 Euro Erstattung: 6,10 €.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro Berechtigter: 39,35 €.

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Minderausgaben gemäß Bundesfestsetzung, da die Anzahl der Versorgungsberechtigten rückläufig ist.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19:

Ausbildung von Altenpflegekräften

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

....

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Erstausbildung Altenpflegeschüler: Ca. 2.400 - 2.600.

Umschüler (SGB III): Abhängig von Finanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Altenpflegehelfer: Ca. 400.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	9.764.000	+1.000.000	10.764.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	5.000.000	–	5.000.000
davon für neues Programm	4.764.000	+1.000.000	5.764.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	2.400.000	–	2.400.000
VE 2008	2.400.000	–	2.400.000
VE 2009	1.300.000	–	1.300.000
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	6.100.000	–	6.100.000
Bewilligungsvolumen	10.864.000	+1.000.000	11.864.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

....

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel: 9,5 Mio. €, ESF - Mittel: 1,264 Mio. €.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Mehrbedarf zur Abdeckung der Finanzierung von ca. 200 weiteren Auszubildenden.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 23:

Familienplanung, Sexualberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

....

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Der Umfang der Förderung ergibt sich aus der Zahl des Beratungspersonals (161 Stellen) und eines Projekts.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	8.020.000	+3.795.000	11.815.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	8.020.000	+3.795.000	11.815.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	8.020.000	+3.795.000	11.815.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Mehrbedarf zur Förderung der Beratungsstellen einschließlich der Abgeltung von Ansprüchen aus Vergleichen zur Erledigung von Rechtsstreiten.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.929.000	–	2.929.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.929.000	–	2.929.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	8.970.000	–	8.970.000
		Betriebsertrag	11.899.000	–	11.899.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.867.000	–	1.867.000
		–	–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.867.000	–	1.867.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.069.000	–	4.069.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.069.000	–	4.069.000
		–	–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	5.936.000	–	5.936.000
		Eigenergebnis	5.963.000	–	5.963.000
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	23.172.000	–	23.172.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	174.883.700	-4.105.000	170.778.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	198.055.700	-4.105.000	193.950.700
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	198.969.200	-4.105.000	194.864.200
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	5.050.000	–	5.050.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	204.019.200	-4.105.000	199.914.200
		Steuer- und Leistungsergebnis	-5.963.500	–	-5.963.500
		Verwaltungsergebnis	-500	–	-500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	–	500
		Finanzertrag	500	–	500

Kapitel 08 05 / Buchungskreisnummer 2799
Verpflichtende Transferleistungen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	500	–	500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 08 05

Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

08 05 Verpflichtende Transferleistungen

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	84 644 400	-15 700 000	68 944 400
636	214	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	750 000	-200 000	550 000
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	60 382 000	3 000 000	63 382 000
682	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	16 512 000	4 000 000	20 512 000
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	16 592 800	4 795 000	21 387 800
Gesamtausgaben Kapitel 08 05			209 955 200	-4 105 000	205 850 200

Kapitel 08 05
Verpflichtende Transferleistungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 08 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 159 500	—	3 159 500
2	Übertragungseinnahmen	31 962 000	—	31 962 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		35 121 500	—	35 121 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 891 000	—	4 891 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	193 014 200	-4 105 000	188 909 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 050 000	—	12 050 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		209 955 200	-4 105 000	205 850 200
Zuschuss/Überschuss		-174 833 700	+4 105 000	-170 728 700

Kapitel 08 98

Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

08 98

Versorgung

A U S G A B E N

Personalausgaben

432 01 018 Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung 17 500 000 121 200 17 621 200

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlungen an hessische Versorgungsempfänger.

Gesamtausgaben Kapitel 08 98	23 720 800	121 200	23 842 000
------------------------------------	------------	---------	------------

Abschluss Kapitel 08 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	23 657 000	+121 200	23 778 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	63 800	—	63 800

Gesamtausgaben	23 720 800	+121 200	23 842 000
-----------------------------	------------	----------	------------

Zuschuss/Überschuss	-23 720 800	-121 200	-23 842 000
----------------------------------	-------------	----------	-------------

Einzelplanabschluss 08
Hessisches Sozialministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 08 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10.879.300	—	10.879.300
2	Übertragungseinnahmen	76.927.500	—	76.927.500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	59.550.700	—	59.550.700
	Gesamteinnahmen	147.357.500	—	147.357.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	105.731.100	-138.300	105.592.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	35.756.000	-100.000	35.656.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	404.048.900	-4.105.000	399.943.900
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	47.115.000	—	47.115.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.954.200	—	1.954.200
	Gesamtausgaben	594.605.200	-4.343.300	590.261.900
	Zuschuss / Überschuss	-447.247.700	+4.343.300	-442.904.400

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 08 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006 Nachtrag	(2006)
----------	---------	-----------------------------	----------

Feste Gehälter

B 6	(001)	6	(7)	Ministerialdirigent/in
		242	(243)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 Nachtrag			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 6	(001)	7,0													1,0		6,0	
Versch.		236,0															236,0	
Zusammen		243,0													1,0		242,0	

Zu Spalte 10:

Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. B 6 mit PVS Vermerk nach Kap. 11 01 - 422
unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes. Gr. B 5 kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers.

Von den Planstellen sind 18 Stellen mit PVS-Vermerken ausgewiesen (Vorjahr 22).

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Umwelt,

ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel 09 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 545 01, sowie 538 07, 682 07 und 981 07 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme des Titels 891 07 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme der Titel 121 07, 124 07, 129 07, 131 07 und 381 07.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können mit Ausnahme der Titel 538 07 und 682 07 einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme des Titels 891 07 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die Titel 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinnahmen bei den Titeln 121 07, 124 07, 129 07 und 381 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07.
Mehreinnahmen bei Titel 359 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 682 07, 891 07 und 981 07 sowie bei Kap. 09 35 - 519 73 und 711 73.
Nicht verausgabte Mittel bei 538 07, 682 07 und 891 07 sowie 50 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 07 dürfen der Domänenrücklage (Titel 919 07) zugeführt werden.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen. Im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung können einem Dienstleister Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich IT, zur Nutzung überlassen werden, wobei dies bei der Bemessung der Dienstleistungsvergütung zu berücksichtigen ist.
8. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6 auszugleichen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	14 245 300	356 200	14 601 500
--------	-----	--	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 09 01	56 069 400	356 200	56 425 600
------------------------------------	------------	---------	------------

3
Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 09 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	14 889 400	—	14 889 400
2	Übertragungseinnahmen	1 762 700	—	1 762 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 837 000	—	1 837 000
Gesamteinnahmen		18 489 100	—	18 489 100
4	Personalausgaben	24 736 200	+356 200	25 092 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 031 000	—	24 031 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 357 400	—	3 357 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 101 200	—	2 101 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 843 600	—	1 843 600
Gesamtausgaben		56 069 400	+356 200	56 425 600
Zuschuss/Überschuss		-37 580 300	-356 200	-37 936 500

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 17

Regierungspräsidien

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben werden für die Haushaltsjahre 2005 ff. bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sowie 538 16, 681 16 und 538 17 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2 mit Ausnahme der Titel 119 07, 281 07, 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 sowie 119 16, 331 16, 381 16 und 281 17.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können - mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15, 538 16, 681 16 und 538 17 - einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 - mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 - einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 12 , 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
8. Die Titel 538 07 und 681 07 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titel 119 07 und 281 07 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07 und 681 07. Die Mittel sind übertragbar.
9. Die Titel 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15. Die Mittel sind übertragbar.
10. Die Titel 538 16, 681 16, 781 16 und 893 16 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 16, 331 16 und 381 16 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16. Die Mittel sind übertragbar.
11. Mehreinnahmen beim Titel 281 17 erhöhen die Ausgabeermächtigung beim Titel 538 17. Die Mittel sind übertragbar.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 16	623	Erstattungen des Bundes	6 000 000	-480 000	5 520 000
--------	-----	-------------------------------	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 17	22 991 800	-480 000	22 511 800
-------------------------------------	------------	----------	------------

5
Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

781 16 629	Deichverstärkungsmaßnahmen.....	10 000 000	-800 000	9 200 000
	Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.			

Erläuterungen:

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

Gesamtausgaben Kapitel 09 17	87 225 300	-800 000	86 425 300
------------------------------------	------------	----------	------------

Abschluss Kapitel 09 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	13 848 000	—	13 848 000
2	Übertragungseinnahmen	110 800	—	110 800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	9 033 000	-480 000	8 553 000
Gesamteinnahmen.....		22 991 800	-480 000	22 511 800
4	Personalausgaben	57 110 900	—	57 110 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	15 738 000	—	15 738 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	57 300	—	57 300
7	Baumaßnahmen	10 173 000	-800 000	9 373 000
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	2 666 000	—	2 666 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	1 480 100	—	1 480 100
Gesamtausgaben		87 225 300	-800 000	86 425 300
Zuschuss/Überschuss		-64 233 500	+320 000	-63 913 500

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
2	Klimaschutz	–	301	0	301	0
5	Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und zur Verbesserung der Grundwasservorkommen	–	3.408	204	3.204	0
6	Zuweisung für Investitionen kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen/Bau von kommunalen Hochwasserschutzanlagen	–	3.989	2.521	1.468	0
7	Umweltallianz Hessen	–	223	50	173	0
Summe			73.519	35.227	37.792	-500

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-50	–	-50	–	–	251	0	251	0
–	-500	–	-500	–	–	2.908	204	2.704	0
–	-402	-241	-161	–	–	3.587	2.280	1.307	0
–	-60	–	-60	–	–	163	50	113	0
	-1.012	-241	-771	–		72.507	34.986	37.021	-500

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Klimaschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	301.000	-50.000	251.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	80.000	–	80.000
davon für neues Programm	221.000	-50.000	171.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	135.000	–	135.000
VE 2008	50.000	–	50.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	185.000	–	185.000
Bewilligungsvolumen	406.000	-50.000	356.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:

Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	3.408.000	-500.000	2.908.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.072.000	–	1.072.000
davon für neues Programm	2.336.000	-500.000	1.836.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.400.000	–	1.400.000
VE 2008	750.000	–	750.000
VE 2009	150.000	–	150.000
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	2.300.000	–	2.300.000
Bewilligungsvolumen	4.636.000	-500.000	4.136.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Ausfall einer Zwischenfinanzierung an den Wasserverband Hessisches Ried.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:

Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	3.989.200	-402.000	3.587.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	3.989.200	-402.000	3.587.200
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	3.989.200	-402.000	3.587.200

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

a) Oberrheinausbau: (2.949.000 €) 60 % Bundesmittel und 40 % Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

| ...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Umweltallianz Hessen / Nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	223.000	-60.000	163.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	82.000	–	82.000
davon für neues Programm	141.000	-60.000	81.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	50.000	–	50.000
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	50.000	–	50.000
Bewilligungsvolumen	191.000	-60.000	131.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	500.000	–	500.000
		Betriebsertrag	500.000	–	500.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.063.500	–	4.063.500
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	4.063.500	–	4.063.500
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.325.000	–	1.325.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.325.000	–	1.325.000
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	5.388.500	–	5.388.500
		Eigenergebnis	-4.888.500	–	-4.888.500
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.727.600	-241.200	3.486.400
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	37.791.600	-770.800	37.020.800
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.000.000	–	31.000.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	72.519.200	-1.012.000	71.507.200
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	14.923.400	-60.000	14.863.400
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	53.207.300	-952.000	52.255.300
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	68.130.700	-1.012.000	67.118.700
		Steuer- und Leistungsergebnis	4.388.500	–	4.388.500
		Verwaltungsergebnis	-500.000	–	-500.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-500.000	–	-500.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	13.895.100	–	13.895.100
		Außerordentlicher Ertrag	13.895.100	–	13.895.100
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	13.895.100	–	13.895.100
		Außerordentlicher Aufwand	13.895.100	–	13.895.100
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	-500.000	–	-500.000

Kapitel 09 21

Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation Sichere Zukunft dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	div Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2 010 600	-241 200	1 769 400
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 21	49 122 700	-241 200	48 881 500

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

683	div Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	180 000	-60 000	120 000
-----	---	---------	---------	---------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

882	623 Zuweisungen für Investitionen an Länder	3 366 000	-402 000	2 964 000
883	div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16 619 300	-50 000	16 569 300
887	623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1 307 000	-500 000	807 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 21	73 519 200	-1 012 000	72 507 200

Kapitel 09 21

Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 09 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	31 000 000	—	31 000 000
1	Eigene Einnahmen	356 500	—	356 500
2	Übertragungseinnahmen	1 541 400	—	1 541 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	16 224 800	-241 200	15 983 600
Gesamteinnahmen		49 122 700	-241 200	48 881 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 663 500	—	3 663 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 392 900	-60 000	5 332 900
7	Baumaßnahmen	400 000	—	400 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	53 207 300	-952 000	52 255 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 855 500	—	10 855 500
Gesamtausgaben		73 519 200	-1 012 000	72 507 200
Zuschuss/Überschuss		-24 396 500	+770 800	-23 625 700

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)	1	56	0	56	0
7	Förderung des Privat- und Kommunalwaldes	1	800	400	400	0
10	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	1	3.370	2.696	674	0
15	Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)	1	9.282	4.450	4.832	0
Summe			30.258	12.827	17.431	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-21	–	-21	–	1	35	0	35	0
–	-50	-25	-25	–	1	750	375	375	0
–	-1.000	-800	-200	–	1	2.370	1.896	474	0
–	-45	–	-45	–	1	9.237	4.450	4.787	0
	-1.115	-825	-291	-1		29.143	12.002	17.140	-1

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	56.000	-21.000	35.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	36.000	-21.000	15.000
davon für neues Programm	20.000	–	20.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	20.000	–	20.000
VE 2008	20.000	–	20.000
VE 2009	20.000	–	20.000
VE 2010 ff.	180.000	–	180.000
Summe VE	240.000	–	240.000
Bewilligungsvolumen	260.000	–	260.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger aufgrund des Antragsvolumens.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:

Förderung des Privat- und Kommunalwaldes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	800.000	-50.000	750.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	200.000	–	200.000
davon für neues Programm	600.000	-50.000	550.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	200.000	–	200.000
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	200.000	–	200.000
Bewilligungsvolumen	800.000	-50.000	750.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Programmplanungsperiode 2000 bis 2006 der EU endete am 15.10.2006.
Damit ist auch das Landesförderprogramm beendet.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:

Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	3.370.000	-1.000.000	2.370.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	700.000	–	700.000
davon für neues Programm	2.670.000	-1.000.000	1.670.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.200.000	–	1.200.000
VE 2008	100.000	–	100.000
VE 2009	100.000	–	100.000
VE 2010 ff.	2.100.000	–	2.100.000
Summe VE	3.500.000	–	3.500.000
Bewilligungsvolumen	6.170.000	-1.000.000	5.170.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:

Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	9.282.000	-45.000	9.237.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.285.174	–	7.285.174
davon für neues Programm	1.996.826	-45.000	1.951.826
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	1.640.000	–	1.640.000
VE 2008	1.640.000	–	1.640.000
VE 2009	1.640.000	–	1.640.000
VE 2010 ff.	2.460.000	–	2.460.000
Summe VE	7.380.000	–	7.380.000
Bewilligungsvolumen	9.376.826	-45.000	9.331.826

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Vertragsnaturschutz: 337.000 € (Landesmittel)

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger aufgrund des Antragsvolumens.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	–	11.000
		Betriebsertrag	11.000	–	11.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	19.153.600	-45.000	19.108.600
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	19.153.600	-45.000	19.108.600
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.953.000	–	1.953.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.953.000	–	1.953.000
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	21.106.600	-45.000	21.061.600
		Eigenergebnis	-21.095.600	+45.000	-21.050.600
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	9.616.000	-825.000	8.791.000
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	17.430.600	-291.000	17.139.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	3.200.000	–	3.200.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	30.246.600	-1.116.000	29.130.600
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	3.473.000	-21.000	3.452.000
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	5.678.000	-1.050.000	4.628.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	9.151.000	-1.071.000	8.080.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	21.095.600	-45.000	21.050.600
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**09 22 Förderungen im Bereich Forsten und
 Naturschutz**

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

271	div	Erstattungen von der EU.	6 535 000	-525 000	6 010 000
-----	-----	-------------------------------	-----------	----------	-----------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	521	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	921 000	-300 000	621 000
-----	-----	--	---------	----------	---------

		Gesamteinnahmen Kapitel 09 22	12 827 000	-825 000	12 002 000
--	--	-------------------------------------	------------	----------	------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16 175 100	-45 000	16 130 100
-----	-----	--	------------	---------	------------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 276 000	-21 000	1 255 000
-----	-----	--	-----------	---------	-----------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N			
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	1 350 000	-50 000	1 300 000
891	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	1 635 000	-1 000 000	635 000
Gesamtausgaben Kapitel 09 22			30 257 600	-1 116 000	29 141 600

Abschluss Kapitel 09 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 200 000	—	3 200 000
1	Eigene Einnahmen	81 000	—	81 000
2	Übertragungseinnahmen	6 625 000	-525 000	6 100 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 921 000	-300 000	2 621 000
Gesamteinnahmen		12 827 000	-825 000	12 002 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 153 600	-45 000	19 108 600
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 768 500	-21 000	4 747 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 678 000	-1 050 000	4 628 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	657 500	—	657 500
Gesamtausgaben		30 257 600	-1 116 000	29 141 600
Zuschuss/Überschuss		-17 430 600	+291 000	-17 139 600

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums	5	22.026	13.611	8.415	0
2	Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft	3	38.958	28.342	10.616	0
4	Förderung der Tierzucht	2	1.256	660	596	0
8	Förderung einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft	6	17.808	12.646	5.162	0
Summe			97.152	64.855	32.297	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-497	-298	-199	–	5	21.529	13.313	8.216	0
–	-4.311	-2.715	-1.596	–	3	34.647	25.627	9.020	0
–	-50	-30	-20	–	2	1.206	630	576	0
–	-705	-638	-67	–	6	17.103	12.008	5.095	0
	-5.563	-3.681	-1.882	–		91.589	61.174	30.415	0

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	22.025.500	-497.000	21.528.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.200.000	–	7.200.000
davon für neues Programm	14.825.500	-497.000	14.328.500
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	4.320.000	–	4.320.000
VE 2008	2.250.000	–	2.250.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	6.570.000	–	6.570.000
Bewilligungsvolumen	21.395.500	-497.000	20.898.500

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

- a) Gesamtanteil: 14.877.500 €, davon GAK-Programm Dorferneuerung: (3.609.000 €) 60 %
 Bundesmittel, 40 % Landesmittel

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:

Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	38.958.500	-4.310.800	34.647.700
davon für eingegangene VE der Vorjahre	19.530.000	—	19.530.000
davon für neues Programm	19.428.500	-4.310.800	15.117.700
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	—	—	—
VE 2007	4.940.000	—	4.940.000
VE 2008	4.940.000	—	4.940.000
VE 2009	4.940.000	—	4.940.000
VE 2010 ff.	9.880.000	—	9.880.000
Summe VE	24.700.000	—	24.700.000
Bewilligungsvolumen	44.128.500	-4.310.800	39.817.700

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

- a) Gesamtanteil 20.033.000 €
50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel, 20 % Landesmittel (HEKUL)
50% EU- / 50 % Landesmittel; (20-jährige Stilllegung)
60 % Bundes-/40 % Landesmittel (Pheromon)
10 % Landesmittel / 40 % Bundesmittel / 50 % EU-Mittel (Modulation)
- b) Gesamtanteil: 14.114.700 €; GAK Mittel 6.938.700 € (davon Bundesmittel = 4.305.300 € und Landesmittel = 2.633.400 €) plus 5.176.000 € EU-Mittel, plus 2.000.000 € Landesmittel aus in 2000 gezogenem EU-Vorschuss

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:

Förderung der Tierzucht

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	1.256.000	-50.000	1.206.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	1.256.000	-50.000	1.206.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	140.000	–	140.000
VE 2008	140.000	–	140.000
VE 2009	140.000	–	140.000
VE 2010 ff.	140.000	–	140.000
Summe VE	560.000	–	560.000
Bewilligungsvolumen	1.816.000	-50.000	1.766.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

a) Gesamtanteil: 1.050.000 €, davon 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:

Förderung einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	17.808.000	-705.100	17.102.900
davon für eingegangene VE der Vorjahre	5.010.000	–	5.010.000
davon für neues Programm	12.798.000	-705.100	12.092.900
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	5.420.000	–	5.420.000
VE 2008	3.020.000	–	3.020.000
VE 2009	2.620.000	–	2.620.000
VE 2010 ff.	1.000.000	–	1.000.000
Summe VE	12.060.000	–	12.060.000
Bewilligungsvolumen	24.858.000	-705.100	24.152.900

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

3a) Gesamtanteil: 12.507.000 €, davon 3.752.100 € = 60 % Bundesmittel, 2.501.400 € = 40 % Landesmittel, dazu 4.617.000 € EU-Mittel plus 1.636.100 € Landesmittel aus in 2000 gezogenem EU-Vorschuss

3b) Gesamtanteil: 4.125.000 €, davon 729.900 € = 60 % Bundesmittel, 486.600 € = 40 % Landesmittel, dazu 2.908.500 € EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	–	–	–
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	623.300	–	623.300
			27.000	–	27.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	596.300	–	596.300
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.961.000	–	2.961.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.961.000	–	2.961.000
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	3.584.300	–	3.584.300
		Eigenergebnis	-3.584.300	–	-3.584.300
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	61.689.200	-3.680.700	58.008.500
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	32.295.900	-1.882.200	30.413.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.326.000	–	1.326.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	95.311.100	-5.562.900	89.748.200
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	54.390.700	-4.006.400	50.384.300
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	37.801.100	-1.556.500	36.244.600
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	92.191.800	-5.562.900	86.628.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	3.119.300	–	3.119.300
		Verwaltungsergebnis	-465.000	–	-465.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	465.000	–	465.000
		Finanzertrag	465.000	–	465.000

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	465.000	–	465.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.375.000	–	1.375.000
		= Transferzuwendungen	1.375.000	–	1.375.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	1.375.000	–	1.375.000
		= Transferzahlungen	1.375.000	–	1.375.000
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 09 23

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 23 **Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz**

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	15 336 400	-1 777 300	13 559 100
271	div	Erstattungen von der EU	24 531 000	-1 525 100	23 005 900

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4 741 800	-378 300	4 363 500
Gesamteinnahmen Kapitel 09 23			64 855 200	-3 680 700	61 174 500

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662	521	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	5 477 100	263 900	5 741 000
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	43 037 200	-4 270 300	38 766 900

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20 701 100	-1 556 500	19 144 600
-----	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 09 23
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Gesamtausgaben Kapitel 09 23	97 151 100	-5 562 900	91 588 200
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 09 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 326 000	—	1 326 000
1	Eigene Einnahmen	6 556 000	—	6 556 000
2	Übertragungseinnahmen	39 867 400	-3 302 400	36 565 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	17 105 800	-378 300	16 727 500
Gesamteinnahmen		64 855 200	-3 680 700	61 174 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	623 300	—	623 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	57 351 700	-4 006 400	53 345 300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 801 100	-1 556 500	36 244 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 375 000	—	1 375 000
Gesamtausgaben		97 151 100	-5 562 900	91 588 200
Zuschuss/Überschuss		-32 295 900	+1 882 200	-30 413 700

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

...

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Erfolgsplan

Haushaltsvermerke

- 1.19 Der Landesbetrieb Hessen-Forst wird ermächtigt, die Liegenschaft des ehemaligen Versuchs- und Lehrbetriebs für Waldarbeit und Forsttechnik in Diemelstadt-Rhoden zum Kaufpreis von 495.000 EUR an den Verein "Durchboxen im Leben" von Herrn Lothar Kannenberg zu veräußern.

...

09 98 Versorgung

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

432 01	018 Allgemeine Versorgung.....	24 700 000	332 400	25 032 400
--------	--------------------------------	------------	---------	------------

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Versorgungsempfänger.

Abschluss Kapitel 09 98

Gesamteinnahmen	2 175 400	—	2 175 400
------------------------------	-----------	---	-----------

Gesamtausgaben	65 076 300	+332 400	65 408 700
-----------------------------	------------	----------	------------

Zuschuss/Überschuss	-62 900 900	-332 400	-63 233 300
----------------------------------	-------------	----------	-------------

Einzelplanabschluss 09
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 09 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	35.526.000	—	35.526.000
1	Eigene Einnahmen	44.634.400	—	44.634.400
2	Übertragungseinnahmen	50.233.500	-3.827.400	46.406.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	54.260.400	-1.399.500	52.860.900
	Gesamteinnahmen	184.654.300	-5.226.900	179.427.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	164.408.600	+688.600	165.097.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	78.220.700	-45.000	78.175.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	190.349.800	-4.087.400	186.262.400
7	Bauausgaben	10.592.200	-800.000	9.792.200
8	Sonstige Investitionsausgaben	108.053.400	-3.558.500	104.494.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16.724.100	—	16.724.100
	Gesamtausgaben	568.348.800	-7.802.300	560.546.500
	Zuschuss / Überschuss	-383.694.500	+2.575.400	-381.119.100

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

...

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Bei den Personalkosten ist der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts hat eine Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse zu Änderungen bei der Produktabgeltung geführt.

Erfolgsplan

...

Finanzplan

...

Sonstige Bemerkungen

...

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Externe Finanzkontrolle	23.879	15.566	0	15.566	0
2	Fach- und Vollzugssteuerung	79	80	0	80	0
3	Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung	754	533	0	533	0
4	Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften	1.219	3.469	0	3.469	0
Summe			19.648	0	19.648	0
Zwischensumme			19.648	0	19.648	0

Nr	Externe und zwischenbehördliche Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
	Zwischenbehördliche Leistungen					
2	Geschäftsführung Konnexitätskommission	145	13	0	13	0
Summe Zwischenbehördliche Leistungen			13	0	13	0
Zwischensumme			13	0	13	0
Gesamtsumme			19.661	0	19.661	0

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-303	–	-303	–	23.879	15.263	0	15.263	0
–	-1	–	-1	–	79	79	0	79	0
–	-9	–	-9	–	754	524	0	524	0
–	-14	–	-14	–	1.219	3.455	0	3.455	0
	-327	–	-327	–		19.321	0	19.321	0
	-327	–	-327	–		19.321	0	19.321	0

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	-1	–	-1	–	145	12	0	12	0
	-1	–	-1	–		12	0	12	0
	-1	–	-1	–		12	0	12	0
	-328	–	-328	–		19.333	0	19.333	0

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Externe Finanzkontrolle

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

639,17 EUR je Prüfungs- / Beratungseinheit (15.262.840 Euro Gesamtkosten / 23.879 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	10.401.251	+343.348	10.744.599
Sachkosten	1.521.651	-264.274	1.257.377
Kalkulatorische Kosten	208.661	+9	208.670
Sonstige Kosten *	3.434.392	-382.198	3.052.194
Gesamtkosten	15.565.955	-303.115	15.262.840
Erlöse	—	—	—
Produktabgeltung	15.565.955	-303.115	15.262.840

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

....

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

1003,92 EUR je Beratungseinheit (79.310 Euro Gesamtkosten / 79 Personentage)

...

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	61.750	+1.569	63.319
Sachkosten	5.339	-1.383	3.956
Kalkulatorische Kosten	1.128	-7	1.121
Sonstige Kosten *	12.003	-1.089	10.914
Gesamtkosten	80.220	-910	79.310
Erlöse	—	—	—
Produktabgeltung	80.220	-910	79.310

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Beratung in Wirtschaftlichkeitsfragen der Landesverwaltung

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

695,09 EUR je Beratungseinheit (524.104 Euro Gesamtkosten / 754 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	369.381	+3.523	372.904
Sachkosten	45.128	-6.538	38.590
Kalkulatorische Kosten	9.865	—	9.865
Sonstige Kosten *	108.399	-5.654	102.745
Gesamtkosten	532.773	-8.669	524.104
Erlöse	—	—	—
Produktabgeltung	532.773	-8.669	524.104

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

2.834,02 EUR je Prüfungs- / Beratungseinheit (3.454.677 Euro Gesamtkosten / 1.219 Personentage)

Kostenartenschichtung (in EUR)	Haushaltsjahr 2006 (bisher)	Veränderung	Haushaltsjahr 2006 (neu)
Personalkosten	524.130	+13.087	537.217
Sachkosten	2.733.404	-15.190	2.718.214
Kalkulatorische Kosten	17.665	–	17.665
Sonstige Kosten *	193.479	-11.898	181.581
Gesamtkosten	3.468.678	-14.001	3.454.677
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	3.468.678	-14.001	3.454.677

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Geschäftsführung Konnexitätskommission**

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Kostenzusammensetzung / Preis

85,83 EUR je Stunde (12.446 Euro Gesamtkosten / 145 Stunden)

8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

...

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	500-509	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	200	–	200
		Betriebsertrag	200	–	200
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.903.800	–	2.903.800
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	81.100	–	81.100
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	76.200	–	76.200
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	96.500	–	96.500
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.650.000	–	2.650.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	14.152.400	+42.100	14.194.500
	620-626	Löhne	127.590	–	127.590
	627-629	Gehälter	1.849.100	–	1.849.100
	630-638	Bezüge	9.528.400	+42.100	9.570.500
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.647.310	–	2.647.310
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	324.300	–	324.300
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.280.000	-369.000	1.911.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	249.150	–	249.150
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.630.200	-345.000	1.285.200
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	397.850	-24.000	373.850
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.400	–	2.400
	700-709	Betriebliche Steuern	400	–	400
		Betriebsaufwand	19.660.500	-326.900	19.333.600
		Eigenergebnis	-19.660.300	+326.900	-19.333.400
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	19.660.300	-326.900	19.333.400
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	19.660.300	-326.900	19.333.400

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	19.660.300	-326.900	19.333.400
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

**Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

...

Im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts ist bei den Personalaufwendungen der Mehrbedarf für die Einmalzahlung an hessische Beamte berücksichtigt worden.

Die Nachkalkulation der Produktkosten und -erlöse hat insoweit zu Änderungen der Positionen 6 und 8 des Erfolgsplan geführt.

Kapitel 11 01 / Buchungskreisnummer 2020
Hessischer Rechnungshof

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	19.660.300	-326.900	19.333.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	242.000	–	242.000
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	324.300	–	324.300
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	1.606.100	–	1.606.100
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Zuführung zur Beihilferückstellung	99.800	–	99.800
– Rückstellung für Urlaub / Rückstellung für Überstunden	249.000	–	249.000
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
– And. sonst. betriebliche Erträge / Auflösung kamerale Rücklage	540.200	–	540.200
Kameraler Zuschuss	17.082.900	-326.900	16.756.000

Kapitel 11 01

Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

11 01 Hessischer Rechnungshof

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 00 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppe 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 00.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 00), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 00) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	9 347 600	42 100	9 389 700
-----	---	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

518	011 Mieten und Pachten.	349 300	-27 000	322 300
-----	------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

529	011 Verfügungsmittel	12 600	-7 000	5 600
-----	-----------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

537	011 Beförderungskosten.	25 500	-18 000	7 500
-----	------------------------------	--------	---------	-------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 142 100	-300 000	2 842 100
-----	---	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

545	011 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	17 000	-17 000	—
-----	---	--------	---------	---

Erläuterungen:

Weniger infolge sparsamer Mittelbewirtschaftung.

Gesamtausgaben Kapitel 11 01	17 623 100	-326 900	17 296 200
-------------------------------------	------------	----------	------------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	—	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	540 000	—	540 000
Gesamteinnahmen		540 200	—	540 200
4	Personalausgaben	11 849 000	+42 100	11 891 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 068 700	-369 000	4 699 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 000	—	2 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	—	237 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	466 400	—	466 400
Gesamtausgaben		17 623 100	-326 900	17 296 200
Zuschuss/Überschuss		-17 082 900	+326 900	-16 756 000

11 98	Versorgung			
	A U S G A B E N			
	Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
432 01	018 Allgemeine Versorgung.....	3 988 200	25 100	4 013 300
	Erläuterungen:			
	Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte (Versorgungsempfänger).			

Abschluss Kapitel 11 98

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

Gesamtausgaben	4 905 600	+25 100	4 930 700
-----------------------------	-----------	---------	-----------

Zuschuss/Überschuss	-4 905 600	-25 100	-4 930 700
----------------------------------	-------------------	----------------	-------------------

Einzelplanabschluss 11
Hessischer Rechnungshof

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 11 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	200	—	200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	540.000	—	540.000
	Gesamteinnahmen	540.200	—	540.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16.744.200	+67.200	16.811.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.068.700	-369.000	4.699.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2.000	—	2.000
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	237.000	—	237.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	476.800	—	476.800
	Gesamtausgaben	22.528.700	-301.800	22.226.900
	Zuschuss / Überschuss	-21.988.500	+301.800	-21.686.700

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01

Hessischer Rechnungshof

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2006 Nachtrag	(2006)
----------	---------	-----------------------------	----------

Feste Gehälter

B 5	(003)	7	(6)
-----	---------	---	-------

Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
Eine B 5 mit kw-Vermerk bis zum Ausscheiden des betroffenen Stelleninhabers
(spätestens mit Ablauf des Monats Juni 2009).

194	(193)
-----	---------

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2006	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2006 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2006		Hebungen 2006		Umset- zungen/ Umwandl. 2006		Sonstige Verände- rungen 2006		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Versch.		193,0																194,0
Zusammen		193,0												1,0				194,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle B 6 vom Einzelplan 08 unter gleichzeitiger Umwandlung nach B 5 mit kw-Vermerk. Diese Stelle wird im Rahmen einer Folgeermächtigung für den Haushalt 2007 fortgeschrieben und mit dem Ausscheiden des betroffenen Stelleninhabers (spätestens mit Ablauf des Monats Juni 2009) in Abgang gestellt werden.

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Kunst

15 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersicht wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Erläuterungen:			
Konsolidierungsbeitrag			
Gesamteinnahmen Kapitel 15 01	193 000	50 000	243 000

Personalausgaben

Erläuterungen:
Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte, Referendare, Anwärter.

Erläuterungen:

...

Weniger für Gutachten sowie die Rechts- und Transferberatung im Rahmen der Privatisierung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg.

Gesamtausgaben Kapitel 15 01	24 220 800	-470 000	23 750 800
------------------------------------	------------	----------	------------

3
Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	193 000	—	193 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	+50 000	50 000
Gesamteinnahmen		193 000	+50 000	243 000
4	Personalausgaben	9 459 000	+30 000	9 489 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 380 500	-500 000	4 880 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 959 800	—	8 959 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	142 000	—	142 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	279 500	—	279 500
Gesamtausgaben		24 220 800	-470 000	23 750 800
Zuschuss/Überschuss		-24 027 800	+520 000	-23 507 800

15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

A. Vorbemerkungen

-

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Erfolgsplan

Pos. VKR

9	540-543	Bei den betrieblichen Erträgen aus Transferleistungen sind die erhöhten Bundesanteile an den Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz berücksichtigt worden.
	545-547	
11	710-719	Beim betrieblichen Aufwand aus Transferleistungen sind die um 6.430.000 € erhöhten Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und die um 4.000.000 € verminderten Zuwendungen im Rahmen der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG berücksichtigt worden.
11a	7100100300	Bei den nicht rückzahlbaren Zuwendungen für Investitionen ist der Zuschuss an das Universitätsklinikum Frankfurt am Main im Zusammenhang mit der Beteiligung an einer Krankenhaus-Betriebs-GmbH berücksichtigt worden.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2006				
		Menge 1)	Gesamtkosten 2)	Erlöse 3)	Produktabgeltung 4)	Ergebnis 5)
1	Ausbildungsförderung	–	137.275	100.245	37.030	0
2	Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91 b GG	–	116.076	13.711	102.365	0
4	Trägerzuwendungen an Universitätsklinika	–	19.120	0	19.120	0
Summe			429.582	130.362	299.220	0

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz

3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel

4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung

5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
–	+12.860	+8.360	+4.500	–	–	150.135	108.605	41.530	0
–	-4.000	–	-4.000	–	–	112.076	13.711	98.365	0
–	+6.200	–	+6.200	–	–	25.320	0	25.320	0
	+15.060	+8.360	+6.700	–		444.642	138.722	305.920	0

Spalte 2/3 (Gesamtkosten/Erlöse): Hierin sind auch Ausgaben und Einnahmen für Ausbildungsförderungsdarlehen enthalten, die keine Kosten bzw. Erlöse darstellen.

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 1

Ausbildungsförderung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	137.275.000	+12.860.000	150.135.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	137.275.000	+12.860.000	150.135.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	137.275.000	+12.860.000	150.135.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Mehr infolge höherer Zahl von BAföG - Empfängern

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr.: 2

Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

C) Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt

...

Sonderfinanzierung Synchrotron-Doppelringanlage

...

Die Sonderfinanzierung hat sich wegen Verschiebung von Baumaßnahmen von 3,8 Mio. € auf 1,0 Mio. € verringert.

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	116.076.200	-4.000.000	112.076.200
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	116.076.200	-4.000.000	112.076.200
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	4.000.000	–	4.000.000
VE 2008	1.000.000	–	1.000.000
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	5.000.000	–	5.000.000
Bewilligungsvolumen	121.076.200	-4.000.000	117.076.200

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Finanzierungsmittel

...

F) Einrichtungen der Blauen Liste

...

Der Anteil des Bundes am Zuwendungsbedarf der in Hessen gelegenen Institute beträgt 13.228.000 €. Aufgrund neuerer Berechnung erhöht sich die Ausgleichszahlung an andere Länder auf 1.428.644 €.

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Einsparungen ergeben sich durch geringere Mittelabflüsse für das Ausbauprojekt der Gesellschaft für Schwerionenforschung und Baumaßnahmen der Max-Planck-Gesellschaft sowie die Verringerung des Anteils des Landes Hessen nach dem "Königsteiner Schlüssel" von 7,31230 % auf 7,23009 %. Im Übrigen waren weitere Nachzahlungen aus Abrechnungen für Vorjahre und von 112.500 € auf 166.000 € erhöhte Zahlungen an das Staatsbad Bad Nauheim für die Bereitstellung von Energieleistungen an die Kerckhoff-Stiftung zu berücksichtigen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Trägerzuwendungen an Universitätsklinik**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

...

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2006 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Haushaltsjahr 2006 (neu) EUR
Gesamtkosten	19.120.000	+6.200.000	25.320.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	–	–	–
davon für neues Programm	19.120.000	+6.200.000	25.320.000
Verpflichtungsermächtigungen			
VE 2006	–	–	–
VE 2007	–	–	–
VE 2008	–	–	–
VE 2009	–	–	–
VE 2010 ff.	–	–	–
Summe VE	–	–	–
Bewilligungsvolumen	19.120.000	+6.200.000	25.320.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

....

9. Finanzierungsmittel

**Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

...

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

...

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

...

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

...

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

...

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

...

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Stiftung Friedrichsheim betreibt in Gebäuden, die sich im Wesentlichen auf landeseigenen Grundstücken befinden, eine orthopädische Universitätsklinik. Es ist beabsichtigt, mit Wirkung zum 1.1.2007 eine Krankenhaus-Betriebs-GmbH zu gründen. Es ist ein Zuschuss an das Universitätsklinikum in Höhe von 6.200.000 € zum Erwerb der Anteile (51 %) an der Betriebs-GmbH veranschlagt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

Einmalige Beteiligung an GmbH, im Übrigen unbefristet

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.010.000	–	10.010.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	10.000.000	–	10.000.000
	514-518	Sonstige Erträge	10.000	–	10.000
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	10.010.000	–	10.010.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	597.900	–	597.900
			–	–	–
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	597.900	–	597.900
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.097.000	–	1.097.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.097.000	–	1.097.000
			–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
		Betriebsaufwand	1.694.900	–	1.694.900
		Eigenergebnis	8.315.100	–	8.315.100
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	109.606.800	+8.360.000	117.966.800
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	260.524.682	+270.000	260.794.682
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	370.131.482	+8.630.000	378.761.482
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	353.649.882	+2.430.000	356.079.882
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	24.881.700	+6.200.000	31.081.700
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	378.531.582	+8.630.000	387.161.582
		Steuer- und Leistungsergebnis	-8.400.100	–	-8.400.100
		Verwaltungsergebnis	-85.000	–	-85.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.000	–	85.000
		Finanzertrag	85.000	–	85.000

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2999
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	85.000	–	85.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
4. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
5. Rotabsetzungen für uneinbringliche/rücklaufende Ausgaben bei den Titeln 681 02 und 681 03 werden zugelassen.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	73 870 300	4 180 000	78 050 300
-----	-----	-------------------------------------	------------	-----------	------------

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	34 594 000	4 180 000	38 774 000
-----	-----	--	------------	-----------	------------

	130 361 800	8 360 000	138 721 800
--	-------------	-----------	-------------

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	86 125 000	6 430 000	92 555 000
-----	-----	--	------------	-----------	------------

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	124 709 900	-4 000 000	120 709 900
-----	-----	--	-------------	------------	-------------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

863	div	Darlehen an Sonstige im Inland	49 355 000	6 430 000	55 785 000
-----	-----	--------------------------------------	------------	-----------	------------

894	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen ...	23 974 200	6 200 000	30 174 200
-----	-----	--	------------	-----------	------------

	429 581 400	15 060 000	444 641 400
--	-------------	------------	-------------

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 15 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	20 790 000	—	20 790 000
2	Übertragungseinnahmen	74 520 300	+4 180 000	78 700 300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	35 051 500	+4 180 000	39 231 500
Gesamteinnahmen		130 361 800	+8 360 000	138 721 800
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	597 900	—	597 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	254 746 800	+2 430 000	257 176 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	174 236 700	+12 630 000	186 866 700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		429 581 400	+15 060 000	444 641 400
Zuschuss/Überschuss		-299 219 600	-6 700 000	-305 919 600

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 03 Landesbetrieb Archivschule Marburg

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
2. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Die im Rahmen des Erfolgsplans erwirtschafteten Überschüsse dürfen in Höhe von 50 v.H. einer Gewinnrücklage für laufende Zwecke, die im Finanzplan erwirtschafteten Überschüsse dürfen in Höhe von 50 v.H. einer Gewinnrücklage für Investitionszwecke zugeführt werden.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682 01 162	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men.....	224 800	2 300	227 100
------------	--	---------	-------	---------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 15 03	224 800	2 300	227 100
------------------------------------	---------	-------	---------

Abschluss Kapitel 15 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	224 800	+2 300	227 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
Gesamtausgaben		224 800	+2 300	227 100
Zuschuss/Überschuss		-224 800	-2 300	-227 100

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Produkte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Ausbildung Archivarinnen und Archivare	29	951	452	435	-64
Summe			951	452	435	-64
Zwischensumme			951	452	435	-64
Gesamtsumme			991	492	435	-64

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
–	+2	–	+2	–	29	953	452	437	-64
	+2	–	+2	–		953	452	437	-64
	+2	–	+2	–		953	452	437	-64
	+2	–	+2	–		993	492	437	-64

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterungen

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die
6	630-638	Einmalzahlung an Beamte
		berücksichtigt worden.

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	492.000	–	492.000
	500-509	Umsatzerlöse	452.000	–	452.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	–	–	–
	514-518	Sonstige Erträge	40.000	–	40.000
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	–	–	–
		Betriebsertrag	492.000	–	492.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	40.700	–	40.700
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	15.000	–	15.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	20.500	–	20.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.200	–	5.200
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	–	–
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	685.400	+2.300	687.700
	620-626	Löhne	34.500	–	34.500
	627-629	Gehälter	66.100	–	66.100
	630-638	Bezüge	360.000	+2.300	362.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	51.200	–	51.200
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	173.600	–	173.600
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	82.100	–	82.100
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	183.000	–	183.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	23.600	–	23.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	159.400	–	159.400
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	991.200	+2.300	993.500
		Eigenergebnis	-499.200	-2.300	-501.500
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	434.900	+2.300	437.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	434.900	+2.300	437.200

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	–	–	–
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	–	–	–
		Steuer- und Leistungsergebnis	434.900	+2.300	437.200
		Verwaltungsergebnis	-64.300	–	-64.300
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-64.300	–	-64.300
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	64.300	–	64.300
		Außerordentlicher Ertrag	64.300	–	64.300
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	64.300	–	64.300
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	64.300	–	64.300
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2006 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	434.900	+2.300	437.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	–	–
– Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	82.100	–	82.100
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	–	–	–
– Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	128.000	–	128.000
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	–	–	–
– Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	–	–	–
+/- Neutrales Ergebnis	–	–	–
Kameraler Zuschuss	224.800	+2.300	227.100

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
2	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			5.565	0	5.565	0
Zwischensumme			356.804	162.080	194.725	0
Gesamtsumme			356.804	162.080	194.725	0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+133	–	+133	–	1	133	0	133	0
	+133	–	+133	–		5.698	0	5.698	0
	+134	–	+133	–		356.938	162.080	194.858	0
	+134	–	+133	–		356.938	162.080	194.858	0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119.600.000	–	119.600.000
	500-509	Umsatzerlöse	41.000.000	–	41.000.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	76.100.000	–	76.100.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.500.000	–	2.500.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	17.000.000	–	17.000.000
		Betriebsertrag	136.600.000	–	136.600.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	34.573.770	–	34.573.770
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	16.000.000	–	16.000.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	6.573.770	–	6.573.770
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	7.000.000	–	7.000.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.000.000	–	5.000.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	233.568.900	+133.000	233.701.900
	620-626	Löhne	19.000.000	–	19.000.000
	627-629	Gehälter	115.000.000	–	115.000.000
	630-638	Bezüge	44.068.900	+133.000	44.201.900
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.500.000	–	3.500.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	52.000.000	–	52.000.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	22.741.000	–	22.741.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.245.000	–	9.245.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.000.000	–	1.000.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.500.000	–	4.500.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.500.000	–	3.500.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	220.000	–	220.000
	700-709	Betriebliche Steuern	25.000	–	25.000
		Betriebsaufwand	300.128.670	+133.000	300.261.670
		Eigenergebnis	-163.528.670	-133.000	-163.661.670
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.573.770	–	1.573.770
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	194.724.500	+133.000	194.857.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	196.298.270	+133.000	196.431.270

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	27.502.600	–	27.502.600
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	27.502.600	–	27.502.600
		Steuer- und Leistungsergebnis	168.795.670	+133.000	168.928.670
		Verwaltungsergebnis	5.267.000	–	5.267.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150.000	–	150.000
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	–	100.000
		Finanzertrag	250.000	–	250.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	10.000	–	10.000
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	–	7.000
		Finanzaufwand	17.000	–	17.000
		Finanzergebnis	233.000	–	233.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.500.000	–	5.500.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	3.300.000	–	3.300.000
		= Transferzuwendungen	3.300.000	–	3.300.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	8.800.000	–	8.800.000
		= Transferzahlungen	8.800.000	–	8.800.000
		= Transferergebnis	-5.500.000	–	-5.500.000
		= Neutrales Ergebnis	-5.500.000	–	-5.500.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Leistungsplan

Erfolgsplan

Pos. VKR
6 630-638

Bei den Personalaufwendungen ist der Mehrbedarf für die
Einmalzahlung an Beamte, Referendare und Anwärter
berücksichtigt worden.

Finanzplan

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	812.613
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	30.171.000	29.509.841	28.066.504
65		davon Abschreibungen	22.741.000	22.394.841	21.284.391
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	7.430.000	7.115.000	6.782.112
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	0	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-7.430.000	-5.959.471	-7.380.911
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	7.430.000	5.959.471	7.380.911
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	2.185.562
	=	Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	22.741.000	23.550.370	22.871.154
	CF I =	Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	22.741.000	23.550.370	23.683.767
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	2.840.000	2.840.000	3.624.000
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 05	2.840.000	2.840.000	3.624.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	0
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	0
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-15.311.000	-16.435.370	-13.926.317
		davon Landesmittel Investitionen	15.311.000	16.435.370	13.926.317
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-12.471.000	-13.595.370	-10.302.317
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	10.270.000	9.955.000	13.381.450
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-2.840.000	-2.840.000	-3.624.000
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	0
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		davon Anlagen im Bau			
33.	-	sonst. Investitionen	-7.430.000	-7.115.000	-6.782.112
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	0
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
	=	Cash Flow aus Investitionen	-10.270.000	-9.955.000	-10.406.112
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	2.975.338

Ausweis der kameralen Zuschüsse			178.471.500	178.338.600	175.942.000
		Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	194.857.500		
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)		191.933.837	187.028.317
		Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-15.311.000	-16.435.370	-13.926.317
		Zuführung zur Pensionsrückstellung	-5.488.670	0	0
		Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	1.573.670		
685 01			175.631.500	175.498.600	173.102.000
894 01		Landesmittel Investitionen Kap. 15 05 (aus Pos. 28)	2.840.000	2.840.000	3.624.000

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 05 Philipps-Universität Marburg

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	175 498 500	133 000	175 631 500
	Gesamtausgaben Kapitel 15 05	178 338 500	133 000	178 471 500

Abschluss Kapitel 15 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	175 498 500	+133 000	175 631 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 840 000	—	2 840 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	178 338 500	+133 000	178 471 500
	Zuschuss/Überschuss	-178 338 500	-133 000	-178 471 500

15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
3	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			8.536	0	8.536	0
Zwischensumme			395.681	169.294	226.386	0
Gesamtsumme			395.717	169.330	226.386	0

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+136	–	+136	–	1	136	0	136	0
	+136	–	+136	–		8.672	0	8.672	0
	+136	–	+136	-1		395.817	169.294	226.522	-1
	+136	–	+136	-1		395.853	169.330	226.522	-1

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	137.051.500	–	137.051.500
	500-509	Umsatzerlöse	41.200.000	–	41.200.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	93.700.000	–	93.700.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.150.000	–	2.150.000
	514-518	Sonstige Erträge	1.500	–	1.500
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	3.500.000	–	3.500.000
		Betriebsertrag	140.551.500	–	140.551.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	38.555.830	–	38.555.830
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	9.500.000	–	9.500.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	11.500.000	–	11.500.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	3.500.000	–	3.500.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	6.000.000	–	6.000.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	8.055.830	–	8.055.830
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	291.082.761	+136.000	291.218.761
	620-626	Löhne	31.240.000	–	31.240.000
	627-629	Gehälter	142.602.761	–	142.602.761
	630-638	Bezüge	47.470.000	+136.000	47.606.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.000.000	–	7.000.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	62.770.000	–	62.770.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	22.741.000	–	22.741.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.505.000	–	13.505.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	960.000	–	960.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.700.000	–	7.700.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.800.000	–	3.800.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	1.000.000	–	1.000.000
	700-709	Betriebliche Steuern	45.000	–	45.000
		Betriebsaufwand	365.884.591	+136.000	366.020.591
		Eigenergebnis	-225.333.091	-136.000	-225.469.091
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	226.386.300	+136.000	226.522.300
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	226.386.300	+136.000	226.522.300

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	991.124	–	991.124
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	991.124	–	991.124
		Steuer- und Leistungsergebnis	225.395.176	+136.000	225.531.176
		Verwaltungsergebnis	62.085	–	62.085
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150.000	–	150.000
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.000	–	150.000
		Finanzertrag	300.000	–	300.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	–	5.000
		Finanzaufwand	5.000	–	5.000
		Finanzergebnis	295.000	–	295.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	357.085	–	357.085
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	5.642.915	–	5.642.915
		= Transferzuwendungen	5.642.915	–	5.642.915
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	6.000.000	–	6.000.000
		= Transferzahlungen	6.000.000	–	6.000.000
		= Transferergebnis	-357.085	–	-357.085
		= Neutrales Ergebnis	-357.085	–	-357.085
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	13.925.051
25.	+ 65	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	33.915.200	29.085.846	224.007.958
		davon Abschreibungen	23.945.700	24.385.025	24.724.541
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	6.000.000	4.700.821	5.739.434
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	3.969.500	0	182.668.010
		davon Erhöhung Beihilferückstellungen			10.875.973
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-9.612.400	-4.700.821	-6.796.625
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	5.642.900	4.700.821	6.796.625
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	3.969.500		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	-6.574.556
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	24.302.800	24.385.025	210.636.777
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	24.302.800	24.385.025	224.561.828
28.	+ 65	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	3.350.000	3.350.000	7.335.590
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 07	3.350.000	3.350.000	3.350.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	3.445.590
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	540.000
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-18.302.800	-19.684.204	-17.949.780
		davon Landesmittel Investitionen	18.302.800	19.684.204	17.949.780
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	-193.543.983
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			193.543.983
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-14.952.800	-16.334.204	-204.158.173
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	9.350.000	8.050.821	20.403.655
31.	+ 65	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			437.137
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-3.350.000	-3.350.000	-5.724.706
		davon in Immobilien	0	0	2.595.754
		davon in Technische Anlagen	0	1.850.000	1.248.863
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.500.000	1.290.864
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	287.656
		davon Anlagen im Bau	0	0	301.570
33.	-	sonst. Investitionen	-6.000.000	-4.700.821	-5.739.434
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	4.000.000	0	3.879.325
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.700.000	0	1.612.372
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	100.000	0	29.840
		davon Anlage im Bau	200.000	0	217.897
		= Cash Flow aus Investitionen	-9.350.000	-8.050.821	-11.027.003
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	9.376.652

Ausweis der kameralen Zuschüsse		203.959.500	203.823.500	201.696.500
685 01	Produktabteilung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	226.522.300		
894 01	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	220.157.719	212.774.840
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-18.302.800	-19.684.204	-14.428.400
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-6.618.876	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-991.124		
685 01		200.609.500	200.473.500	198.346.500
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 07 (aus Pos. 28)	3.350.000	3.350.000	3.350.000

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 07 Justus Liebig-Universität Gießen

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	200 473 500	136 000	200 609 500
Gesamtausgaben Kapitel 15 07			203 823 500	136 000	203 959 500

Abschluss Kapitel 15 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	200 473 500	+136 000	200 609 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 350 000	—	3 350 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		203 823 500	+136 000	203 959 500
Zuschuss/Überschuss		-203 823 500	-136 000	-203 959 500

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
4	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			5.971	0	19.268	13.297
Zwischensumme			300.345	92.881	207.464	0
Gesamtsumme			300.414	92.950	207.464	0

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+117	–	+117	–	1	117	0	117	0
	+117	–	+117	–		6.088	0	19.385	13.297
	+117	–	+116	-1		300.462	92.881	207.580	-1
	+117	–	+116	-1		300.531	92.950	207.580	-1

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	56.680.000	–	56.680.000
	500-509	Umsatzerlöse	54.000.000	–	54.000.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	700.000	–	700.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.980.000	–	1.980.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	50.000	–	50.000
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	800.000	–	800.000
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	23.000.000	–	23.000.000
		Betriebsertrag	80.530.000	–	80.530.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	62.828.088	–	62.828.088
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	8.500.000	–	8.500.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	16.728.088	–	16.728.088
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.100.000	–	2.100.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	26.000.000	–	26.000.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	9.500.000	–	9.500.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	192.352.000	+116.500	192.468.500
	620-626	Löhne	12.000.000	–	12.000.000
	627-629	Gehälter	94.000.000	–	94.000.000
	630-638	Bezüge	39.852.000	+116.500	39.968.500
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	9.500.000	–	9.500.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.000.000	–	37.000.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	33.097.415	–	33.097.415
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.834.109	–	13.834.109
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	900.000	–	900.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.500.000	–	4.500.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	8.034.109	–	8.034.109
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	400.000	–	400.000
	700-709	Betriebliche Steuern	–	–	–
		Betriebsaufwand	302.111.612	+116.500	302.228.112
		Eigenergebnis	-221.581.612	-116.500	-221.698.112
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	4.728.088	–	4.728.088
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	207.463.800	+116.500	207.580.300
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	212.191.888	+116.500	212.308.388

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	2.900.000	–	2.900.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	2.900.000	–	2.900.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	209.291.888	+116.500	209.408.388
		Verwaltungsergebnis	-12.289.724	–	-12.289.724
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500.000	–	500.000
		Finanzertrag	500.000	–	500.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	–	1.000
		Finanzaufwand	1.000	–	1.000
		Finanzergebnis	499.000	–	499.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.790.724	–	-11.790.724
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	11.850.724	–	11.850.724
		= Transferzuwendungen	11.850.724	–	11.850.724
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	90.000	–	90.000
		= Transferzahlungen	90.000	–	90.000
		= Transferergebnis	11.760.724	–	11.760.724
		= Neutrales Ergebnis	11.760.724	–	11.760.724
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	30.000	–	30.000
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	-1.416.020
25.	65	+ nicht ausgabewirksame Aufwendungen	47.350.200	39.689.088	49.173.429
		davon Abschreibungen	32.960.000	29.838.364	31.476.638
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	13.111.000	9.850.724	16.572.929
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	1.279.200	0	1.123.862
26.		- nicht einnahmewirksame Erträge	-14.390.200	-9.850.724	-12.461.470
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	13.111.000	9.850.724	12.461.470
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	1.279.200		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	175.722
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	32.960.000	29.838.364	36.887.681
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	32.960.000	29.838.364	35.471.661
28.		+ Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	9.421.000	3.551.300	4.972.316
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 09	2.270.000	2.270.000	2.270.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	1.689.316
		davon Bundesmittel (HBFG)	2.130.000	0	1.013.000
		davon Landesmittel für Investitionen TUD-Gesetz	5.021.000	1.281.300	0
29.		- Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-19.849.000	-19.987.640	-19.015.169
		davon Landesmittel Investitionen	19.849.000	19.987.640	19.015.169
30.		- Abführungen an Landeshaushalt	0	0	1.123.862
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			1.123.862
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-10.428.000	-16.436.340	-12.918.991
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel	22.532.000	13.402.024	22.552.670
		(=CF I und CF aus Finanzierungen)			
31.		+ Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.		- Investitionen nach LHO	-9.421.000	-3.551.300	-4.972.316
		davon in Immobilien	0	0	1.852.976
		davon in Technische Anlagen	0	0	1.762.237
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	585.207
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	8.151
		davon Anlagen im Bau	0	0	763.744
33.		- sonst. Investitionen	-13.111.000	-9.850.724	-16.572.929
		davon in Immobilien	0	0	24.447
		davon in Technische Anlagen	0	0	9.230.873
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	5.408.356
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.053.596
		davon Anlagen im Bau	0	0	855.657
		= Cash Flow aus Investitionen	-22.532.000	-13.402.024	-21.545.244
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel	0	0	1.007.426
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Ausweis der kameralen Zuschüsse		194.343.800	194.227.300	173.475.400
	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	207.580.400		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	210.663.660	192.661.326
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-19.849.000	-19.987.640	-21.456.000
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-5.406.588	0	-1.223.862
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	4.727.988		
685 01		187.052.800	190.676.000	171.205.400
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 09 (aus Pos. 28)	7.291.000	3.551.300	2.270.000

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 09 Technische Universität Darmstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Technische Universität Darmstadt beabsichtigen, am Standort Stadtmitte Süd der Technischen Universität ein Wissenschafts- und Kongresszentrum mit Tiefgarage zu errichten und zu betreiben. Für die Dauer der zweckentsprechenden gemeinsamen Nutzung wird zugunsten der noch zu gründenden Betreibergesellschaft bzw. der Wissenschaftsstadt ein unentgeltliches Nutzungsrecht für eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 13.000 qm an dem landeseigenen Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 1 Flurstück Nr. 197/14b Ecke Alexanderstraße/Schlossgraben bis zum 31.12.2060 eingeräumt.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	186 936 300	116 500	187 052 800
	Gesamtausgaben Kapitel 15 09	194 227 300	116 500	194 343 800

Abschluss Kapitel 15 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	186 936 300	+116 500	187 052 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 291 000	—	7 291 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	194 227 300	+116 500	194 343 800
	Zuschuss/Überschuss	-194 227 300	-116 500	-194 343 800

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			10.452	0	10.452	0
Zwischensumme			483.620	189.230	294.390	0
Gesamtsumme			483.620	189.230	294.390	0

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+212	–	+212	–	1	212	0	212	0
	+212	–	+212	–		10.664	0	10.664	0
	+212	–	+211	-1		483.832	189.230	294.601	-1
	+212	–	+211	-1		483.832	189.230	294.601	-1

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	171.500.000	–	171.500.000
	500-509	Umsatzerlöse	63.000.000	–	63.000.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	105.000.000	–	105.000.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.500.000	–	3.500.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	2.000.000	–	2.000.000
		Betriebsertrag	173.500.000	–	173.500.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	66.132.809	–	66.132.809
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	25.000.000	–	25.000.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	11.616.254	–	11.616.254
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	3.000.000	–	3.000.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	11.000.000	–	11.000.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	15.516.555	–	15.516.555
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	330.800.000	+211.600	331.011.600
	620-626	Löhne	16.000.000	–	16.000.000
	627-629	Gehälter	182.000.000	–	182.000.000
	630-638	Bezüge	61.000.000	+211.600	61.211.600
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	9.800.000	–	9.800.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	62.000.000	–	62.000.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	27.753.445	–	27.753.445
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.950.000	–	26.950.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	700.000	–	700.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	–	7.000.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	5.000.000	–	5.000.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	14.000.000	–	14.000.000
	700-709	Betriebliche Steuern	250.000	–	250.000
		Betriebsaufwand	451.636.254	+211.600	451.847.854
		Eigenergebnis	-278.136.254	-211.600	-278.347.854
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.616.254	–	1.616.254
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	294.390.000	+211.600	294.601.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	296.006.254	+211.600	296.217.854

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	15.000.000	–	15.000.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	15.000.000	–	15.000.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	281.006.254	+211.600	281.217.854
		Verwaltungsergebnis	2.870.000	–	2.870.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	110.000	–	110.000
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.000	–	120.000
		Finanzertrag	230.000	–	230.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	230.000	–	230.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.100.000	–	3.100.000
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	1.500.000	–	1.500.000
		Außerordentlicher Ertrag	1.500.000	–	1.500.000
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	3.100.000	–	3.100.000
		Außerordentlicher Aufwand	3.100.000	–	3.100.000
		Außerordentliches Ergebnis	-1.600.000	–	-1.600.000
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	14.000.000	–	14.000.000
		= Transferzuwendungen	14.000.000	–	14.000.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	15.500.000	–	15.500.000
		= Transferzahlungen	15.500.000	–	15.500.000
		= Transferergebnis	-1.500.000	–	-1.500.000
		= Neutrales Ergebnis	-3.100.000	–	-3.100.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	8.747.111
25.	+ 65	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	51.990.245	23.200.700	32.911.336
		davon Abschreibungen	27.753.445	23.200.700	26.732.161
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	7.131.800	0	6.179.175
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	17.105.000	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-24.236.800	-4.737.200	0
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	7.131.800	4.737.200	0
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	17.105.000		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	0
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	27.753.445	18.463.500	32.911.336
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	27.753.445	18.463.500	41.658.447
28.	+ 65	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	3.260.000	3.260.000	5.063.132
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 10	3.260.000	3.260.000	2.182.370
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	1.565.722
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	1.315.040
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-20.621.645	-18.463.500	-26.732.161
		davon Landesmittel Investitionen	20.621.645	18.463.500	26.732.161
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-17.361.645	-15.203.500	-21.669.029
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel	10.391.800	3.260.000	19.989.418
		(=CF I und CF aus Finanzierungen)			
31.	+ 65	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			6.103
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	(8er-Titel)	-3.260.000	-3.260.000	-5.063.132
		davon in Immobilien	0	1.000.000	0
		davon in Technische Anlagen	0	2.000.000	0
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	260.000	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		davon Anlagen im Bau			0
33.	-	sonst. Investitionen	-7.131.800	0	-6.179.175
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	6.179.175
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		= Cash Flow aus Investitionen	-10.391.800	-3.260.000	-11.236.204
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel	0	0	8.753.214
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Ausweis der kameralen Zuschüsse			268.095.800	267.884.200	263.216.500
		Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	294.601.600		
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	283.087.729	260.190.713
		Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-20.984.700	-18.463.500	-26.732.161
		Zuführung zur Pensionsrückstellung	-10.397.354	0	0
		Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	1.616.254		
685 01		264.835.800	264.624.200	259.956.500	
894 01		3.260.000	3.260.000	2.182.370	
		Landesmittel Investitionen Kap. 15 10 (aus Pos. 28)			

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**15 10 Johann Wolfgang Goethe - Universität
Frankfurt am Main**

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	264 624 200	211 600	264 835 800
	Zur Interimsunterbringung einer Kindertagesstätte auf dem Campus Westend (IG-Farben-Gelände) wird der "Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V." das Gebäude Siolistr. 6 mit insgeamt 304 qm Nutzfläche unentgeltlich überlassen. kw 31.12.2009. Dem Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS) kann ein unentgeltliches Erbbaurecht an einem ca. 2.400 qm großem Grundstück auf dem Campus Riedberg, Max von Laue-Straße, eingeräumt werden. Dem Center for Financial Studies werden im Gebäude Mertonstraße 17-21 Räume mit einer Nutzfläche von 233,22 qm unentgeltlich überlassen.			
Gesamtausgaben Kapitel 15 10		267 884 200	211 600	268 095 800

Abschluss Kapitel 15 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	264 624 200	+211 600	264 835 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 260 000	—	3 260 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		267 884 200	+211 600	268 095 800
Zuschuss/Überschuss		-267 884 200	-211 600	-268 095 800

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Eimalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			2.049	0	2.049	0
Zwischensumme			167.895	33.260	134.635	0
Gesamtsumme			167.895	33.260	134.635	0

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+112	–	+112	–	1	112	0	112	0
	+112	–	+112	–		2.161	0	2.161	0
	+112	–	+112	–		168.007	33.260	134.747	0
	+112	–	+112	–		168.007	33.260	134.747	0

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	28.200.000	–	28.200.000
	500-509	Umsatzerlöse	23.000.000	–	23.000.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	2.600.000	–	2.600.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.600.000	–	2.600.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.599.621	–	1.599.621
		Betriebsertrag	29.799.621	–	29.799.621
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	17.800.000	–	17.800.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.000.000	–	3.000.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	4.200.000	–	4.200.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	900.000	–	900.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.300.000	–	3.300.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	6.400.000	–	6.400.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	112.000.000	+112.200	112.112.200
	620-626	Löhne	4.600.000	–	4.600.000
	627-629	Gehälter	48.000.000	–	48.000.000
	630-638	Bezüge	33.000.000	+112.200	33.112.200
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.400.000	–	5.400.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	21.000.000	–	21.000.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	16.108.683	–	16.108.683
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.800.000	–	6.800.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	360.000	–	360.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.500.000	–	2.500.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.900.000	–	2.900.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	1.000.000	–	1.000.000
	700-709	Betriebliche Steuern	40.000	–	40.000
		Betriebsaufwand	152.708.683	+112.200	152.820.883
		Eigenergebnis	-122.909.062	-112.200	-123.021.262
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	134.635.300	+112.200	134.747.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	134.635.300	+112.200	134.747.500

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	10.858.774	–	10.858.774
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	10.858.774	–	10.858.774
		Steuer- und Leistungsergebnis	123.776.526	+112.200	123.888.726
		Verwaltungsergebnis	867.464	–	867.464
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	867.464	–	867.464
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	4.210.000	–	4.210.000
		= Transferzuwendungen	4.210.000	–	4.210.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	5.077.464	–	5.077.464
		= Transferzahlungen	5.077.464	–	5.077.464
		= Transferergebnis	-867.464	–	-867.464
		= Neutrales Ergebnis	-867.464	–	-867.464
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 13
Universität Kassel
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	2.095.258
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	28.389.900	17.000.000	23.922.431
	65	davon Abschreibungen	16.108.700	17.000.000	16.851.707
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	5.077.500	0	5.024.799
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	7.203.700	0	2.045.925
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-11.007.700	-4.430.979	-4.480.032
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	3.804.000	4.430.979	4.480.032
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	7.203.700		0
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	-1.743.248
Kapitel 15 13		Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	17.382.200	12.569.021	17.699.151
Universität Kassel		Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	17.382.200	12.569.021	19.794.409
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	1.580.000	1.580.000	4.146.945
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 13	1.580.000	1.580.000	1.654.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	0
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	0
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	2.492.945
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-12.304.700	-12.569.021	-12.371.675
		davon Landesmittel Investitionen	12.304.700	12.569.021	12.371.675
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-10.724.700	-10.989.021	-8.224.730
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CFI und CF aus Finanzierungen)	6.657.500	1.580.000	11.569.679
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-1.580.000	-1.580.000	-4.146.945
		davon in Immobilien	0	0	149.326
		davon in Technische Anlagen	1.000.000	1.000.000	3.186.092
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.000	500.000	676.241
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	80.000	80.000	44.530
		davon Anlagen im Bau			90.755
33.	-	sonst. Investitionen	-5.077.500	0	-5.024.800
		davon in Immobilien	0	0	36.865
		davon in Technische Anlagen	0	0	4.342.321
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	262.867
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	204.675
					178.072
	=	Cash Flow aus Investitionen	-6.657.500	-1.580.000	-9.171.745
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	2.397.934

Ausweis der kameralen Zuschüsse			108.708.200	108.596.000	107.022.600
		Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	134.747.500		
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	119.585.003	105.368.600
		Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-12.214.683	-12.569.021	-12.371.675
		Zuführung zur Pensionsrückstellung	-5.095.843	0	2.045.925
		Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-10.308.774		
685 01			107.128.200	107.016.000	105.368.600
894 01		Landesmittel Investitionen Kap. 15 13 (aus Pos. 28)	1.580.000	1.580.000	1.654.000

15 13 Universität Kassel

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Abschluss Kapitel 15 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	107 016 000	+112 200	107 128 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 580 000	—	1 580 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		108 596 000	+112 200	108 708 200
Zuschuss/Überschuss		-108 596 000	-112 200	-108 708 200

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referndare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			12.182	912	11.270	0
Gesamtsumme			12.208	938	11.270	0

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+12	–	+12	–	1	12	0	12	0
	+12	–	+12	–		12	0	12	0
	+12	–	+12	–		12.194	912	11.282	0
	+12	–	+12	–		12.220	938	11.282	0

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	66.000	–	66.000
	500-509	Umsatzerlöse	40.000	–	40.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	20.000	–	20.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	6.000	–	6.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.175.670	–	1.175.670
		Betriebsertrag	1.241.670	–	1.241.670
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.316.100	–	1.316.100
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	300.000	–	300.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	116.100	–	116.100
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	250.000	–	250.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	650.000	–	650.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	9.090.000	+12.200	9.102.200
	620-626	Löhne	300.000	–	300.000
	627-629	Gehälter	1.700.000	–	1.700.000
	630-638	Bezüge	3.800.000	+12.200	3.812.200
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.200.000	–	2.200.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.090.000	–	1.090.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	729.001	–	729.001
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	687.199	–	687.199
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	100.000	–	100.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	200.000	–	200.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	289.549	–	289.549
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	96.900	–	96.900
	700-709	Betriebliche Steuern	750	–	750
		Betriebsaufwand	11.822.300	+12.200	11.834.500
		Eigenergebnis	-10.580.630	-12.200	-10.592.830
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-550.670	–	-550.670
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	11.270.000	+12.200	11.282.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	10.719.330	+12.200	10.731.530

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	105.000	–	105.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	105.000	–	105.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	10.614.330	+12.200	10.626.530
		Verwaltungsergebnis	33.700	–	33.700
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.500	–	5.500
		Finanzertrag	5.500	–	5.500
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.500	–	6.500
		Finanzaufwand	6.500	–	6.500
		Finanzergebnis	-1.000	–	-1.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.700	–	32.700
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	215.000	–	215.000
		= Transferzuwendungen	215.000	–	215.000
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	250.000	–	250.000
		= Transferzahlungen	250.000	–	250.000
		= Transferergebnis	-35.000	–	-35.000
		= Neutrales Ergebnis	-35.000	–	-35.000
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.300	–	2.300
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	-56.447
25.	+ 65	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	3.273.580	1.112.376	1.465.118
		davon Abschreibungen	915.780	897.376	931.277
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	215.000	215.000	533.841
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	2.142.800	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-2.357.800	-215.000	-210.657
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	215.000	215.000	210.657
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	2.142.800		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	175.293
	=	Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	915.780	897.376	1.098.030
	CF I =	Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	915.780	897.376	1.041.583
28.	+ 65	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	300.000	300.000	446.556
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 15	300.000	300.000	446.556
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	0
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	0
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-700.780	-682.376	687.421
		davon Landesmittel Investitionen	700.780	682.376	687.421
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-400.780	-382.376	-240.865
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	515.000	515.000	800.718
31.	+ 65	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			1.344
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			1.344
32.	-	Investitionen nach LHO	-300.000	-300.000	-434.240
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	200.000	200.000	284.240
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	100.000	150.000
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		davon Anlagen im Bau	0	0	0
33.	-	sonst. Investitionen	-215.000	-215.000	-217.001
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	0
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		davon Anlagen im Bau	0	0	0
	=	Cash Flow aus Investitionen	-515.000	-515.000	-649.897
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	150.821

Ausweis der kameralen Zuschüsse		10.082.700	10.070.500	9.939.600
	Produktabteilung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	11.282.200		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	10.452.914	10.262.922
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-700.780	-682.376	-623.300
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-248.050	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-550.670		
685 01		9.782.700	9.770.500	9.639.600
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 15 (Pos. 28)	300.000	300.000	300.000

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**15 15 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main**

Außerhalb der Stellenübersicht dürfen Teilzeitprofessoren mit befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverträgen beschäftigt werden. Die Summe der Teilzeitbeschäftigungen darf 4 Vollzeitstellen nicht überschreiten. An künstlerischen Fachbereichen kann das Dienstverhältnis einen geringeren Umfang haben.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	135 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9 770 500	12 200	9 782 700
	Gesamtausgaben Kapitel 15 15	10 070 500	12 200	10 082 700

Abschluss Kapitel 15 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	9 770 500	+12 200	9 782 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	—	300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	10 070 500	+12 200	10 082 700
	Zuschuss/Überschuss	-10 070 500	-12 200	-10 082 700

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			6.319	627	5.692	0
Gesamtsumme			6.319	627	5.692	0

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+5	–	+5	–	1	5	0	5	0
	+5	–	+5	–		5	0	5	0
	+5	–	+5	–		6.324	627	5.697	0
	+5	–	+5	–		6.324	627	5.697	0

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	313.420	–	313.420
	500-509	Umsatzerlöse	253.420	–	253.420
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	–	–	–
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	60.000	–	60.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	10.000	–	10.000
		Betriebsertrag	323.420	–	323.420
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.085.180	–	1.085.180
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	170.000	–	170.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	185.180	–	185.180
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	60.000	–	60.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	140.000	–	140.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	530.000	–	530.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	3.855.470	+5.100	3.860.570
	620-626	Löhne	240.870	–	240.870
	627-629	Gehälter	1.300.000	–	1.300.000
	630-638	Bezüge	1.520.000	+5.100	1.525.100
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	260.000	–	260.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	534.600	–	534.600
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	906.430	–	906.430
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	230.000	–	230.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	25.000	–	25.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	133.000	–	133.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	70.000	–	70.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	1.900	–	1.900
	700-709	Betriebliche Steuern	100	–	100
		Betriebsaufwand	6.077.080	+5.100	6.082.180
		Eigenergebnis	-5.753.660	-5.100	-5.758.760
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-299.920	–	-299.920
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	5.692.280	+5.100	5.697.380
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	5.392.360	+5.100	5.397.460

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-7.800	–	-7.800
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	-7.800	–	-7.800
		Steuer- und Leistungsergebnis	5.400.160	+5.100	5.405.260
		Verwaltungsergebnis	-353.500	–	-353.500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	–	1.000
		Finanzertrag	1.000	–	1.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	1.000	–	1.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-352.500	–	-352.500
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	352.500	–	352.500
		= Transferzuwendungen	352.500	–	352.500
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	352.500	–	352.500
		= Neutrales Ergebnis	352.500	–	352.500
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach a.M.

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	376.585
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	1.972.400	858.300	677.332
65		davon Abschreibungen	1.025.400	762.800	677.332
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	115.200	95.500	0
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	831.800	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-947.000	-95.500	-239.026
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	115.200	95.500	210.657
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	831.800		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	0
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	1.025.400	762.800	438.306
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	1.025.400	762.800	814.891
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	200.000	200.000	244.500
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 16	200.000	200.000	200.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	0
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	44.500
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-910.200	-667.300	-466.675
		davon Landesmittel Investitionen	910.200	667.300	466.675
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-710.200	-467.300	-222.175
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CFI und CF aus Finanzierungen)	315.200	295.500	592.716
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-200.000	-200.000	-244.500
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	150.000	150.000	95.572
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	50.000	31.409
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1.137
		davon Anlagen im Bau			116.382
33.	-	sonst. Investitionen	-115.200	-95.500	0
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	0
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
		davon Anlagen im Bau			0
		= Cash Flow aus Investitionen	-315.200	-295.500	-244.500
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	348.216

Ausweis der kameralen Zuschüsse		4.515.900	4.510.800	4.452.100
	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	5.697.400		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	4.978.115	5.003.155
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-910.200	-667.300	-751.100
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-171.380	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-299.920		
685 01		4.315.900	4.310.800	4.252.100
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 16	200.000	200.000	200.000

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**15 16 Hochschule für Gestaltung Offenbach am
Main**

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 135	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4 310 800	5 100	4 315 900
	Gesamtausgaben Kapitel 15 16	4 510 800	5 100	4 515 900

Abschluss Kapitel 15 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 310 800	+5 100	4 315 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	—	200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	4 510 800	+5 100	4 515 900
	Zuschuss/Überschuss	-4 510 800	-5 100	-4 515 900

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			62.460	12.612	49.848	0
Gesamtsumme			62.501	12.653	49.848	0

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+79	–	+79	–	1	79	0	79	0
	+79	–	+79	–		79	0	79	0
	+79	–	+80	+1		62.539	12.612	49.928	1
	+79	–	+80	+1		62.580	12.653	49.928	1

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.561.700	–	4.561.700
	500-509	Umsatzerlöse	1.400.000	–	1.400.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	1.800.000	–	1.800.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.361.700	–	1.361.700
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	8.000.000	–	8.000.000
		Betriebsertrag	12.561.700	–	12.561.700
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	7.212.751	–	7.212.751
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.000.000	–	1.000.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.000.000	–	2.000.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	300.000	–	300.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	800.000	–	800.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.112.751	–	3.112.751
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	45.500.000	+79.400	45.579.400
	620-626	Löhne	1.500.000	–	1.500.000
	627-629	Gehälter	12.000.000	–	12.000.000
	630-638	Bezüge	21.500.000	+79.400	21.579.400
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.500.000	–	2.500.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.000.000	–	8.000.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	4.641.854	–	4.641.854
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.231.684	–	4.231.684
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	550.000	–	550.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.800.000	–	1.800.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.628.784	–	1.628.784
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	222.900	–	222.900
	700-709	Betriebliche Steuern	30.000	–	30.000
		Betriebsaufwand	61.586.289	+79.400	61.665.689
		Eigenergebnis	-49.024.589	-79.400	-49.103.989
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	3.936.757	–	3.936.757
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	49.848.294	+79.400	49.927.694
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	53.785.051	+79.400	53.864.451

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.800.000	–	4.800.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	4.800.000	–	4.800.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	48.985.051	+79.400	49.064.451
		Verwaltungsergebnis	-39.538	–	-39.538
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.000	–	5.000
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	–	45.000
		Finanzertrag	50.000	–	50.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	–	500
		Finanzaufwand	500	–	500
		Finanzergebnis	49.500	–	49.500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.962	–	9.962
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	9.962	–	9.962
		= Transferzahlungen	9.962	–	9.962
		= Transferergebnis	-9.962	–	-9.962
		= Neutrales Ergebnis	-9.962	–	-9.962
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	992.022
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	5.707.800	5.888.488	14.203.208
65		davon Abschreibungen	4.641.800	4.588.488	5.676.971
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.300.000	1.300.000	4.056.667
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	-234.000	0	3.316.275
		davon Erhöhung sonstige Rückstellungen			1.153.295
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-1.066.000	-1.300.000	-1.491.277
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.300.000	1.300.000	1.460.766
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	-234.000		30.511
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	3.467.491
	=	Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	4.641.800	4.588.488	16.179.422
	CF I =	Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	4.641.800	4.588.488	17.171.444
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	690.000	690.000	2.060.757
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 17	690.000	690.000	690.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	1.290.757
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	80.000
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-3.341.800	-3.288.488	-4.216.205
		davon Landesmittel Investitionen	3.341.800	3.288.488	4.216.205
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-2.651.800	-2.598.488	-2.155.448
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CFI und CF aus Finanzierungen)	1.990.000	1.990.000	15.015.996
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-690.000	-690.000	-2.060.757
		davon in Immobilien	0	0	347.397
		davon in Technische Anlagen	400.000	100.000	1.186.675
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	400.000	400.793
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	210.000	190.000	109.652
		davon Anlagen im Bau			16.240
33.	-	sonst. Investitionen	-1.300.000	-1.300.000	-5.517.433
		davon in Immobilien	0	0	3.366.014
		davon in Technische Anlagen	0	0	1.127.916
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	486.169
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	165.547
		davon Anlagen im Bau			371.787
	=	Cash Flow aus Investitionen	-1.990.000	-1.990.000	-7.578.190
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	7.437.806

Ausweis der kameralen Zuschüsse		47.784.600	47.705.200	45.743.689
	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	49.927.700		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	51.803.678	49.269.894
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-3.341.800	-3.288.488	-4.216.205
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-3.428.051	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	3.936.751		
685 01		47.094.600	47.015.200	45.053.689
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 17 (aus Pos. 28)	690.000	690.000	690.000

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 17 Fachhochschule Darmstadt

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	47 015 200	79 400	47 094 600
	Gesamtausgaben Kapitel 15 17	47 705 200	79 400	47 784 600

Abschluss Kapitel 15 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	47 015 200	+79 400	47 094 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	690 000	—	690 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	47 705 200	+79 400	47 784 600
	Zuschuss/Überschuss	-47 705 200	-79 400	-47 784 600

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
2	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			1.830	0	1.830	0
Zwischensumme			48.490	5.827	42.663	0
Gesamtsumme			48.524	5.861	42.663	0

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+53	–	+53	–	1	53	0	53	0
	+53	–	+53	–		1.883	0	1.883	0
	+53	–	+54	+1		48.543	5.827	42.717	1
	+53	–	+54	+1		48.577	5.861	42.717	1

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.150.000	–	4.150.000
	500-509	Umsatzerlöse	2.750.000	–	2.750.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	100.000	–	100.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.300.000	–	1.300.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	378.713	–	378.713
		Betriebsertrag	4.528.713	–	4.528.713
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	5.271.000	–	5.271.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.146.000	–	1.146.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	500.000	–	500.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	900.000	–	900.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.725.000	–	2.725.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	31.371.403	+52.900	31.424.303
	620-626	Löhne	950.000	–	950.000
	627-629	Gehälter	9.600.041	–	9.600.041
	630-638	Bezüge	15.000.000	+52.900	15.052.900
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.621.362	–	1.621.362
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.200.000	–	4.200.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	5.539.524	–	5.539.524
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.039.500	–	5.039.500
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	210.000	–	210.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.498.000	–	3.498.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	960.000	–	960.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	365.000	–	365.000
	700-709	Betriebliche Steuern	6.500	–	6.500
		Betriebsaufwand	47.221.427	+52.900	47.274.327
		Eigenergebnis	-42.692.714	-52.900	-42.745.614
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	42.663.000	+52.900	42.715.900
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	42.663.000	+52.900	42.715.900

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	299.959	–	299.959
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	299.959	–	299.959
		Steuer- und Leistungsergebnis	42.363.041	+52.900	42.415.941
		Verwaltungsergebnis	-329.673	–	-329.673
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	–	25.000
		Finanzertrag	25.000	–	25.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	25.000	–	25.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-304.673	–	-304.673
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.273.138	–	1.273.138
		= Transferzuwendungen	1.273.138	–	1.273.138
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	968.465	–	968.465
		= Transferzahlungen	968.465	–	968.465
		= Transferergebnis	304.673	–	304.673
		= Neutrales Ergebnis	304.673	–	304.673
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	69.345
25.	+ 65	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	12.770.600	4.790.454	5.215.924
		davon Abschreibungen	5.539.500	3.650.004	3.718.011
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.273.100	1.140.450	829.320
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	5.958.000	0	668.593
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-7.231.100	-1.140.450	-1.394.088
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.273.100	1.140.450	1.394.088
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	5.958.000		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	-1.335.798
	=	Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	5.539.500	3.650.004	2.486.038
	CF I =	Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	5.539.500	3.650.004	2.555.383
28.	+ 65	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	690.000	690.000	1.328.000
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 18	690.000	690.000	690.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln		0	109.000
		davon Bundesmittel (HBFG)		0	529.000
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt		0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-4.266.400	-2.509.554	-2.502.686
		davon Landesmittel Investitionen	4.266.400	2.509.554	2.502.686
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	-76.140
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	Cash Flow aus Finanzierungen	-3.576.400	-1.819.554	-1.250.826
	CF II =	(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	1.963.100	1.830.450	1.304.557
31.	+ 65	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			100.085
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-690.000	-690.000	-1.304.795
		davon in Immobilien	0	0	3.100
		davon in Technische Anlagen	390.000	390.000	363.000
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	300.000	300.000	329.200
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände		0	13.100
		davon Anlagen im Bau	0	0	596.395
33.	-	sonst. Investitionen	-1.273.100	-1.140.450	-871.365
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	643.427
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	156.640
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	70.186
		davon Anlagen im Bau	0	0	1.112
	=	Cash Flow aus Investitionen	-1.963.100	-1.830.450	-2.076.075
	CF III =	(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	-771.518

Ausweis der kameralen Zuschüsse		36.050.900	35.998.000	35.440.300
	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	42.715.900		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	37.817.570	37.230.427
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-4.266.386	-2.509.554	-2.480.200
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-2.888.655	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-199.959		
685 01		35.360.900	35.308.000	34.750.300
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 18 (aus Pos. 28)	690.000	690.000	690.000

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 18 Fachhochschule Frankfurt am Main

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	35 308 000	52 900	35 360 900
	Gesamtausgaben Kapitel 15 18	35 998 000	52 900	36 050 900

Abschluss Kapitel 15 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	35 308 000	+52 900	35 360 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	690 000	—	690 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	35 998 000	+52 900	36 050 900
	Zuschuss/Überschuss	-35 998 000	-52 900	-36 050 900

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			44.621	3.390	41.231	0
Gesamtsumme			44.621	3.390	41.231	0

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+55	–	+55	–	1	55	0	55	0
	+55	–	+55	–		55	0	55	0
	+55	–	+55	–		44.676	3.390	41.286	0
	+55	–	+55	–		44.676	3.390	41.286	0

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.110.000	–	2.110.000
	500-509	Umsatzerlöse	1.125.000	–	1.125.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	5.000	–	5.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	980.000	–	980.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.280.000	–	1.280.000
		Betriebsertrag	3.390.000	–	3.390.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	5.052.000	–	5.052.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	450.000	–	450.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.000.000	–	1.000.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	300.000	–	300.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.700.000	–	1.700.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.600.000	–	1.600.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	2.000	–	2.000
6	620-649	Personalaufwand	31.474.329	+55.200	31.529.529
	620-626	Löhne	929.500	–	929.500
	627-629	Gehälter	9.738.592	–	9.738.592
	630-638	Bezüge	15.123.199	+55.200	15.178.399
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.198.000	–	1.198.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.485.038	–	4.485.038
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	4.634.963	–	4.634.963
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.058.300	–	2.058.300
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	285.600	–	285.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	860.000	–	860.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	838.000	–	838.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	54.700	–	54.700
	700-709	Betriebliche Steuern	20.000	–	20.000
		Betriebsaufwand	43.219.592	+55.200	43.274.792
		Eigenergebnis	-39.829.592	-55.200	-39.884.792
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	328.592	–	328.592
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	41.230.800	+55.200	41.286.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	41.559.392	+55.200	41.614.592

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.729.800	–	1.729.800
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	1.729.800	–	1.729.800
		Steuer- und Leistungsergebnis	39.829.592	+55.200	39.884.792
		Verwaltungsergebnis	–	–	–
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
		Finanzertrag	–	–	–
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	–	–	–
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	1.762.087
25.		+ nicht ausgabewirksame Aufwendungen	8.615.200	7.088.145	8.708.537
	65	davon Abschreibungen	4.634.900	5.124.178	4.830.148
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.975.300	1.963.967	2.091.593
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	2.005.000	0	1.005.300
26.		- nicht einnahmewirksame Erträge	-3.980.300	-1.963.967	-5.998.477
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investition)	1.975.300	1.963.967	2.292.975
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	2.005.000		1.005.300
27.		+/- Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	981.935
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	4.634.900	5.124.178	3.691.995
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	4.634.900	5.124.178	5.454.082
28.		+ Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	560.000	560.000	793.300
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 19	560.000	560.000	560.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln			65.988
		davon Bundesmittel (HBFG)			167.312
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.		- Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-2.659.600	-3.160.211	0
		davon Landesmittel Investitionen	2.659.600	3.160.211	0
30.		- Abführungen an Landeshaushalt	0	0	0
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-2.099.600	-2.600.211	793.300
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	2.535.300	2.523.967	6.247.382
31.		+ Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			20.624
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.		- Investitionen nach LHO	-560.000	-560.000	-793.300
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	695.602
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	105.988
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	32.398
		davon Anlagen im Bau			0
33.		- sonst. Investitionen	-1.975.300	-1.963.967	-1.562.476
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	1.139.026
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	346.628
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	76.822
		= Cash Flow aus Investitionen	-2.535.300	-2.523.967	-2.335.152
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	3.912.230

Ausweis der kameralen Zuschüsse		36.632.200	36.577.000	35.918.500
	Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	41.286.000		
	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)		39.177.189	38.183.430
	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-2.659.600	-3.160.211	-2.824.900
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	-2.882.792	0	0
	Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	328.592		
685 01		36.072.200	36.017.000	35.358.500
894 01	Landesmittel Investitionen Kap. 15 19 (aus Pos. 28)	560.000	560.000	560.000

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 19 Fachhochschule Gießen-Friedberg

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	36 017 000	55 200	36 072 200
	Gesamtausgaben Kapitel 15 19	36 577 000	55 200	36 632 200

Abschluss Kapitel 15 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	36 017 000	+55 200	36 072 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	560 000	—	560 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	36 577 000	+55 200	36 632 200
	Zuschuss/Überschuss	-36 577 000	-55 200	-36 632 200

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			46.526	5.295	41.231	0
Gesamtsumme			46.526	5.295	41.231	0

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+54	–	+54	–	1	54	0	54	0
	+54	–	+54	–		54	0	54	0
	+54	–	+55	+1		46.580	5.295	41.286	1
	+54	–	+55	+1		46.580	5.295	41.286	1

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.380.000	–	2.380.000
	500-509	Umsatzerlöse	1.380.000	–	1.380.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	200.000	–	200.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	800.000	–	800.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	2.900.000	–	2.900.000
		Betriebsertrag	5.280.000	–	5.280.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	7.800.000	–	7.800.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	900.000	–	900.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	900.000	–	900.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.500.000	–	1.500.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	4.500.000	–	4.500.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	32.615.746	+54.300	32.670.046
	620-626	Löhne	1.050.000	–	1.050.000
	627-629	Gehälter	8.500.000	–	8.500.000
	630-638	Bezüge	13.500.000	+54.300	13.554.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.802.000	–	1.802.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.763.746	–	7.763.746
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	4.118.100	–	4.118.100
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000.000	–	4.000.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	390.000	–	390.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.600.000	–	3.600.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	–	–	–
	700-709	Betriebliche Steuern	10.000	–	10.000
		Betriebsaufwand	48.533.846	+54.300	48.588.146
		Eigenergebnis	-43.253.846	-54.300	-43.308.146
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.257.446	–	2.257.446
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	41.231.400	+54.300	41.285.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	43.488.846	+54.300	43.543.146

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	250.000	–	250.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	250.000	–	250.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	43.238.846	+54.300	43.293.146
		Verwaltungsergebnis	-15.000	–	-15.000
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	–	15.000
		Finanzertrag	15.000	–	15.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Finanzaufwand	–	–	–
		Finanzergebnis	15.000	–	15.000
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	–	–	–
		Außerordentlicher Ertrag	–	–	–
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	–	–	–
		Außerordentlicher Aufwand	–	–	–
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	–	–	–
		= Transferzuwendungen	–	–	–
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	–	–	–
		= Transferzahlungen	–	–	–
		= Transferergebnis	–	–	–
		= Neutrales Ergebnis	–	–	–
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	1.377.270
25.	+	nicht ausgabewirksame Aufwendungen	9.321.000	4.712.496	51.855.745
65		davon Abschreibungen	4.113.600	4.043.233	4.587.752
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.048.800	669.263	907.142
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	4.158.600	0	0
26.	-	nicht einnahmewirksame Erträge	-5.207.400	-669.263	-1.235.077
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.048.800	669.263	1.235.077
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	4.158.600		
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	-45.412.047
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	4.113.600	4.043.233	5.208.621
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	4.113.600	4.043.233	6.585.891
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	670.000	670.000	1.132.139
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 20	670.000	670.000	943.058
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0		189.081
		davon Bundesmittel (HBFG)	0		0
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-3.064.800	-3.373.970	-3.354.302
		davon Landesmittel Investitionen	3.064.800	3.373.970	
		davon Bundesmittel (HBFG)			3.354.302
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	-68.657
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-2.394.800	-2.703.970	-2.290.820
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	1.718.800	1.339.263	4.295.071
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			-4.349
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-670.000	-670.000	-1.196.751
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	97.954
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	384.088
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	3.624
		davon Anlagen im Bau			0
33.	-	sonst. Investitionen	-1.048.800	-669.263	-1.374.628
		davon in Immobilien	0	0	0
		davon in Technische Anlagen	0	0	1.005.122
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	335.052
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	34.454
		= Cash Flow aus Investitionen	-1.718.800	-1.339.263	-2.575.728
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	1.719.343

Ausweis der kameralen Zuschüsse			38.151.000	38.096.700	34.711.000
		Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	41.285.700		
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	40.800.700	37.135.722
		Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-3.064.800	-3.373.970	-3.094.700
		Zuführung zur Pensionsrückstellung	-2.997.346	0	0
		Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	2.257.446		
685 01			37.481.000	37.426.700	34.041.000
894 01		Landesmittel Investitionen Kap. 15 20 (aus Pos. 28)	670.000	670.000	670.000

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 20 Fachhochschule Wiesbaden

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	37 426 700	54 300	37 481 000
	Gesamtausgaben Kapitel 15 20	38 096 700	54 300	38 151 000

Abschluss Kapitel 15 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	37 426 700	+54 300	37 481 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	670 000	—	670 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	38 096 700	+54 300	38 151 000
	Zuschuss/Überschuss	-38 096 700	-54 300	-38 151 000

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	Projekte	bisheriges Soll 2006				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Einmalzahlung Beamte, Referendare, Anwärter	–	0	0	0	0
Summe			0	0	0	0
Zwischensumme			24.892	2.377	22.515	0
Gesamtsumme			24.892	2.377	22.515	0

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2006				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
+1	+29	–	+29	–	1	29	0	29	0
	+29	–	+29	–		29	0	29	0
	+29	–	+29	–		24.921	2.377	22.544	0
	+29	–	+29	–		24.921	2.377	22.544	0

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.080.000	–	2.080.000
	500-509	Umsatzerlöse	1.600.000	–	1.600.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	60.000	–	60.000
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	420.000	–	420.000
	514-518	Sonstige Erträge	–	–	–
	519	Erlösminderungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.611.282	–	1.611.282
		Betriebsertrag	3.691.282	–	3.691.282
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.020.000	–	2.020.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	250.000	–	250.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	350.000	–	350.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	20.000	–	20.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	100.000	–	100.000
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.300.000	–	1.300.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	16.200.000	+29.300	16.229.300
	620-626	Löhne	500.000	–	500.000
	627-629	Gehälter	5.200.000	–	5.200.000
	630-638	Bezüge	7.200.000	+29.300	7.229.300
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	900.000	–	900.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.400.000	–	2.400.000
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	2.500.000	–	2.500.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.541.500	–	1.541.500
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	183.600	–	183.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	700.000	–	700.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	556.403	–	556.403
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	100.000	–	100.000
	700-709	Betriebliche Steuern	1.497	–	1.497
		Betriebsaufwand	22.261.500	+29.300	22.290.800
		Eigenergebnis	-18.570.218	-29.300	-18.599.518
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	–	–	–
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	22.514.700	+29.300	22.544.000
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	22.514.700	+29.300	22.544.000

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2006 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2006 EUR
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.001.282	–	4.001.282
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
		Leistungstransfers	4.001.282	–	4.001.282
		Steuer- und Leistungsergebnis	18.513.418	+29.300	18.542.718
		Verwaltungsergebnis	-56.800	–	-56.800
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	–	5.000
		Finanzertrag	5.000	–	5.000
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	–	–	–
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	–	500
		Finanzaufwand	500	–	500
		Finanzergebnis	4.500	–	4.500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52.300	–	-52.300
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	60.000	–	60.000
		Außerordentlicher Ertrag	60.000	–	60.000
18	665, 668-669, 697-699, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwendungen Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	60.000	–	60.000
		Außerordentlicher Aufwand	60.000	–	60.000
		Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	102.300	–	102.300
		= Transferzuwendungen	102.300	–	102.300
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	50.000	–	50.000
		= Transferzahlungen	50.000	–	50.000
		= Transferergebnis	52.300	–	52.300
		= Neutrales Ergebnis	52.300	–	52.300
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	–	–	–
		Jahresergebnis	–	–	–

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda
Wirtschaftsplan

Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2006	Soll 2005	Ist 2004
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	0	0	-304.151
25.	65	+ nicht ausgabewirksame Aufwendungen	6.596.700	3.650.479	4.199.244
		davon Abschreibungen	2.500.000	2.025.932	2.541.411
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.224.000	1.224.049	1.257.336
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	2.872.700	400.498	400.498
26.		- nicht einnahmewirksame Erträge	-4.005.800	-1.176.747	-1.330.695
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	1.133.100	776.249	1.330.695
		davon Ertrag aufgrund Bildung Ford. w. Pensionsrückstellung	2.872.700	400.498	
27.	+/-	Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)	0	0	17.832
		= Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)	2.590.900	2.473.732	2.886.381
		CF I = Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit	2.590.900	2.473.732	2.582.230
28.	+	Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	340.000	340.000	566.869
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 1522	340.000	340.000	340.000
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln	0	0	146.869
		davon Bundesmittel (HBFG)	0	0	80.000
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt	0	0	0
29.	-	Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)	-1.366.900	-1.249.683	-1.349.136
		davon Landesmittel Investitionen	1.366.900	1.249.683	1.349.136
30.	-	Abführungen an Landeshaushalt	0	0	-37.828
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
		= Cash Flow aus Finanzierungen	-1.026.900	-909.683	-820.095
		CF II = (nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel (=CF I und CF aus Finanzierungen)	1.564.000	1.564.049	1.762.135
31.	+	Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel			0
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	Investitionen nach LHO	-340.000	-340.000	-590.271
		davon in Immobilien	0	51.000	0
		davon in Technische Anlagen	0	300.000	78.684
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	360.000	385.776
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	32.138
		davon Anlagen im Bau			0
33.	-	sonst. Investitionen	-1.224.000	-1.224.049	-1.224.048
		davon in Immobilien	0		0
		davon in Technische Anlagen	1.224.000	1.224.049	228.831
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	0		938.859
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	0		56.358
		= Cash Flow aus Investitionen	-1.564.000	-1.564.049	-1.814.319
		CF III = (nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel (=CF II plus CF aus Investitionen)	0	0	-52.184

Ausweis der kameralen Zuschüsse			17.584.100	17.554.800	17.253.600
		Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	22.544.000		
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.9)	0	18.464.454	17.972.653
		Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)	-1.366.900	-1.249.683	-1.059.100
		Zuführung zur Pensionsrückstellung	-1.631.718	0	0
		Aussetzung leistungsorientierter Mittelzuweisung 2006	-2.301.282		
685 01			17.244.100	17.214.800	16.913.600
894 01		Landesmittel Investitionen Kap. 15 22 (aus Pos. 28)	340.000	340.000	340.000

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

15 22

Fachhochschule Fulda**A U S G A B E N**

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01 136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	17 214 800	29 300	17 244 100
	Gesamtausgaben Kapitel 15 22	17 554 800	29 300	17 584 100

Abschluss Kapitel 15 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	17 214 800	+29 300	17 244 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	340 000	—	340 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	17 554 800	+29 300	17 584 100
	Zuschuss/Überschuss	-17 554 800	-29 300	-17 584 100

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 23 Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Die Buchführung und Rechnungslegung erfolgt auf der Grundlage des Verwaltungskontenrahmens (VKR).
4. 50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. 50 v. H. der nicht getätigten geplanten Investitionen können einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7 925 200	10 300	7 935 500
Gesamtausgaben Kapitel 15 23			8 505 200	10 300	8 515 500

Abschluss Kapitel 15 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	7 925 200	+10 300	7 935 500
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	580 000	—	580 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		8 505 200	+10 300	8 515 500
Zuschuss/Überschuss		-8 505 200	-10 300	-8 515 500

Kapitel 15 28

Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 28 Information und Dokumentation

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	50 000	50 000
--------	-----	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

...
Konsolidierungsbeitrag

Gesamteinnahmen Kapitel 15 28	240 400	50 000	290 400
-------------------------------------	---------	--------	---------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 104 000	17 500	3 121 500
--------	-----	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte, Referendare, Anwärter.

425 01	162	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 886 000	-100 000	2 786 000
--------	-----	---	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger infolge aktualisierten Bedarfs

Gesamtausgaben Kapitel 15 28	14 397 800	-82 500	14 315 300
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 15 28

Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	151 500	—	151 500
2	Übertragungseinnahmen	88 900	—	88 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	+50 000	50 000
Gesamteinnahmen		240 400	+50 000	290 400
4	Personalausgaben	6 929 200	-82 500	6 846 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 058 000	—	7 058 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	12 400	—	12 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	155 900	—	155 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	242 300	—	242 300
Gesamtausgaben		14 397 800	-82 500	14 315 300
Zuschuss/Überschuss		-14 157 400	+132 500	-14 024 900

Kapitel 15 37 Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 37 Historisches Erbe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und Mitteln der Losbrieflotterie (Kap. 1701 - 981 02 und 981 03) die Ausgabeermächtigung der Ausgabeansätze.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

124 01	188 Mieten und Pachten.....	800 200	200 000	1 000 200
--------	-----------------------------	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen durch temporäre Vermietung von Räumen und Flächen für Veranstaltungen.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

359 01	951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.....	—	100 000	100 000
--------	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

Konsolidierungsbeitrag

Gesamteinnahmen Kapitel 15 37	28 153 100	300 000		28 453 100
-------------------------------------	------------	---------	--	------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	188 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	4 074 300	24 500	4 098 800
--------	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Mehr für die Einmalzahlung an hessische Beamte.

Gesamtausgaben Kapitel 15 37	43 544 100	24 500		43 568 600
------------------------------------	------------	--------	--	------------

Kapitel 15 37

Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	802 400	+200 000	1 002 400
2	Übertragungseinnahmen	74 200	—	74 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	27 276 500	+100 000	27 376 500
Gesamteinnahmen		28 153 100	+300 000	28 453 100
4	Personalausgaben	22 606 000	+24 500	22 630 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 154 800	—	19 154 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	208 600	—	208 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 152 000	—	1 152 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	422 700	—	422 700
Gesamtausgaben		43 544 100	+24 500	43 568 600
Zuschuss/Überschuss		-15 391 000	+275 500	-15 115 500

Einzelplanabschluss 15
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 15 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	30.419.200	+200.000	30.619.200
2	Übertragungseinnahmen	124.425.900	+4.180.000	128.605.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	93.541.900	+4.380.000	97.921.900
	Gesamteinnahmen	248.387.000	+8.760.000	257.147.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	246.088.300	-28.000	246.060.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	44.044.100	-500.000	43.544.100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1.416.127.000	+3.440.300	1.419.567.300
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	206.873.300	+12.630.000	219.503.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39.005.500	—	39.005.500
	Gesamtausgaben	1.952.138.200	+15.542.300	1.967.680.500
	Zuschuss / Überschuss	-1.703.751.200	-6.782.300	-1.710.533.500

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 17

Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 17 01

Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Zu Kapitel 17 01:

Die Änderungen der Ansätze für die Steuereinnahmen und steuerabhängigen Ausgaben orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 8. bis 11. Mai 2006 und an der bisherigen Ist-Entwicklung.

E I N N A H M E N

Steuern und steuerähnliche Abgaben

A. Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)

011 01	911	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -	5 935 000 000	125 000 000	6 060 000 000
011 02	911	Lohnsteuer - Zerlegung	-700 000 000	-70 550 000	-770 550 000
012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	350 000 000	190 000 000	540 000 000
013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	910 000 000	-15 000 000	895 000 000
014 01	911	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -	950 000 000	275 000 000	1 225 000 000
014 02	911	Körperschaftsteuer - Zerlegung	-25 000 000	-24 510 000	-49 510 000
016 01	911	Einfuhrumsatzsteuer	1 115 000 000	75 000 000	1 190 000 000
017 02	911	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	310 000 000	15 000 000	325 000 000
018 01	911	Zinsabschlag - ohne Zerlegung -	1 168 600 000	130 000 000	1 298 600 000
018 02	911	Zinsabschlag - Zerlegung	-958 600 000	55 880 000	-902 720 000

B. Reine Landessteuern

051 01	911	Vermögensteuer	—	8 500 000	8 500 000
052 01	911	Erbschaftsteuer	350 000 000	-60 000 000	290 000 000
053 03	911	Grunderwerbsteuer	375 000 000	160 000 000	535 000 000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	690 000 000	-5 000 000	685 000 000
057 02	911	Lotteriesteuer - Zerlegung	4 500 000	-4 450 000	50 000
059 01	911	Feuerschutzsteuer - ohne Zerlegung -	42 500 000	-3 900 000	38 600 000
059 02	911	Feuerschutzsteuer - Zerlegung	500 000	-3 350 000	-2 850 000

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

093 01	911	Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Hes- sen	49 240 000	-8 500 000	40 740 000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 17 01

Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Erläuterungen:

Die Reduzierung der Spielbankabgabe basiert auf dem Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung für Spielbankenumsätze.

Nach § 4 Nr. 9 Buchst. b UStG waren bisher (zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung) Umsätze der zugelassenen öffentlichen Spielbanken, die durch den Betrieb der Spielbank bedingt sind, umsatzsteuerfrei.

Durch Art. 2 des Gesetzes zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen vom 28.04.2006 (BGBl I S. 1095) wurde diese Umsatzsteuerbefreiung mit Wirkung ab 06.05.2006 aufgehoben.

Die Erhebung von Umsatzsteuer neben der Spielbankabgabe würde jetzt zu einer Doppelbesteuerung führen.

Um dies zu vermeiden, werden die ermittelten Umsatzsteuerbeträge aus dem Titel Spielbankabgabe an den Titel Umsatzsteuer abgeführt.

Die Berechnungsgrundlage für den Spielbankgemeindeanteil gem. Hess.SpielbG ändert sich hierdurch jedoch nicht.

Der Haushaltsvermerk entfällt deshalb.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

131 02 871	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgebäuden	770 000 000	-2 000 000	768 000 000
	1. Übersteigen die Erlöse den Ansatz, werden 20 v.H. des Mehrerlöses der Rücklage Zukunftsoffensive Hessen zugeführt und 80 v.H. zur Reduzierung der Neuverschuldung verwendet.			
	2. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die zur Rückanmietung erforderlichen Verträge abzuschließen bzw. zu genehmigen.			
	3. Mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags können auch PPP-Modelle Anwendung finden.			
133 01 872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	—	8 977 100	8 977 100

Erläuterungen:

Mehreinnahme durch den Verkauf von Anteilen an der HIM GmbH Wiesbaden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01 921	Kreditmarktmittel	4 245 253 900	-461 906 900	3 783 347 000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 01		19 051 635 000	384 190 200	19 435 825 200

A U S G A B E N

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01 921	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber.	1 363 171 800	-45 000 000	1 318 171 800
	1. Vgl. Vermerk bei Titel 561 02..			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei 162 01 und 353 01.			
	3. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden.			

Kapitel 17 01

Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (–) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Die Einsparung ist vor Allem durch eine weiterhin günstige Zinsentwicklung möglich.

595 01 921	Tilgung für Anleihen, Kassen- und Landesobligationen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber.	2 899 184 000	3 629 400	2 902 813 400
	Vorzeitige Darlehenstilgungen, die im Zuge von Zinsanpassungen oder bei vorzeitigen Darlehenskündigungen notwendig werden sowie zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten sind von den Vorschriften über die Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 37 LHO) sowie von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes über die Vorlage von Nachtragshaushaltsplänen ausgenommen.			

Erläuterungen:

Mehrbedarf durch von dem ehemaligen Landesbetrieb Hess. Staatsbäder übernommene Darlehen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

612 01 911	Länderfinanzausgleich	1 825 000 000	335 000 000	2 160 000 000
	Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.			
613 01 911	Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen	125 000 000	53 300 000	178 300 000
	Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um vier Siebtel (bei Rechtsvorgängen, die mit 2 v.H. besteuert werden) der Einnahmen bei Titel 053 02 bzw. um ein Drittel (bei Rechtsvorgängen, die mit 3,5 v.H. besteuert werden) der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 053 03.			
633 01 911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Hessen an die Spielbankgemeinden.	14 465 000	—	14 465 000

Erläuterungen:

Der Haushaltsvermerk entfällt, siehe Erläuterung zu Titel 093 01.

Gesamtausgaben Kapitel 17 01	6 716 686 500	346 929 400	7 063 615 900
------------------------------------	---------------	-------------	---------------

Kapitel 17 01
Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13 682 040 000	+839 120 000	14 521 160 000
1	Eigene Einnahmen	946 490 000	+6 977 100	953 467 100
2	Übertragungseinnahmen	33 375 000	—	33 375 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 389 730 000	-461 906 900	3 927 823 100
Gesamteinnahmen		19 051 635 000	+384 190 200	19 435 825 200
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	332 000	—	332 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	4 379 667 300	-41 370 600	4 338 296 700
6	Übertragungsausgaben	2 097 512 000	+388 300 000	2 485 812 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	239 175 200	—	239 175 200
Gesamtausgaben		6 716 686 500	+346 929 400	7 063 615 900
Zuschuss/Überschuss		12 334 948 500	+37 260 800	12 372 209 300

Kapitel 17 02 Beihilfen und Zuwendungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 02 Beihilfen und Zuwendungen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 685 01.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Rückflüsse können bei dem jeweiligen Ausgabeansatz vereinnahmt werden.

A U S G A B E N

Personalausgaben

441 59 941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Zentraltitel)	205 500 000	7 500 000	213 000 000
446 01 018	Beihilfen an Versorgungsempfänger	208 800 000	7 500 000	216 300 000

Erläuterungen:

Zu 446 01 und 441 59:

Mehr wegen Anstiegs der Kosten im Gesundheitswesen; Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Gesamtausgaben Kapitel 17 02	444 687 000	15 000 000	459 687 000
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Abschluss Kapitel 17 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	7 000	—	7 000
2	Übertragungseinnahmen	12 310 100	—	12 310 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	176 876 700	—	176 876 700
Gesamteinnahmen		189 193 800	—	189 193 800
4	Personalausgaben	439 905 000	+15 000 000	454 905 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	251 000	—	251 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 531 000	—	4 531 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		444 687 000	+15 000 000	459 687 000
Zuschuss/Überschuss		-255 493 200	-15 000 000	-270 493 200

Kapitel 17 04

Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

17 04 Landesvermögensverwaltung

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 12 411	Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben	2 110 400	90 000	2 200 400
------------	--	-----------	--------	-----------

Erläuterungen:

Die von der Nass. Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, ausgeschüttete Dividende ist höher ausgefallen als erwartet.

121 31 859	Andere Beteiligungen	2 600 000	3 956 400	6 556 400
------------	----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die von der Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, (4.651.400€) dem TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt, (805.000€) und der Hess. Landesbahn GmbH, Frankfurt am Main, (1.100.000€) ausgeschütteten Dividenden sind höher ausgefallen als erwartet.

121 32 859	Gewinn der Fraport AG	19 400 000	3 909 000	23 309 000
------------	-----------------------------	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Der Gewinn der Fraport AG, Frankfurt am Main, ist höher ausgefallen als erwartet.

123 01 856	Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie	9 000 000	-2 300 000	6 700 000
------------	--	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Der Gewinnanteil des Landes fällt niedriger aus als erwartet.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

Gesamteinnahmen Kapitel 17 04	164 781 500	5 655 400	170 436 900
-------------------------------------	-------------	-----------	-------------

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 04 011	Aufwandsersatzung an die "DIE ROSE GmbH & Co. KG" ..	108 000	-108 000	—
------------	--	---------	----------	---

Erläuterungen:

Die Aufwandsersatzung kann aus den Mitteln der Gesellschaft erbracht werden.

682 06 859	Abwicklungskosten für die fiscus GmbH i.L., Bonn	700 000	-700 000	—
------------	--	---------	----------	---

Erläuterungen:

Die Abwicklungskosten können aus den Mitteln der Gesellschaft erbracht werden.

Kapitel 17 04

Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

831 11 182	Erwerb einer Beteiligung an der Jugendsinfonieorchester Hessen gGmbH	—	25 000	25 000
------------	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

Das Land beabsichtigt, eine landeseigene gemeinnützige Gesellschaft als Träger für das Jugendsinfonieorchester Hessen zu gründen.

n e u

831 12 872	Eigenkapitalerhöhung der Investitionsbank Hessen, Frankfurt am Main (IBH)	—	10 000 000	10 000 000
------------	--	---	------------	------------

Erläuterungen:

Zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der Investitionsbank Hessen ist beabsichtigt, das Eigenkapital um 20 Mio. Euro zu erhöhen. Entsprechend des Gesellschaftsanteils von 50 % entfällt auf das Land Hessen ein Betrag von 10 Mio. Euro.

Gesamtausgaben Kapitel 17 04	135 060 200	9 217 000	144 277 200
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 17 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	164 781 500	+5 655 400	170 436 900
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		164 781 500	+5 655 400	170 436 900
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000 000	—	7 000 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 032 700	-808 000	2 224 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 027 500	+10 025 000	23 052 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	112 000 000	—	112 000 000
Gesamtausgaben		135 060 200	+9 217 000	144 277 200
Zuschuss/Überschuss		29 721 300	-3 561 600	26 159 700

Einzelplanabschluss 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 17 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13.682.040.000	+839.120.000	14.521.160.000
1	Eigene Einnahmen	1.113.053.900	+12.632.500	1.125.686.400
2	Übertragungseinnahmen	118.743.100	—	118.743.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	4.882.453.700	-461.906.900	4.420.546.800
	Gesamteinnahmen	19.796.290.700	+389.845.600	20.186.136.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	439.910.000	+15.000.000	454.910.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.598.000	—	7.598.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	4.379.667.300	-41.370.600	4.338.296.700
6	Übertragungsausgaben	4.222.261.700	+387.492.000	4.609.753.700
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	653.385.500	+10.025.000	663.410.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	414.027.700	—	414.027.700
	Gesamtausgaben	10.116.850.200	+371.146.400	10.487.996.600
	Zuschuss / Überschuss	9.679.440.500	+18.699.200	9.698.139.700

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**18 03 Bauten im Bereich des Ministeriums des
Innern und für Sport**

Zu Einzelplan 18:

Die Ansätze werden dem Baufortschritt entsprechend angepasst. Änderungsbedarf für die Veranschlagung der Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2007 ergibt sich dadurch nicht, da die Veranschlagung bereits dem zum gegenwärtigen Zeitpunkt absehbaren Mittelbedarf entspricht.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 17	042	Polizeiautobahnstation Frankfurt am Main (bisher Neu-Isenburg)	200 000	-180 000	20 000
519 55	042	IV. Bereitschaftspolizeiabteilung Kassel.	800 000	-140 000	660 000

Baumaßnahmen

723 21	042	Neubau für das Polizeipräsidium Nordhessen	1 400 000	-1 000 000	400 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 03			16 831 800	-1 320 000	15 511 800

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 18 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	150 000	—	150 000
Gesamteinnahmen		150 000	—	150 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 724 000	-320 000	2 404 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	14 107 800	-1 000 000	13 107 800
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		16 831 800	-1 320 000	15 511 800
Zuschuss/Überschuss		-16 681 800	+1 320 000	-15 361 800

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

18 04 Bauten im Bereich des Kultusministeriums

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 11 127	Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40	400 000	-200 000	200 000
519 15 117	Hessenkolleg Frankfurt am Main	500 000	-190 000	310 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 04		3 088 000	-390 000	2 698 000

Abschluss Kapitel 18 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	958 000	-390 000	568 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	2 130 000	—	2 130 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		3 088 000	-390 000	2 698 000
Zuschuss/Überschuss		-3 088 000	+390 000	-2 698 000

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

18 05 Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 03	052	Justizbehörden Frankfurt	1 000 000	-200 000	800 000
519 11	052	Justizbehörden Darmstadt	500 000	-320 000	180 000
519 13	056	Justizvollzugsanstalt Darmstadt	800 000	-500 000	300 000
519 18	056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg	800 000	-270 000	530 000
519 29	052	Amtsgericht Lampertheim	250 000	-100 000	150 000
519 32	056	Justizvollzugsanstalt Kassel I.	600 000	-350 000	250 000
519 46	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I	200 000	-200 000	—
519 50	056	Justizvollzugsanstalt Limburg an der Lahn	200 000	-190 000	10 000

Baumaßnahmen

711 04	056	Justizvollzugsanstalt Kassel I.	1 390 000	-1 200 000	190 000
727 03	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I Abbruch und Neubau der Anstalt	11 600 000	-5 900 000	5 700 000
727 08	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III	3 500 000	-2 000 000	1 500 000
732 09	056	Justizvollzugsanstalt Hünfeld Neubau einer Anstalt mit 502 Haftplätzen	6 500 000	-1 200 000	5 300 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 05			55 040 000	-12 430 000	42 610 000

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 18 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 810 000	-2 130 000	4 680 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	48 230 000	-10 300 000	37 930 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		55 040 000	-12 430 000	42 610 000
Zuschuss/Überschuss		-55 040 000	+12 430 000	-42 610 000

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**18 06 Bauten im Bereich des Ministeriums der
Finanzen**

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 41 061	Finanzamt Offenbach - Stadt, Bieberer Str. 59	365 000	-360 000	5 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 06		2 320 000	-360 000	1 960 000

Abschluss Kapitel 18 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	565 000	-360 000	205 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	1 755 000	—	1 755 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		2 320 000	-360 000	1 960 000
Zuschuss/Überschuss		-2 320 000	+360 000	-1 960 000

Kapitel 18 07

Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**18 07 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 39 421	Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformationen Wiesbaden, Liegenschaft Parkstraße 44 und 46	300 000	-287 000	13 000
------------	--	---------	----------	--------

Baumaßnahmen

725 01 711	Neubau für die Straßenmeisterei in Heidenrod-Kemel	1 000 000	-1 000 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 18 07		4 431 800	-1 287 000	3 144 800

Abschluss Kapitel 18 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 071 000	-287 000	784 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	3 360 800	-1 000 000	2 360 800
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		4 431 800	-1 287 000	3 144 800
Zuschuss/Überschuss		-4 431 800	+1 287 000	-3 144 800

Kapitel 18 09**Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**18 09 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz**

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 06	511	Regierungspräsidium Darmstadt, Standort Eltville	200 000	-200 000	—
519 18	331	Naturschutzzentrum Hessen, Standort Wetzlar, Frieden- straße 38	200 000	-200 000	—
519 43	511	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Eichhof Bad Hers- feld	145 000	-145 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 18 09			2 033 000	-545 000	1 488 000

Abschluss Kapitel 18 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 233 000	-545 000	688 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	800 000	—	800 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		2 033 000	-545 000	1 488 000
Zuschuss/Überschuss		-2 033 000	+545 000	-1 488 000

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

18 11 **Bauten im Bereich des Hessischen
Rechnungshofs**

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 04 011	Gebäude E 3/ E 4.	1 000 000	-115 000	885 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 11	1 150 000	-115 000	1 035 000

Abschluss Kapitel 18 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000 000	-115 000	885 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	150 000	—	150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	1 150 000	-115 000	1 035 000
	Zuschuss/Überschuss	-1 150 000	+115 000	-1 035 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**18 15 Bauten im Bereich des Ministeriums für
Wissenschaft und Kunst**

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 19	195	Einhard-Basilika Michelstadt-Steinbach	500 000	-250 000	250 000
519 20	195	Kaiserpfalz Gelnhausen	200 000	-50 000	150 000
519 21	195	Burgruine Münzenberg	200 000	-130 000	70 000
519 24	195	Schloss Weilburg	280 000	-200 000	80 000

Baumaßnahmen

721 09	183	Hessisches Landesmuseum Darmstadt Grundsanierung	9 500 000	-8 500 000	1 000 000
751 03	183	Museumspark Kassel Grundinstandsetzung und Wiederaufbau der Löwenburg . . .	3 500 000	-1 600 000	1 900 000
751 04	183	Museumspark Kassel Grundinstandsetzung und Innenausbau des Weißensteinflü- gels	2 000 000	-1 500 000	500 000
751 06	183	Museumspark Kassel Grundinstandsetzung des Landesmuseums, I. Bauabschnitt	2 700 000	-2 300 000	400 000
751 07	183	Museumspark Kassel Grundinstandsetzung und Umbau der Neuen Galerie	2 500 000	-1 600 000	900 000
751 09	183	Museumspark Kassel Grundinstandsetzung des Ökonomiegebäudes und Herrich- tung als Verwaltungsgebäude und Bibliothek	1 000 000	-1 000 000	—
751 10	183	Museumspark Kassel Sanierungsmaßnahmen an den Parkarchitekturen	1 000 000	-1 000 000	—
Gesamtausgaben Kapitel 18 15			82 277 000	-18 130 000	64 147 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 18 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	151 150 000	—	151 150 000
Gesamteinnahmen		151 150 000	—	151 150 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	37 970 000	-630 000	37 340 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	44 307 000	-17 500 000	26 807 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		82 277 000	-18 130 000	64 147 000
Zuschuss/Überschuss		68 873 000	+18 130 000	87 003 000

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

18 16 **Bauten im Bereich der allgemeinen
Liegenschaftsverwaltung**

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

725 08	871	Behördenzentrum Fulda, Haimbacher Straße.....	5 000 000	-3 600 000	1 400 000
725 16	871	Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-Straße/ Bodel- schwinghstraße	2 000 000	-1 500 000	500 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 16			17 190 000	-5 100 000	12 090 000

Abschluss Kapitel 18 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	—	—	—
Gesamteinnahmen.....		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen	17 190 000	-5 100 000	12 090 000
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
Gesamtausgaben		17 190 000	-5 100 000	12 090 000
Zuschuss/Überschuss		-17 190 000	+5 100 000	-12 090 000

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**18 17 Bauten im Bereich der Hochschulregion
Wiesbaden**

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 49 136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Wiesbaden	1 700 000	-910 000	790 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 17	1 700 000	-910 000	790 000

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 02 136	Forschungsanstalt Geisenheim	400 000	-200 000	200 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 17	4 635 000	-200 000	4 435 000

Abschluss Kapitel 18 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 700 000	-910 000	790 000
	Gesamteinnahmen	1 700 000	-910 000	790 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	635 000	-200 000	435 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	4 000 000	—	4 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	4 635 000	-200 000	4 435 000
	Zuschuss/Überschuss	-2 935 000	-710 000	-3 645 000

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

18 19 Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 49 136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Fulda	3 442 500	-1 830 000	1 612 500
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 19	3 442 500	-1 830 000	1 612 500

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

722 06 136	Umbau der Gebäude L,M,N,O und P	8 100 000	-2 000 000	6 100 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 19	8 100 000	-2 000 000	6 100 000

Abschluss Kapitel 18 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 442 500	-1 830 000	1 612 500

Gesamteinnahmen	3 442 500	-1 830 000	1 612 500
------------------------------	------------------	-------------------	------------------

4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	8 100 000	-2 000 000	6 100 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	8 100 000	-2 000 000	6 100 000
-----------------------------	------------------	-------------------	------------------

Zuschuss/Überschuss	-4 657 500	+170 000	-4 487 500
----------------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**18 22 Bauten im Bereich der Hochschulregion
Frankfurt am Main**

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 31 131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main	22 000 000	-11 080 000	10 920 000
331 32 132	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität	20 133 000	-9 940 100	10 192 900
331 51 136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Frankfurt am Main	3 961 000	-2 100 000	1 861 000
Gesamteinnahmen Kapitel 18 22		57 695 700	-23 120 100	34 575 600

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

721 11 132	Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74 u. 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen	45 200 000	-11 000 000	34 200 000
755 04 131	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Errichtung eines Ersatzbaus für die Geowissenschaften auf dem Campus Riedberg	21 000 000	-8 500 000	12 500 000
755 06 131	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften auf dem Campus Westend	14 500 000	-9 000 000	5 500 000
755 07 131	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Hörsaalzentrums auf dem Campus Westend	6 800 000	-4 000 000	2 800 000
755 08 131	Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau einer Werkstattzentrale auf dem Campus Riedberg	2 100 000	-1 400 000	700 000
Gesamtausgaben Kapitel 18 22		139 586 500	-33 900 000	105 686 500

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 18 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 000 000	—	10 000 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	47 695 700	-23 120 100	24 575 600
Gesamteinnahmen		57 695 700	-23 120 100	34 575 600
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 330 000	—	1 330 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	117 944 000	-33 900 000	84 044 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	20 312 500	—	20 312 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		139 586 500	-33 900 000	105 686 500
Zuschuss/Überschuss		-81 890 800	+10 779 900	-71 110 900

**18 24 Bauten im Bereich der Hochschulregion
Gießen**

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

AUSGABEN

519 08	131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Sanierung der Flachdächer verschiedener Gebäude.....	500 000	-450 000	50 000
519 13	136	Fachhochschule Gießen, Erneuerung der Decken Haus A.....	900 000	-750 000	150 000
519 17	131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätshauptgebäude einschließlich Aula.....	1 700 000	-600 000	1 100 000
519 18	136	Fachhochschule Gießen-Friedberg, Haus C.....	500 000	-500 000	—

725	08	131	Biomedizinisches Forschungszentrum am Seltersberg.....	9 000 000	-4 800 000	4 200 000
			Gesamtausgaben Kapitel 18 24	31 710 000	-7 100 000	24 610 000

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 18 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 527 000	-5 587 000	4 940 000
Gesamteinnahmen		10 527 000	-5 587 000	4 940 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 850 000	-2 300 000	2 550 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	26 550 000	-4 800 000	21 750 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	310 000	—	310 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		31 710 000	-7 100 000	24 610 000
Zuschuss/Überschuss		-21 183 000	+1 513 000	-19 670 000

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

**18 25 Bauten im Bereich der Hochschulregion
Marburg**

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 32 132	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Philipps-Universität Marburg	7 238 000	-3 840 000	3 398 000
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 25	7 238 000	-3 840 000	3 398 000

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 07 131	Pharmazie, Block A	1 500 000	-1 300 000	200 000
519 11 131	Erneuerung der Fassade des Verwaltungsgebäudes	1 000 000	-850 000	150 000
519 12 131	Mehrzweckverfügungsgebäude 11 A (u.a. Physikalische Chemie)	600 000	-520 000	80 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 25	22 126 000	-2 670 000	19 456 000

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			

Abschluss Kapitel 18 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	7 238 000	-3 840 000	3 398 000
Gesamteinnahmen		7 238 000	-3 840 000	3 398 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 626 000	-2 670 000	956 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	13 500 000	—	13 500 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000 000	—	5 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		22 126 000	-2 670 000	19 456 000
Zuschuss/Überschuss		-14 888 000	-1 170 000	-16 058 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**18 26 Bauten im Bereich der Hochschulregion
Kassel**

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 31 131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Gesamthochschule Kassel	3 208 700	-1 700 000	1 508 700
	Gesamteinnahmen Kapitel 18 26	3 208 700	-1 700 000	1 508 700

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

721 01 131	Neubau für die Sprach-, Erziehungs- und Wirtschaftswissenschaften.....	5 000 000	-4 200 000	800 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 26	8 379 000	-4 200 000	4 179 000

Abschluss Kapitel 18 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	3 208 700	-1 700 000	1 508 700
	Gesamteinnahmen	3 208 700	-1 700 000	1 508 700
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	829 000	—	829 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	—	—	—
7	Baumaßnahmen	7 550 000	-4 200 000	3 350 000
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	—	—	—
	Gesamtausgaben	8 379 000	-4 200 000	4 179 000
	Zuschuss/Überschuss	-5 170 300	+2 500 000	-2 670 300

Kapitel 18 39

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

18 39 **Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen**

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

519 03 871	Brandschutzmaßnahmen in den Liegenschaften des Landes Hessen	9 000 000	-2 000 000	7 000 000
	Gesamtausgaben Kapitel 18 39	13 650 000	-2 000 000	11 650 000

Abschluss Kapitel 18 39

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 500 000	-2 000 000	7 500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	4 150 000	—	4 150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	13 650 000	-2 000 000	11 650 000
	Zuschuss/Überschuss	-13 650 000	+2 000 000	-11 650 000

Einzelplanabschluss 18
Staatliche Hochbaumaßnahmen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2006 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2006 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 18 (2006)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10.000.000	—	10.000.000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	225.144.900	-36.987.100	188.157.800
	Gesamteinnahmen	235.144.900	-36.987.100	198.157.800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	75.090.200	-11.947.000	63.143.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	1.253.000	—	1.253.000
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Bauausgaben	325.519.600	-79.800.000	245.719.600
8	Sonstige Investitionsausgaben	32.080.200	—	32.080.200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	433.943.000	-91.747.000	342.196.000
	Zuschuss / Überschuss	-198.798.100	+54.759.900	-144.038.200